Benutzerhandbuch
Falk Navigator 10

Impressum
Falk Navigation GmbH
Marco-Polo-Str.1
73760 Ostfildern

Die Falk Navigation GmbH behält sich vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Falk Navigation GmbH darf kein Teil dieser Unterlagen für jedwede Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise bzw. mit welchen Mitteln dies geschieht.

Sämtliche in diesem Handbuch erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu und dürfen daher nicht zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken verwendet werden.

Da sich ungeachtet aller Anstrengungen Fehler nie vollständig ausschließen lassen, wird für die Richtigkeit der Inhalte in diesem Handbuch keine Haftung übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Alle Abbildungen ähnlich.

© 2009 Falk Navigation GmbH, Ostfildern.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand September 2009 FMI_5105

1 EINLEITUNG 4

1.1 ÜBER DIESES HANDBUCH 4
1.2 SICHERHEITSHINWEISE & WARTUNG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 5
1.3 SICHERHEITS- UND HILFS-FUNKTIONEN 8
1.3.1 Diebstahlschutz 8
1.3.2 Bildschirmsperre 10
1.4 GERÄTEBESCHREIBUNG 11
1.4.1 Speicherkarteneinschub 12
1.4.2 Seriennummer 12
1.4.3 Technische Daten 12
1.5 SERVICE & SUPPORT 13

2 NAVIGATION 14

2.1 START-ASSISTENT 15
2.2 NAVIGATIONSBILDSCHIRM 16
2.2.1 Überblick 16
2.2.2 Echt-Sicht (optional) 22
2.2.3 Klickbare POIs (optional) 22
2.3 ZIELEINGABE 24
2.3.1 Zieleingabe über die Eingabe einer Adresse 25
2.3.2 Zieleingabe über die Auswahl der Heimatadresse (Nachhause) 30
2.3.3 Zieleingabe über die Auswahl eines der letzten Ziele 30
2.3.4 Zieleingabe über die Auswahl eines Lieblingsplatzes 30
2.3.5 Zieleingabe über die Auswahl eines Sonderziels (POI) 30
2.3.6 Zieleingabe über Auswahl eines Travel Guide Ziels 33
2.3.7 Zieleingabe über Touren 33
2.3.8 Zieleingabe über Ort auf Karte 33
2.3.9 Zieleingabe mit Geokoordinaten 34
2.3.10 Eingabe eines Ziels als Zwischenziel 35
2.4 NAVIGATOR FUNKTIONEN 36
2.4.1 Navigation mit öffentlichem Personennahverkehr - ÖPNV 36
2.4.2 Routenplaner 37
2.4.3 Routenoptionen 38
2.4.4 Position merken 39
2.4.5 Travel Guide 39
2.4.6 Einstellungen 39
2.4.7 Telefonieren - Bluetooth®-Funktion (optional) 39
2.4.8 Lieblingsplätze 40
2.4.9 Umleitung 41
2.4.10 Touren 43
2.4.11 Nächstes Ziel 45
2.4.12 SOS (optional) /„Mein Standort“-Funktion 45
2.4.13 Bordcomputer – Routeninformationen 46
2.4.14 Profile 48
2.4.15 Extras (optional) 48
2.4.16 Hilfe 48
2.4.17 Menüreihenfolge 49
2.4.18 Route löschen/Freies Fahren 49
2.4.19 Routenverlauf 49
2.4.20 ÖPNV Verbindung 49

2.5 NAVIGATOR EINSTELLUNGEN 50
2.5.1 Kartenanzeige *50*
2.5.2 Lautstärke *50*
2.5.3 Blitzerwarner (optional) *51*
2.5.4 Helligkeit *52*
2.5.5 Tempowarner *53*
2.5.6 Tag-/Nacht Ansicht *54*
2.5.7 Heimatadresse festlegen/ändern (nach Hause) *54*

2.5.8 Lieblingsplätze definieren *54*
2.5.9 Lautsprecherausgabe - FM-Transmitter (optional) *55*
2.5.10 TMC-Sender (optional) *55*
2.5.11 Batterie *56*
2.5.12 GPS-Info *56*
2.5.13 Bildschirmsperre *57*
2.5.14 Diebstahlschutz *57*
2.5.15 Routenoptionen erfragen *57*
2.5.16 Abfahrt erfragen *58*
2.5.17 Straßennamen – Text To Speech (optional) *58*
2.5.18 Kurzmenü an/aus *58*
2.5.19 Navigation automatisch starten an/aus *58*
2.5.20 Sprachsteuerung (optional) *58*
2.5.21 Kilometer - Längenmaß auswählen *59*
2.5.22 Verlauf löschen *59*
2.5.23 Standardeinstellungen *59*
2.5.24 Sprache *59*
2.5.25 Zeit *59*
2.5.26 Bildschirm *60*
2.5.27 Schnellzugriff-Menü einstellen *60*
2.5.28 Info über - Systeminformationen anzeigen *60*
2.5.29 Copyright *61*
2.5.30 Menüreihenfolge *61*
2.6 SPRACHSTEUERUNG (OPTIONAL) 62
2.6.1 Aktivierung der Sprachsteuerung *62*
2.6.2 Zieleingabe mit der Sprachsteuerung *63*
2.6.3 Sprachsteuerung aus der Navigationsansicht *66*
2.6.4 Sprachsteuerung PRO – Kurzkommandos zum Ziel *66*
2.7 BLUETOOTH®-TELEFONIEREN (OPTIONAL) 67
2.7.1 Geräte koppeln *67*
2.7.2 Telefonieren *68*
2.7.3 SMS (optional) *73*
2.7.4 Dateimanager *74*
2.7.5 Hands-free - Freisprecheinrichtung *75*

3 TRAVEL GUIDE (OPTIONAL) 77

3.1 FESTLEGUNG EINES SUCHZENTRUMS 77
3.2 TRAVEL GUIDE THEMENKATEGORIE 78
3.2.1 Top Highlights *78*
3.2.2 Lieblingslisten *79*
3.2.3 Lieblingsplätze *80*
3.2.4 Sehenswertes *81*
3.2.5 Museen *82*
3.2.6 Essen & Trinken *83*
3.2.7 Einkaufen *84*
3.2.8 Übernachten *85*
3.2.9 Am Abend *87*
3.2.10 Messe & Verkehr *88*
3.2.11 Kunst & Kultur *89*
3.2.12 Alle Kategorien *90*
3.3 DETAILANSICHT EINES SONDERZIELS 91

4 EXTRAS – MULTIMEDIAPAKET (OPTIONAL) 94

4.1 ADRESSBUCH (OPTIONAL) 94
4.2 PICTURE VIEWER (OPTIONAL) 96
4.3 WÄHRUNGSRECHNER/TASCHENRECHNER (OPTIONAL) 97
4.4 ÜBERSETZER (OPTIONAL) 99
4.5 MP3-PLAYER (OPTIONAL) 101
4.6 SPIELE – BUBBLE BREAKER (OPTIONAL) 102
4.7 SPIELE – GALAXY (OPTIONAL) 102
4.8 SPIELE – SUDOKU (OPTIONAL) 103

5 FALK NAVI-MANAGER 104

5.1 EINFÜHRUNG ZUM FALK NAVI-MANAGER 104
5.1.1 Erster Start 105
5.2 ÜBERTRAGUNG VON INHALTEN 106
5.2.1 Falk Newest Maps 107
5.3 ZUSAMMENSTELLEN EINER EIGENEN TOUR AM PC 108
5.4 IMPORT VON POIS 109
5.5 FALK ONLINE-COMMUNITY „PLACES.FALK.DE“ 111
5.5.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen“ 112
5.5.2 Neue „Lieblingsplätze“ hochladen 112
5.5.3 Neue und geänderte Bewertungen hochladen 112

6 ANHANG 113

6.1 GLOSSAR 113
6.2 PROBLEMBEHANDLUNG 116
6.3 LIZENZBEDINGUNGEN FALK NAVIGATOR UND NAVI-MANAGER 118

7 INDEX 124

1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines mobilen Falk Navigationsgerätes mit dem neuen Falk Navigator.

Mit dem Falk Navigatorhaben Sie ein Produkt erworben, welches mit größter Sorgfalt entwickelt und getestet wurde. Es wird in Funktion und Bedienung höchsten Ansprüchen gerecht.

Sollten Sie Hinweise haben, wie wir unsere Produkte verbessern können, würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen.

Mit dem Handbuch des Falk Navigator lernen Sie die umfangreichen Funktionen Ihres Navigationsgerätes kennen. Des Weiteren können Probleme, welche durch eventuelle Bedienungsfehler hervorgerufen werden durch das Lesen dieses Handbuches vermeiden werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, eine gute Fahrt und ein sicheres Ankommen mit Ihrem mobilen Falk Navigationsgerät.

1.1 Über dieses Handbuch

In den folgenden Kapiteln werden Ihnen die Funktionen Ihrer Navigationssoftware Falk Navigator ausführlich beschrieben. Einige Kapitel sind Funktionen bzw. optionalem Zubehör gewidmet, die nur für bestimmte Produkte der Falk Familie zutreffend sind. Diese sind durch den Hinweis „**optional**“ gekennzeichnet.

Hinweise zu den genauen Funktionen und das im Lieferumfang Ihres Produktes beigefügte Zubehör entnehmen Sie bitte der Produktbeschreibung der Verkaufsverpackung.

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

Fett: Inhaltlich bedeutsame Textteile oder Begriffe, die in der Programmoberfläche des Navigators in Form von Bezeichnungen der benutzten Symbole verwendet werden.

Hinweis: An vielen Stellen werden Sie über Hinweise auf Informationen, die einen zusätzlichen Informationswert haben oder unbedingt zu beachten sind, hingewiesen.

Tipp: Tipps sind Hinweise zur leichteren Handhabung oder Problemlösung.

Damit es zu keinen Verständnisproblemen im Rahmen der Beschreibung des Falk Navigators kommt, sollen an dieser Stelle häufig gebrauchte Begriffe genauer erklärt werden.

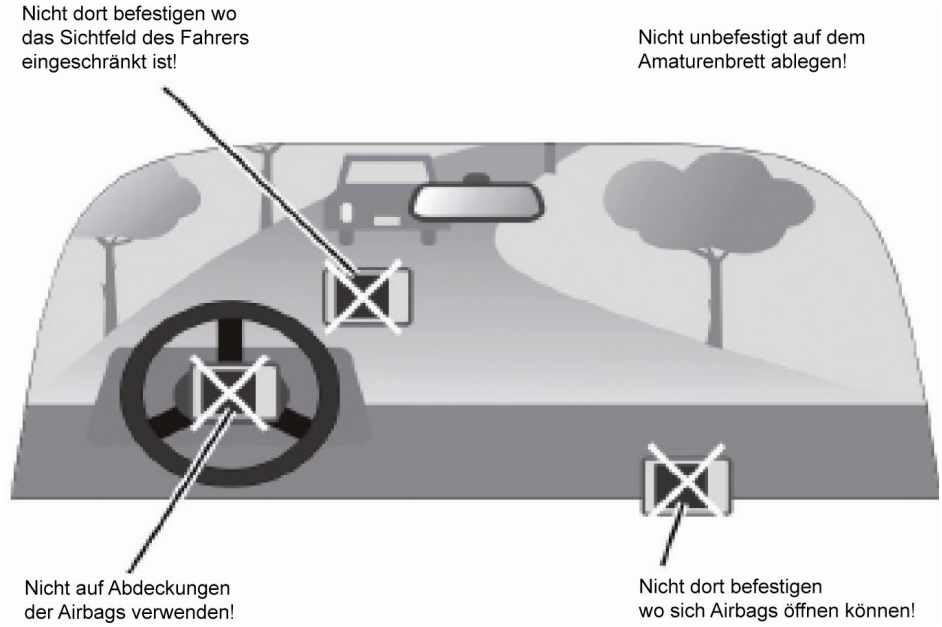
Hinweis: Die in diesem Dokument verwendeten Screens, zeigen alle im Falk Navigator verfügbaren Optionen an. Bei Produkten, die nicht mit allen Funktionen ausgestattet sind, werden diese Funktionen nicht im Navigationsbildschirm oder in der blauen Leiste, die sich im oberen Bereich des Menüs befindet, angezeigt. Aus diesem Grund können die im Dokument verwendeten Screens von denen Ihres Navigationssystems abweichen.

Prinzipiell können die im Handbuch abgebildeten Screens von den Screens der Navigationssysteme abweichen.

1.2 Sicherheitshinweise & Wartung - Konformitätserklärung

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

- Führen Sie notwendige Einstellungen sowie die Eingabe des Zielortes vor Fahrtantritt durch. Bedienen Sie Ihr Navigationsgerät nicht während der Fahrt, da Sie dadurch vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden und einen Unfall verursachen können.
- Die Straßenverkehrsordnung hat in jedem Fall Vorrang vor den Anweisungen des Falk Navigator Sollten Sie die von Ihrem Navigationsgerät vorgeschlagene Route aus diesen Gründen verlassen müssen, wird der Falk Navigator den Weg neu berechnen und Sie auf einer alternativen Route ans Ziel führen.
- Verfolgen Sie die Anzeige des Geräts während der Fahrt nicht für längere Zeit.
- Befestigen Sie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät immer mit einer von Falk empfohlenen Halterung in Ihrem Fahrzeug, um sicherzustellen, dass auch im Fall einer kritischen Fahrsituation wie einer Gefahrenbremsung das Gerät keine Gefahr für die Fahrzeuginsassen und das Fahrzeug darstellt. Achten Sie darauf, dass dabei die im Fahrzeug vorhandenen passiven Sicherheitssysteme, wie z.B. Airbags, in Ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt werden können.



Magnet

- PND´s von Falk können einen Magneten enthalten.
- Nicht in die Nähe von magnetischen Datenträgern (Notebook) oder Karten (EC-Karten, Kreditkarten etc.) bringen.
- Diese können bei Kontakt beschädigt bzw. unbrauchbar werden.

Betriebsumgebung

Fremdeinwirkungen:

- Stellen Sie nichts auf das Gerät und lassen Sie keine Objekte von oben auf das Gerät fallen.
- Lassen Sie Ihr Gerät nicht fallen und setzen Sie es auch keinen Erschütterungen aus.
- Bewahren bzw. tragen Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe

im gleichen Fach wie Ihr Gerät, seine Teile oder sein Zubehör.
- Drahtlosgeräte könnten den Empfang von GPS-Signalen stören und einen instabilen Signalempfang verursachen.

GPS:

GPS wird in alleiniger Verantwortung von der Regierung der Vereinigten Staaten betrieben und kontrolliert, die auch für die Verfügbarkeit und Genauigkeit dieses Systems zuständig ist. FMI kann daher keine Verantwortung für die GPS-Verfügbarkeit und Genauigkeit übernehmen.

GPS-Satellitensignale durchdringen keine festen Materialien (außer Glas). In einem Gebäude ist daher eine GPS-Positionierung nicht möglich.

Es werden mindestens 4 GPS-Satellitensignale benötigt, um die aktuelle GPS-Position zu ermitteln. Der Signalempfang kann von schlechtem Wetter oder dichten, oberirdischen Behinderungen (z.B. Bäume und hohe

Gebäude) beeinträchtigt werden.

Temperatur:

Lassen Sie beim Aussteigen aus dem Fahrzeug Ihr Gerät nicht im Fahrzeug liegen, wo es der Sonnenstrahlung ausgesetzt sein könnte. Das Überhitzen des Akkus kann zu Betriebsstörungen und/oder gefährlichen Zwischenfällen führen.

Das Gerät darf nur bei Temperaturen von -20°C – +60°C gelagert bzw. bei Temperaturen von -10°C – +45°C betrieben werden.

Halten Sie Ihr Gerät fern von starker Feuchtigkeit und extremen Temperaturen. Das Gerät sollte nur bei einer Luftfeuchtigkeit von 0% bis 90% betrieben und gelagert werden.

Setzen Sie Ihr Gerät nicht plötzlichen starken Temperaturschwankungen aus. Hierbei könnte sich Kondenswasser im Gerät ansammeln, wodurch es beschädigt werden könnte. Warten Sie bei der Bildung von Kondenswasser, bis das Gerät vollkommen getrocknet ist.

Netzteil (optional)

Bitte verwenden Sie nur original Falk Zubehör. Andere Netzteiltypen können Betriebsstörungen und/oder schwere Beschädigungen verursachen und die Haftung von FMI für daraus entstehende Folgen aufheben.

Verwenden Sie das Netzteil nicht in feuchten Umgebungen. Berühren Sie das Netzteil nie, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.

Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung um das Netzteil, wenn Sie es für den Betrieb des Geräts oder zum Laden des Akkus verwenden. Bedecken Sie das Netzteil nicht. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in einer Tragetasche befindet.

Schließen Sie das Netzteil an eine passende Stromquelle an. Die Spannungsangaben finden Sie auf dem Produktgehäuse.

Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn seine Netzleitung beschädigt ist. Stecken Sie einen Stecker nie gewaltsam in einen Anschluss.

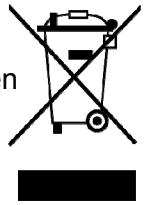
Akku

Verwenden Sie nur den Original-Akku und das mitgelieferte Original-Auto-Ladegerät. Die Verwendung anderer Teile kann zu Betriebsstörungen und/oder schweren Beschädigungen führen und die Haftung von FMI für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Dieses Produkt arbeitet mit einem Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie es nicht in einer feuchten, nassen und/ oder korrosiven Umgebung. Sie dürfen Ihr Produkt nicht in oder neben Hitzequellen, an Orten mit hohen Temperaturen oder einer starken Sonnenbestrahlung, in einen Mikrowellenherd oder Überdruckbehälter stellen, darin aufbewahren oder zurücklassen und es auch keinen Temperaturen über 60ºC (140ºF) aussetzen. Wenn Sie diese

Richtlinien nicht beachten, könnte es dazu führen, dass Säure aus dem Lithium-Ionen-Akku ausläuft, er heiß wird, explodiert oder sich entzündet und Verletzungen und/oder Beschädigungen verursacht. Sie dürfen den Akku nicht anstechen, öffnen oder demontieren. Wenn der Akku ausläuft und Sie mit den ausgelaufenen Flüssigkeiten in Kontakt kommen, spülen Sie die Kontaktstellen gründlich mit Wasser ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Aus Sicherheitsgründen und zwecks Verlängerung der Akkulebensdauer lädt er sich bei niedrigen (unter 0ºC/32ºF) oder hohen (über 45ºC/110ºF) Temperaturen nicht auf.

Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

WEEE-Reg.-Nr. DE 19715620

Flugzeuge und Krankenhäuser

In den meisten Flugzeugen, in vielen Krankenhäusern und an vielen anderen Orten ist die Verwendung von elektronischen Geräten verboten. Das Gerät darf in einem derartigen Umfeld nicht verwendet werden. Schalten Sie Ihr Gerät immer dort aus, wo entsprechende Aufforderungen gemacht werden.

CE-Zertifikate und RoHs

Das Gerät entspricht den Richtlinien der R&TTE 1999/5/EG und der Richtlinie 2002/95/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS). Detaillierte Konformitätserklärungen finden Sie im Bereich Service & Support auf unseren Internet-Seiten www.gofalk.com/nav.

Diebstahl

Bitte lassen Sie Ihr Navigationsgerät niemals unbeaufsichtigt im Auto liegen. Zubehörteile wie z.B. Halterungen an der Windschutzscheibe deuten auf die Verwendung eines Navigationsgerätes hin und sollten daher ebenfalls entfernt werden.

Kopfhöreranschluss/Lautstärke

Gehörexperten warnen! Das Abspielen von Audiodateien etc. kann bei längerem Abspielen bei hoher Lautstärke zu Hörschäden führen.

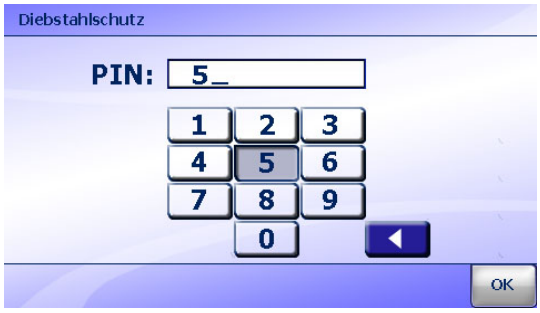
In gefährlichen Situationen sind Kopfhörer mit großer Vorsicht zu gebrauchen oder es ist zeitweise vom Gebrauch abzusehen. Stellen Sie die Lautstärke nie so hoch ein, dass Sie nicht mehr hören, was um Sie herum geschieht.

Aktualisierung von Karten und Software

Hinweise zur Aktualisierung von Software und Karten erhalten Sie im Handel oder im Falk-Online-Shop unter shop.gofalk.com/falk

1.3 Sicherheits- und Hilfs-Funktionen

1.3.1 Diebstahlschutz



Schützen Sie Ihr Navigationsgerät vor unbefugter Nutzung durch das Einrichten des Diebstahlschutzes mit einer persönlichen PIN-Nummer.

Hinweis: Der Diebstahlschutz kann nur mit Hilfe des PC Programms Falk Navi-Manager aktiviert/geändert werden (vgl. Kapitel 5). Ihre persönliche PIN-Nummer wird auf Ihrem PC gespeichert und kann jederzeit wieder eingesehen werden.

Voraussetzung: PC mit WinXP™, Windows Vista™ oder Windows 7, aktive Microsoft® ActiveSync® (alternativ Microsoft® Mobile Device Center®, Bestandteil von Windows Vista™)

Hinweis: Der Diebstahlschutz erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen. Bitte beachten Sie, dass mit aktiviertem und eingeschaltetem Diebstahlschutz **KEINE** Möglichkeit besteht Ihr Navigationsgerät ohne PIN-Eingabe zu nutzen.

Diebstahlschutz über den Navi-Manager einrichten

Verbinden Sie Ihr Navigationsgerät über ein USB-Kabel mit Ihrem PC und stellen Sie eine ActiveSync® Verbindung her.

Wählen Sie für **Partnerschaft festlegen> Nein** und klicken Sie anschließend auf **Weiter.**

Starten Sie den Falk Navi-Manager. Wählen sie im **Menü** des **Navi-Manager** unter **Optionen> Diebstahlschutz.**

Geben Sie eine persönliche PIN (Achtung, nur Ziffern) ein und merken Sie sich diese gut. Die Anzahl der Ziffern ist beliebig. Bestätigen Sie mit **OK**.

Trennen Sie Ihr Navigationsgerät vom PC. Der Diebstahlschutz ist nun eingerichtet und aktiviert.

PIN über Navi-Manager ändern

Hinweis. Ist bereits eine PIN eingerichtet und ist diese aktiviert, müssen Sie erst die PIN auf Ihrem Navigationsgerät eingeben, um eine Verbindung zum Navi-Manager herstellen zu können.

Verbinden Sie Ihr Navigationsgerät über ein USB-Kabel mit Ihrem PC und stellen Sie ein aktive ActiveSync® Verbindung her.

Wählen Sie für **Partnerschaft festlegen> Nein** und klicken Sie anschließend auf **Weiter.**

Starten Sie den Falk Navi-Manager. Wählen sie im **Menü** des **Navi-Manager** unter **Optionen> Diebstahlschutz.**

Ändern Sie Ihre persönliche PIN (Achtung, nur Ziffern) und merken Sie sich diese gut. Bestätigen Sie mit **OK**.

Trennen Sie Ihr Navigationsgerät vom PC.

Diebstahlschutz über Navi-Manager aufheben

Hinweis. Ist bereits eine PIN eingerichtet und ist diese aktiviert, müssen Sie erst die PIN auf Ihrem Navigationsgerät eingeben, um eine Verbindung zum Navi-Manager herstellen zu können.

Verbinden Sie Ihr Navigationsgerät über ein USB-Kabel mit Ihrem PC und stellen Sie ein aktive ActiveSync® Verbindung her.

Wählen Sie für **Partnerschaft festlegen> Nein** und klicken Sie anschließend auf **Weiter.**

Starten Sie den Falk Navi-Manager. Wählen sie im Navi-Manager den Reiter **Diebstahl-schutz.**

Wählen Sie **Schutz entfernen.** Der Diebstahlschutz wurde deaktiviert

Diebstahlschutz nutzen

Um den Diebstahlschutz zu nutzen müssen Sie nach jeder Fahrt das Gerät komplett ausschalten indem Sie den Hauptstromschalter **5** (vgl. Kap. 1.4) an der Rückseite (M-Serie) bzw. Unterseite (F-Serie) auf **OFF** stellen.

Mit erneutem Anschalten **ON**, müssen Sie Ihre PIN zur Identifikation angeben.

Diebstahlschutz ein- und ausschalten

Sie können den **aktivierten Diebstahlschutz** jederzeit ein- und ausschalten. Nach dem Ausschalten werden Sie nicht mehr nach der PIN gefragt.

Wählen Sie zum ein- und ausschalten des Diebstahlschutzes im **Hauptmenü** die Option **Einstellungen> Diebstahlschutz.** Der Button wechselt zwischen ein- und ausschalten. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

PIN vergessen

Ihre PIN können Sie jederzeit über den Navi-Manager einsehen, indem sie wie oben beschrieben Ihr Navigationsgerät mit dem PC verbinden und im Navi-Manager unter **Optionen> Diebstahlschutz** den Diebstahlschutz aufrufen.

Hinweis: Die PIN Nummer wird auf Ihrem PC hinterlegt, sollte Ihr PC komplett formatiert worden sein oder nicht mehr funktionsfähig sein, ist eine Wiederherstellung Ihrer PIN- Nummer nicht möglich.

Falk übernimmt keine Haftung für Aufwände die für etwaige Serviceleistungen entstehen, welche durch das Vergessen Ihrer persönlichen PIN-Nummer hervorgerufen werden.

1.3.2 Bildschirmsperre

Mit der Bildschirmsperre haben Sie die Möglichkeit die Akkulaufzeit ihres Navigationsgerätes zu verlängern, zudem wird das versehentliche Einschalten bzw. versehentliche Eingaben über den Bildschirm verhindert und somit das Auslösen von ungewollten Funktionen vermieden.

Bildschirmsperre aktivieren

Sie aktivieren die Bildschirmsperre über **Einstellungen> Bildschirmsperre.**

Sie haben die Wahl zwischen zwei Grundeinstellungen:

Zeitspanne: aktiviert die Bildschirmsperre nach Ihren persönlichen Voreinstellungen. Sie haben die Wahl zwischen 1 Minute, 3 Minuten, 5 Minuten und 10 Minuten.

Manuell: die Bildschirmsperre wird immer dann aktiviert, wenn Sie den Ein/Ausschalters an der Geräteoberseite (6) (vgl. Kap. 1.4) manuell betätigen. Damit erfolgen weiterhin Audioausgaben, Eingaben über den Bildschirm sind aber nicht möglich. So können Sie beispielsweise Ihr Navigationsgerät mit einem Kopfhörer (nicht im Lieferumfang enthalten) als MP3-Player (optional) nutzen und dabei das Gerät in die Tasche stecken ohne dass ein versehentliches Tippen auf den Bildschirm zu Eingaben führt.

Durch Betätigen des Schiebereglers auf dem Display, wird der Bildschirm wieder frei geschaltet. Durch erneutes Betätigen des Ein/Ausschalters an der Geräteoberseite wird das Gerät ausgeschaltet und damit auch die Audioausgaben.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

Bildschirmsperre aktiv

Nach Einschalten des Gerätes über den Ein-/Ausschaltknopf an der Geräteoberseite oder über den Batterieschalter an der Unterseite des Gerätes wird der Bildschirm aktiviert. Sie sehen nun einen virtuellen Schieberegler mit dem Sie das Gerät einschalten können. Bewegen Sie dazu mittels Druck auf den Touchscreen den Schieberegler von oben nach unten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.

Wird der Schieberegler innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nicht bedient, schaltet sich Ihr Navigationsgerät automatisch wieder aus.

1.4 Gerätebeschreibung

F-Serie

M-Serie

1. Batterieladeanzeige: Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladeanzeige rot. Sie leuchtet weiß bzw. blau (M-Serie), wenn der Akku voll geladen ist.

2. Touch Screen: Zeigt die Software Falk Navigator an. Mit antippen wählen Sie Menübefehle aus oder nehmen Eingaben vor.

Achtung: Berühren Sie das Display nicht mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.

3. Magnet: Magnet zur Fixierung des Gerätes in der Halteschale.

4. Lautsprecher: Gibt Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

5. Hauptstromschalter: Kontrolliert die Hauptstromversorgung. Schieben Sie den Schalter auf „ON“ um die Stromversorgung einzuschalten. Durch Schieben des Schalters auf „OFF“ führen Sie zudem einen Hard-Reset an Ihrem Gerät durch. Schalten Sie Ihr Gerät aus um den Diebstahlschutz zu aktivieren.

6. Ein-/Ausschalter: Schaltet das Gerät durch Drücken ein oder aus.

7. Mini-USB Kabel: Anschluss für das USB-Kabel zur Verbindung mit einem PC oder zum Anschluss des Autoladekabels.

8. SD/MMC Steckplatz: Schacht zur Aufnahme einer SD (Secure Digital) oder MMC- (MultiMediaCard) Karte bzw. einer micro-SD-Karte bis max. 2 GB Speicherkapazität.

9. Kopfhörereingang/ TMC-Antenneneingang: Anschluss für Kopfhörer, Anschluss für eine externe TMC-Antenne.

10. Halterung: Halterung für Schlüsselbänder und Handschlaufen.

1.4.1 Speicherkarteneinschub

Auf einer Speicherkarte können Sie zum einen Kartendaten und zum anderen Audiodateien (optional) speichern. Diese Dateien können von dem Navigationsgerät erkannt und benutzt werden. Dazu müssen Sie eine mit Länderkarten oder Audiodateien (optional) bespielte SD-Karte in den Speicherkarteneinschub Ihres Gerätes einzustecken.

Kartendaten:

Die Kartendaten auf SD-Karte werden nur erkannt, wenn nach Einschieben der SD-Karte in das Gerät ein Soft-Reset durchgeführt wird. Das Entfernen der SD-Karte während der Navigation, aber auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, führt zu einem Absturz der Software. Daher ist auch nach Entfernen der SD-Karte ein Soft-Reset notwendig.

1.4.2 Seriennummer

Für einige Serviceleistungen bzw. Angebote des Falk Online-Shop, ist die Angabe der Seriennummer Ihres Navigationsgerätes nötig.

Die Seriennummer Ihres Navigationsgerätes finden Sie auf dem Produktaufkleber auf der Rückseite des Gerätes unter dem Strichcode.

Sie steht nach: **S/N** z.B. **S/N: MCA20G0803812**

Bitte geben Sie nur die Seriennummer **ohne S/N** ein, also in unserem Beispiel: **MCA20G0803812**

1.4.3 Technische Daten

F-Serie

Bildschirm	Display	10,9 cm Diagonale (4.3“), Color, LED Backlight
	AuflösungHelligkeit	480 × 272 Pixel (WQVGA-Auflösung) 400cd/m^2
Interner Speicher	Flash-Speicher	1GB, 2 GB, bzw. 4GB
	RAM-Speicher	64 MB bzw. 128 MB
Speicherkartensteckplatz		SD/MMC-Karteneinschub bis zu 2 GB Bzw. micro-SD-Karteneinschub bis zu 4GB
GPS	Chip Antenne	ST-NXP 7560 eingebaute 12 x 12 Keramik-Patch Antenne
Input / Output	Eingabe Lautsprecher Kopfhörer/TMC USB	Bildschirmoberfläche, Tastatur Eingebaut, 1W bzw. 1,5W 3,5 mm Klinken-Anschluss für Kopfhörer kombiniert mit externem TMC-Anschluss USB 2.0 (Mini USB)
TMC		integriertes TMC-Modul (externe TMC-Wurfantenne) zusätzliche internes TMC-Modul
Batterie	Betriebsdauer	Lithium-Ionen Akku, 1300 mAh 3.0 ~ 3.5 Stunden
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur Lagerung Luftfeuchtigkeit	0~+50 °C -20~+60 °C Min. / Max. Lagertemperatur 0~90% Luftfeuchtigkeit

M-Serie

Bildschirm	Display	8,9 cm Diagonale (3,5“), Color, LED Backlight
	AuflösungHelligkeit	320 x 240, Pixel (QVGA-Auflösung) 320cd/m2
Interner Speicher	Flash-Speicher	1GB, 2 GB bzw. 4 GB
	RAM-Speicher	64 MB
Speicherkartensteckplatz		micro-SD-Karteneinschub bis zu 4GB
GPS	Chip Antenne	ST-NXP GNS7560 eingebaute 12 x 12 Keramik-Patch Antenne
Input / Output	Eingabe Lautsprecher Kopfhörer/TMC USB	Bildschirmoberfläche, Tastatur Eingebaut 1W 3,5mm Klinken-Anschluss für Kopfhörer kombiniert mit externem TMC-Antennenanschluss USB 2.0 (Mini USB)
TMC		integriertes TMC-Modul (externe TMC-Wurfantenne)
Batterie	 Betriebsdauer	Lithium-Ionen Akku, 750 mAh 2.0 ~ 2.5 Stunden
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur Lagerung Luftfeuchtigkeit	0~+50 °C -20~+60 °C Min. / Max. Lagertemperatur 0~90% Luftfeuchtigkeit

1.5 Service & Support

Wenn Sie Probleme mit dem Falk Navigator haben, können Sie unseren **Telefon-Support** in Anspruch nehmen.

Hotline:

Deutschland: 01805 32 55 46 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

Schweiz: 0848 20 12 12 (Anruferpreis 0,11 SFR/Min.)

Österreich: 0820 20 12 12 (Anruferpreis 0,15 EUR/Min.)

Internet: www.falk.de/navigation

Hinweis Serviceleistung: Beachten Sie vor Einsendung Ihres Navigationsgerätes, dass der **Diebstahlschutz** deaktiviert wurde, da sonst keine Fehlersuche bzw. Reparatur möglich ist.

Die PIN Nummer wird auf Ihrem PC hinterlegt, sollte Ihr PC komplett formatiert worden sein oder nicht mehr funktionsfähig sein, ist eine Wiederherstellung Ihrer PIN- Nummer nicht möglich.

Falk übernimmt keine Haftung für Aufwände, die für etwaige Serviceleistungen entstehen, welche durch das Vergessen Ihrer persönlichen PIN-Nummer hervorgerufen werden.

Bei aktivierter PIN-Nummer bei Einsendung im Falk-Service, werden Ihnen die Kosten (zzgl. Servicepauschale) für die Rücksendung in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise in unserem **Service&Support** Bereich im Internet unter **www.falk.de/navigation**.

2 Navigation

Mit dem Falk Navigator stehen Ihnen umfangreiche Funktionen zur Verfügung, die Sie bequem über das Hauptmenü bedienen können.

Die erste Seite des Menüs bietet einen einfachen Einstieg in die wichtigsten Navigationsfunktionen.

Wählen Sie **Zieleingabe** um direkt ein Ziel anzusteuern.

Definieren Sie eine **Heimatadresse** um von jedem Punkt schnell und unkompliziert wieder nach Hause zu kommen. Haben Sie eine Heimatadresse festgelegt, wechselt die Ansicht in **Nach Hause**.

Vom Kurzmenü aus haben Sie Zugriff auf die **Navigationsansicht,** indem Sie auf **Karte** tippen.

Über die Schaltfläche **Einstellungen** gelangen Sie in das Einstellungsmenü in dem Sie Ihr Navigationsgerät auf Ihre Bedürfnisse anpassen können. Im **Hauptmenü** erhalten Sie Zugriff auf weitere komfortable Funktionen des Falk Navigator.

Im folgenden Kapitel werden die Navigationsfunktionen im Detail beschrieben.

2.1 Start-Assistent

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach Zurücksetzen Ihres Navigationsgerätes in die Standardeinstellungen (vgl. Kap. 2.5.23) führt Sie der Start-Assistent durch die wesentlichen **Grundeinstellungen**.

Im ersten Teil definieren Sie die zu verwendende **Sprache**, den **Sprecher** (optional), die **Länderkarte** und die **Zeitzone**. Diese Abfrage kann nicht übersprungen werden.

Anschließend können Sie weitere **optionale Einstellungen** vornehmen, die Ihnen jeweils kurz erläutert werden.

Optionale Einstellungen:

- Profile
- Routenoption
- Optionen für die Kartenanzeige
- Navigationseinstellungen
- Lautstärke
- Helligkeit
- Tag- und Nachtmodus
- Höchstgeschwindigkeitswarner
- Diebstahlschutz
- Zuhause definieren

Tippen Sie auf **Weiter** um weitere Einstellungen vorzunehmen. Tippen Sie auf **Information** um Erläuterungen zu den Optionen zu lesen.

Tippen Sie auf **Fertigstellen** um Ihre Eingaben zu speichern.

Mit tippen auf **Abbrechen,** beenden Sie den Start-Assistenten. Ihre Eingaben werden nicht gespeichert.

Hinweis: der Start-Assistent kann wieder aufgerufen werden. Wählen Sie dazu **Einstellungen> Start-Assistent**.

Über das **Einstellungsmenü** können Sie Ihre Einstellungen jederzeit anpassen.

Bei Bedarf kann der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden. Wählen Sie dazu **Einstellungen> Standardeinstellungen**.

2.2 Navigationsbildschirm

Dem Navigationsbildschirm können Sie, zusätzlich zu Ihrer aktuellen Position in der Kartenansicht, umfangreiche Zusatzinformationen entnehmen.

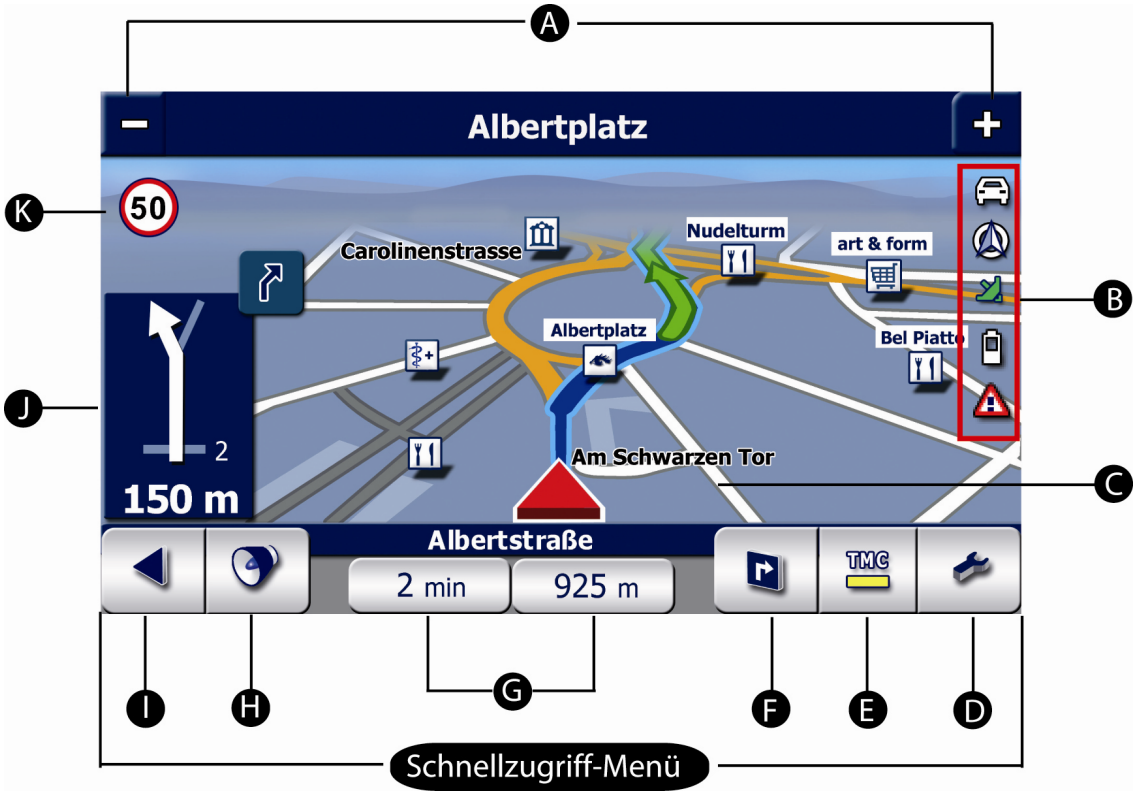
Sicherheitshinweis: die Menüs des Navigationsscreens mit Zusatzinformationen sollten nicht während der Fahrt bedient werden, da dies vom Verkehrsgeschehen ablenkt.

Ihre **aktuelle Position** wird in der Kartenansicht durch einen roten Pfeil markiert.

Die vom Falk Navigator berechnete **Route,** auf der Sie geführt werden, ist in der Kartenansicht blau hinterlegt. Sie können dadurch bereits vorab die Routenführung einsehen.

In das Hauptmenü der Anwendung gelangen Sie jederzeit durch Tippen auf den Hauptmenübutton .

2.2.1 Überblick



A Infozeile

Die Infozeile zeigt den nächsten Straßennamen und gegebenenfalls die dazugehörige Straßennummer an. Sofern Sie sich auf einer Bundesstraße oder einer Autobahn befinden, werden vor einer Abfahrt zusätzliche Richtungsangaben und Ausfahrtsnummern angezeigt. Das heißt, Sie werden über die nachfolgend anzusteuernde Bundesstraßen- oder Autobahnnummer bzw. Ausfahrt informiert. Diese Nummer wird zusammen mit einem entsprechenden Symbol dargestellt.

Hinweis: Ist Ihr nächstes Manöver mehr als 5 km entfernt, so wird die Infozeile ausgeblendet. Sofern Sie sich im Modus freies Fahren befinden, wird die Infozeile automatisch ausgeblendet.

Zoom – Kartenausschnitt: Über die **+/-** Schaltflächen können Sie den Kartenausschnitt vergrößern bzw. verkleinern (rein- und rauszoomen). Betätigen Sie eine der Schaltflächen, erscheint zusätzlich ein Schieberegler, mit dem die gewünschte Kartengröße stufenlos eingestellt werden kann. Tippen Sie dazu auf die entsprechende Stelle in der Führungslinie.

B Anzeigenbereich (Statussymbol)

Im Anzeigenbereich werden Ihnen über die Statussymbole die aktuellen Gegebenheiten angezeigt. Abhängig vom Status werden die Symbole ggf. nur temporär angezeigt. Folgende Statussymbole können angezeigt werden.

Profil: Über die Symbole Auto, Motorrad, Fahrrad und Fußgänger sehen Sie, welches Profil Sie gegenwärtig eingestellt haben.

Kompass: Das Symbol Kompass zur Anzeige der Himmelsrichtung.

GPS-Qualität: Über das Satellitensymbol können Sie die aktuell, verfügbare GPS-Qualität einsehen.

Rot: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
Gelb: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.
Grün: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

Batterie: Der Batterieanzeige entnehmen Sie, ob Ihrem Gerät noch genügend Strom zur Verfügung steht. Die Anzeige erscheint erstmalig im Navigationsscreen, wenn der Wert von 30 % der maximalen Kapazität unterschritten wird. Sind nur noch 15 % der maximalen Kapazität verfügbar, wechselt die Batterieanzeige zu rot. Steht dem Gerät nur noch 10 % der maximalen Kapazität zur Verfügung werden Sie per Bildschirm aufgefordert Ihr Gerät an eine Stromquelle anzuschließen. Ist das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen, zeigt das Symbol an, dass das Navigationsgerät gerade geladen wird.

Stummschaltung: Wenn Sie die Stummschaltung der Systemlautstärke aktiviert haben, wird dies im Navigationsbildschirm mit einem durchgestrichenen Lautsprechersymbol dargestellt.

Hinweis: Einstellungen zur Systemlautstärke können Sie über das Schnellzugriff-Menü oder über das Einstellungsmenü vornehmen. Tippen Sie dazu im Navigationsbildschirm auf das Lautsprechersymbol.

Handy (optional): Dieses Symbol wird eingeblendet, sofern im Rahmen der aktivierten Bluetooth®-Funktion eine aktive Telefonverbindung (Kopplung) besteht. Ist das Handysymbol eingeblendet, ist das Stummschaltungssymbol ausgeblendet. Genauere Informationen entnehmen Sie Kapitel 2.7 zum Telefonieren über Bluetooth®.

Blitzerwarner (optional): Mit dem Warndreieck wird Ihnen angezeigt, ob Sie den Blitzerwarner aktiviert haben. Treffen Sie während der Fahrt auf einen fest installierten Blitzer, sehen Sie im Naviscreen entlang der Route ein entsprechendes Hinweisicon.

Hinweis: Haben Sie Blitzerwarnerdaten über das PC-Programm Falk Navi-Manager (vgl. Kap. 5) aus dem Internet auf Ihr Navigationsgerät übertragen und diese über das Einstellungsmenü aktiviert, werden Sie entsprechend der erlaubten Geschwindigkeit zum ersten Mal mindestens 50 m und zum zweiten Mal mindesten 15 m vor einem stationären Blitzer optisch und akustisch gewarnt.

Hinweis: Bedingungen für die Benutzung des Blitzerwarners entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2.5.3.

C Karte

Der Maßstab der Kartenanzeige ist abhängig von der gefahrenen Geschwindigkeit. Je langsamer Sie fahren umso detaillierter wird die Karte dargestellt.

Hinweis: Über das Einstellungsmenü können die Autozoom-Funktionen deaktiviert werden (vgl. Kap. 2.5.1).

Karte verschieben: Der angezeigte Kartenausschnitt kann verschoben werden. Tippen Sie dazu in die Karte und führen gleichzeitig eine ziehende Bewegung durch. So können Sie den Routenverlauf verfolgen.

Wenn Sie die Fahrzeugposition in der Karte wieder in Fahrtrichtung ausrichten möchten, dann tippen Sie auf die Schaltfläche **Zentrieren**, die mit dem Verschieben der Karte im Navigationsbildsschirm angezeigt wird.

Kartenmaßstab: Die Anzeige vermittelt Ihnen den aktuell verwendeten Maßstab. Der Kartenmaßstab wird Ihnen bei Betätigung der Zoom-Button in der 2D-Ansicht der Infozeile angezeigt. Je nach Geschwindigkeit und eingestellter Zoomstufe ändert sich der Maßstab der Kartenanzeige dynamisch.

D Schnellzugriff - Menü – Funktionen

Unter dem Schnellzugriff-Menü verbergen sich eine Vielzahl an Funktionen und Einstellungen, die Sie während der Navigation aktivieren bzw. verändern können, ohne diese zu unterbrechen.

Über den Schnellzugriff **Funktionen** können Sie Informationen abrufen, Einstellungen vornehmen oder Funktionen aktivieren.

Die im Schnellzugriff-Menü zur Verfügung stehenden Funktionen können Sie im Einstellungsmenü unter **Einstellungen>Schnellzugriff-Menü einstellen** auf Ihre Bedürfnisse anpassen (vgl. Kap. 2.5.27). Alle Funktionen und Einstellungen sind in den folgenden Kapiteln beschrieben.

E Schnellzugriff-Menü- TMC-Staumeldungen (optional)

Entsprechend der von Ihnen im Einstellungsmenü vorgenommenen TMC-Einstellungen empfängt der Navigator während der Fahrt TMC- und/oder TMCpro Verkehrsmeldungen (optional) und verarbeitet diese für die Routenberechnung. Ein farbiger Balken zeigt Ihnen fortwährend im Navigationsscreen den TMC-Status an.

Grau: Kein Empfang von TMC- bzw. TMCpro–Verkehrsmeldungen.

Mögliche Ursachen können sein:

- TMC/TMCpro (optional) sind im Einstellungsmenü deaktiviert
- Die TMC-Antenne ist falsch positioniert

- Es wird ein unbekanntes TMC-Verschlüsselungsformat empfangen
- In der Region steht kein TMC-Sender zur Verfügung
- Ihr Produkt ist nicht TMC-/TMCpro-fähig (nicht im Lieferumfang aller Produkte enthalten)

Grün: Empfang eines TMC-Senders. Es liegen jedoch keine TMC-Meldungen zu Verkehrsbehinderungen vor.
Gelb: TMC-/TMCpro-Meldungen liegen vor. Es ist jedoch keine Verkehrsbehinderung auf der berechneten Route inbegriffen.
Rot: Es liegen TMC-/TMCpro-Meldungen vor, von denen sich mindestens eine auf die berechnete Route bezieht.

Hinweis: Auch wenn Sie in Ihrem Autoradio einen Radiosender mit Verkehrsfunk empfangen, kann der TMC-Status aufgrund der obigen Ursachen **„Grau“** dargestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie sich im Modus freies Fahren befinden, wechselt der TMC-Balken niemals in den roten Zustand, da Sie keine berechnete Route abfahren.

Hinweis: Die Anzeige bleibt, bei Staus die sich auf Ihrer Strecke befinden, jedoch nicht innerhalb der nächsten **50 km** liegen, gelb. Wenn Sie beispielsweise die Strecke Stuttgart-Hamburg fahren, dann benötigen Sie im ersten Abschnitt der Reise keine Informationen darüber, ob es kurz vor Hamburg zur Staubildung kommt. Wenn Sie einige Stunden später Ihr Ziel erreichen, hat sich der Stau eventuell bereits aufgelöst.

Tippen Sie auf den Button TMC im Navigationsscreen, erhalten sie im Schnellzugriff-Menü zusätzliche Staukurzinformationen zu Ihrer zu fahrenden Route.

Staumeldungen, die sich auf Ihrer Route befinden, werden in Listenform ausgegeben.

In der Listenanzeige werden für jede Meldung ein Störungssymbol (Stau, Baustelle) mit darunter liegender Entfernung zum Stau, das TMCpro Symbol (optional) sowie die Straßennummer und die Länge des Staus (rechts) ausgegeben. Alle Meldungen werden aufsteigend nach Entfernung zur aktuellen Position sortiert. Mit Tippen auf **Alle anzeigen**, wird eine ausführliche **Liste** mit **Staumeldungen** angezeigt.

Hinweis: Bei Navigationsgeräten mit einem Bildschirm im Format 3,5“ ist die Anzahl der Einträge eingeschränkt.

Mit Tippen auf die Schaltfläche Automatische Suche, wird die Suche nach einem Sender, der Staumeldungen zur Verfügung stellt, gestartet. Sofern ein entsprechender Sender gefunden wurde, wird die automatische Suche beendet.

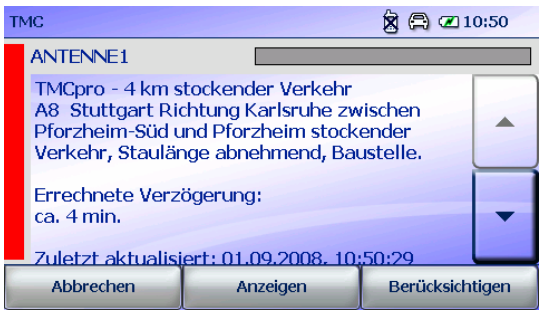
Ein Listeneintrag kann durch Antippen ausgewählt werden. Der Screen mit Detailinformationen öffnet sich. Zusätzlich erhalten Sie eine Beschreibung der Verkehrsstörung und die ungefähre Dauer der Verzögerung.

Stauinformationen berücksichtigen

Liegen auf der **berechneten Route** ein oder mehrere Staus (**Rote Anzeige**), können Sie diese für die Routenberechnung berücksichtigen.

Tippen Sie auf **Berücksichtigen**. Eine Ausweichroute wird berechnet.

Die berechnete Ausweichroute wird Ihnen im Vergleich zu der aktuellen Route angezeigt.



Mit Tippen auf **Umfahren**, wird die Ausweichroute berechnet und für die weitere Navigation zum Ziel verwendet.

Mit tippen auf **Abbrechen** wird die aktuelle Route weiter beibehalten.

Um die Stauumfahrung wieder aufzuheben, tippen Sie im Hauptmenü auf **Umleitung>Umleitungs-Manager**. Alle Sperrungen werden in einer Liste angezeigt. Wählen Sie die Sperrung aus und löschen Sie diese.

Hinweis: Bei Vollsperrungen wird Folgendes angezeigt: „Errechnete Verzögerung ca. > 1 Stunde."

Mit Tippen auf den Button **Anzeigen** wechselt der Bildschirm in die Kartenanzeige und Sie sehen die Position des Staus in der Kartenansicht.

F Schnellzugriff-Menü - Split Screen (optional)

Bei Produkten mit einem 4,3" Display können über das Schnellzugriff-Menü zusätzliche Funktionen eingeblendet werden.

Zur Einstellung von Split-Screen wählen Sie im **Einstellungsmenü> Kartenanzeige> Große Pfeildarstellung** bzw. **Splitscreen Karte** (Split-Screen Pro).

Manöverfeld in Großer Pfeildarstellung: Im Manöverfeld werden Ihnen über einen Pfeil die nächste Abbiegerichtung, an Kreuzungen, zusätzlich abgehende Straßen und die Entfernung bis zum nächsten Manöver angezeigt. Befinden Sie sich in einem Kreisverkehr, so werden zum Abbiegepfeil auch die abgehenden Straßen ausgegeben.

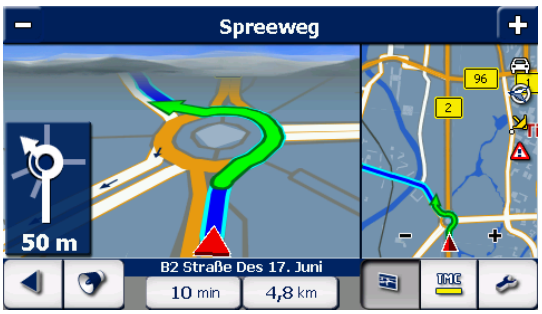
Relevante Querstraßen und Kreuzungen, die sich vor Ihren nächsten Abbiegepunkt befinden, werden ebenfalls angezeigt. Die Zahlen symbolisieren, wie viel Querstraßen Sie noch passieren müssen, bis zum nächsten Abbiegemanöver.

Der Balken links neben dem Richtungspfeil gibt graphisch die verbleibende Entfernung zum nächsten Manöver an.

Split Screen Pro (optional)

2D Kartenansicht: Diese Ansicht erleichtert Ihnen die Orientierung und gibt Ihnen einen besseren Überblick über komplexe Verkehrs-situationen.

Die Zoomstufen, und damit die Größe der abgebildeten kleinen Karte, können manuell über die **-/+** Button geändert werde.



H Schnellzugriff-Menü - Lautstärke

Bei Aufruf des Lautsprechersymbols gelangen Sie zur Lautstärkenregelung. Die Lautstärke regulieren Sie, indem Sie den auf die **+/-** Button klicken. Möchten Sie den Ton ganz ausstellen, tippen Sie auf das Lautsprechersymbol. Mit **Erweitert** können Sie Lautstärkeeinstellungen für Sprecher, Travel Guide, MP3 Player, Systemtöne und Bluetooth® (optional) vornehmen.

I Schnellzugriff-Menü - Hauptmenü Button

Durch Antippen dieses Buttons gelangen Sie zum **Hauptmenü** der Navigator-Funktionen.

G Routeninformationen

Über die beiden Buttons in der Navigationsansicht, stehen Ihnen umfangreiche **Reiseinformationen** zu Ihrer Route und zu Ihrer Position zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit die Informationen Ihrem persönlichen Bedarf anzupassen.

Tippen Sie auf einen der beiden Button mit den Reiseinformationen um die Anzeige nach Ihren Wünschen festzulegen.

Sie erhalten eine Auswahlliste in der die Routeninformationen (z.B. Höhe, aktuelle Geschwindigkeit, Uhrzeit, Distanz zum Ziel, Ankunftszeit, Verbleibende Fahrzeit) in alphabetischer Reihenfolge einzusehen sind. Wählen Sie eine Reiseinformation aus und bestätigen Sie mit **OK**. Die ausgewählte Information wird nun auf der Schaltfläche angezeigt.

G Fahrspurassistent

Die Orientierung auf mehrspurigen Straßen und an komplexen Kreuzungen, d.h. auf Autobahnen, Autobahnkreuzen, Bundesstraßen und Straßen mit großer Wichtigkeit (z.B. in Richtung Flughafen), wird Ihnen dank des Fahrspurassistenten erleichtert.

Der Fahrspurassistent zeigt an, auf welche der möglichen Fahrspuren Sie sich bei einer Abzweigung einordnen müssen.

Die für die Route optimale Fahrspur wird durch einen **weißen Pfeil** dargestellt, welcher zum **nächsten Abbiegemanöver** führt. Dabei wird auch ein folgendes Manöver berücksichtigt. Blaue Pfeile geben weitere Spuren an, die Sie jedoch nicht befahren sollten.

J Manöverfeld

Im Manöverfeld werden Ihnen über einen Pfeil die **nächste Abbiegerichtung**, an Kreuzungen, zusätzlich abgehende Straßen und die Entfernung bis zum nächsten Manöver angezeigt. Befinden Sie sich in einem Kreisverkehr, so werden zum Abbiegepfeil auch die abgehenden Straßen ausgegeben.

Relevante Querstraßen und Kreuzungen, die sich vor Ihren nächsten Abbiegepunkt befinden, werden ebenfalls angezeigt. Die Zahlen symbolisieren, wie viel Querstraßen Sie noch passieren müssen, bis zum nächsten Abbiegemanöver.

Hinweis: Durch Klick auf das Manöverfeld wird Ihnen das System das nächste Abbiegekommando ansagen.

Manöver-Vorschau

Wenn Sie kurz nacheinander mehrere Manöver zu fahren haben, wird das übernächste Manöver in Form eines Richtungspfeils rechts neben dem Manöverfeld dargestellt. So ist eine rechtzeitige Orientierung möglich.

K Höchstgeschwindigkeitswarner (Tempowarner)

Der Höchstgeschwindigkeitswarner zeigt Ihnen die vorhandenen Höchstgeschwindigkeitsgrenzen auf Autobahnen und Bundesstraßen in Form eines Verkehrszeichens an. Überschreiten Sie die Höchstgeschwindigkeit um Ihre individuell festgelegte Geschwindigkeitsgrenze, so erscheint ein Warndreieck im linken Navigationsbildschirm. Je nach Einstellung werden Sie dann auch akustisch gewarnt.

Im Einstellungsmenü können Sie den Höchstgeschwindigkeitswarner aktivieren und persönliche Warneinstellungen vornehmen.

Höchstgeschwindigkeitsgrenzen, die an bestimmte Gegebenheiten gebunden sind wie etwa Witterungsbedingungen oder Tageszeiten werden mit Symbolen z.B. einer Regenwolke oder einer Uhr dargestellt.

2.2.2 Echt-Sicht (optional)

Echt-Sicht ist die realitätsnahe Abbildung von Autobahnkreuzen, -dreiecken und Ausfahrten. Die Darstellung zeigt realitätsnah, welche Fahrspur Sie wählen und welcher Beschilderung Sie folgen sollen.

Voraussetzung: Echtsicht wurde aktiviert.

So aktivieren Sie Echtsicht: **Hauptmenü> Einstellungen> Kartenanzeige> Echtsicht an/aus.**

Echt-Sicht wird angezeigt, wenn Sie sich während der Fahrt auf einer Autobahn folgenden Punkten nähern:

- Autobahnkreuz
- Autobahndreieck
- Ausfahrten, an denen Sie die Autobahn verlassen

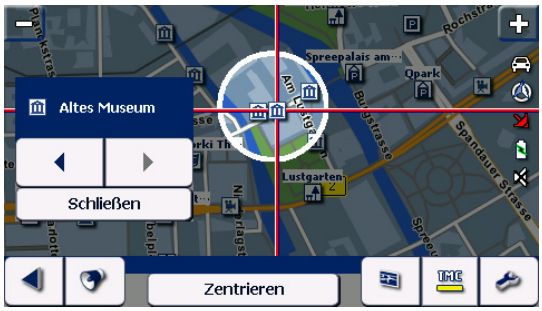
Die Anzeige bleibt statisch bis Sie die angezeigte Stelle passieren und wechselt dann zurück in die Navigations-Anzeige.

Über das automatisch eingeblendete Manöverfeld wird Ihnen die Distanz bis zum nächsten Manöver angezeigt.

Um Echt-Sicht vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Echt-Sicht Darstellung. Die Anzeige wechselt in die Navigationsansicht.

Hinweis: die Verfügbarkeit von Echt-Sicht ist abhängig vom verwendeten Kartenmaterial und wird nur angezeigt, wenn eine Route berechnet wurde. Echt-Sicht steht nicht für alle Autobahnkreuze, -dreiecke und Ausfahrten zur Verfügung.

2.2.3 Klickbare POIs (optional)



Mit einem Klick in die Karte auf ein POI-Icon können die sich Bequem über die angezeigten Sonderziele (POIs) informieren und diese für die Routenberechnung auswählen.

Voraussetzung: Die 2D-Kartendarstellung ist ausgewählt. Nur für die F-Serie verfügbar.

Wählen Sie ein POI-Icon, über des Sie weitere Informationen wünschen, in der Karte aus. Tippen Sie dieses kurz an. Das Sonderziel wird in einem Infofenster angezeigt.

Mit tippen auf die Pfeiltasten im Infofenster, können Sie sich alle weitern im, Umkreis befindlichen, POIs anzeigen lassen. Mit tippen auf den POI-Namen im Infofenster gelangen Sie in die POI Detailansicht und können sich weitere Informationen ansehen und ggf. die Routenberechnung zu dem POI starten.

Tippen Sie auf **Schließen** im Infofenster oder auf **Zentrieren** am unteren Bildschirmrand um in die Karten-Ansicht zurück zu wechseln.

2.3 Zieleingabe

Hinweis: Die Funktionen **Zieleingabe**, **Routenplanung**, **Touren** und **Freies Fahren** sind bei fehlendem Kartenmaterial nicht verfügbar. Achten Sie darauf, dass Sie vor der Nutzung einer dieser Funktionen entsprechende Karten installiert haben. Bei Auslieferung der Produkte ist bereits Kartenmaterial auf Ihrem Navigationsgerät und/oder einer SD-Karte vorinstalliert. Zusätzliches Kartenmaterial, welches einigen Produkttypen beiliegt oder käuflich zu erwerben ist, können Sie auf Ihrem Gerät oder einer SD-Speicherkarte installieren. Nähere Informationen zur Kartenübertragung finden Sie im Kapitel zum Falk Navi-Manager (vgl. Kap 5).

GPS-Status

Die Grundlage einer jeden Navigation ist die ausreichende Abdeckung durch Satelliten zur kontinuierlichen Bestimmung Ihres Aufenthaltsortes mit Hilfe eines GPS (Global Positioning System)-Signals. Wie Sie den GPS-Status Ihres Gerätes überprüfen erfahren Sie im Kapitel 2.5.12.

Hinweis: Es kann beim ersten Einschalten des Gerätes einige Minuten dauern bis die GPS-Position erkannt wird. Bei wiederholtem Anschalten des Gerätes wird Ihre Position schneller erkannt.

Sollten Sie versehentlich eine Abbiegung verpassen oder in eine falsche Straße einfahren, wird automatisch eine neue Route berechnet. Sie werden sicher mittels Sprachansagen und Anzeige Ihrer Position sowie der zu fahrenden Strecke zum gewünschten Ziel geführt.

Sie befinden sich automatisch im **Modus freies Fahren,** sofern Sie kein Ziel ansteuern oder sich nicht im **Simulationsmodus** befinden. Auch wenn Sie kein bestimmtes Ziel ansteuern und einfach die Gegend erkunden möchten, können Sie sich so über den Navigationsscreen kontinuierlich Ihre aktuelle Position anzeigen lassen.

Eine Navigation bzw. Simulation beenden Sie im Hauptmenü durch Antippen der Schaltfläche **Route löschen** bzw. **Simulation löschen**.

Tippen Sie in der Programmoberfläche auf **Hauptmenü> Zieleingabe.**

Sie können über den Button Zieleingabe ein Ziel Ihrer Wahl eingeben und sich bequem dorthin navigieren lassen. Mit dem Falk Navigator ist eine hausnummergenaue Zielführung möglich (in Abhängigkeit vom Kartenmaterial).

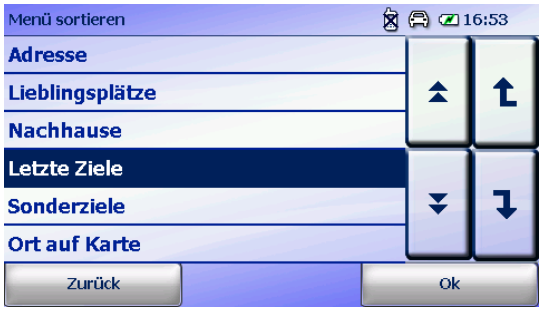
Für die Auswahl eines Ziels haben Sie mehrere Optionen.

- Über die Eingabe einer Adresse
- Über die Auswahl der Heimatadresse
- Über die Auswahl eines Lieblingsplatzes
- Über die Auswahl eines der letzten Ziele
- Über die Auswahl eines Sonderziels
- Über den Travel Guide
- Über Touren
- Über Routenplaner
- Über Ort auf Karte
- Über die Eingabe von Geokoordinaten

Sie müssen die Adresse nicht immer vollständig angeben um ein Ziel auszuwählen. Es genügt, ein Land und einen Ort und gegebenenfalls eine Straße auszuwählen um eine Route zu berechnen oder um die Zieleingabe in der Kartenansicht oder über die Sonderzielsuche zu verfeinern.

Menüreihenfolge Zieleingabe

Bestimmen Sie Ihre persönliche **Menüreihenfolge,** um schnell und flexibel auf die für Sie bedeutsamen **Zieleingabeoptionen** zugreifen zu können.



Tippen Sie auf Zieleingabe> Menüreihenfolge.

Alle Möglichkeiten der Zieleingabe stehen Ihnen in einer Liste zur Verfügung. Mit den **Pfeiltasten links** können Sie durch die Liste blättern.

Wählen Sie die Funktion, deren Position Sie verändern möchten, durch Antippen aus. Mit den **eckigen Peilen** rechts verschieben Sie die vorher ausgewählte Funktion beliebig an eine andere Stelle in der Liste.

Bestätigen Sie die Änderung mit **Übernehmen**.

2.3.1 Zieleingabe über die Eingabe einer Adresse

Tippen Sie in der Zielauswahl auf **Adresse**.

Land wählen

In der rechten oberen Ecke des Bildschirms steht das aktuell ausgewählte **Land**, gekennzeichnet durch die entsprechende **Länderflagge** und das jeweilige Autokennzeichen (3,5“ Bildschirm) des Landes bzw. durch den Ländernamen (4,3“ Bildschirm). Um die Länderauswahl zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche.

Der Bildschirm **Land wählen** öffnet sich. Es werden alle installierten Länderkarten mit detailliertem Straßennetz in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie die Länderliste durchblättern.

Hinweis: Sie können ein Ziel nur eingeben, wenn auf Ihrem Navigationsgerät eine dem Zielland entsprechende Länderkarte installiert ist.

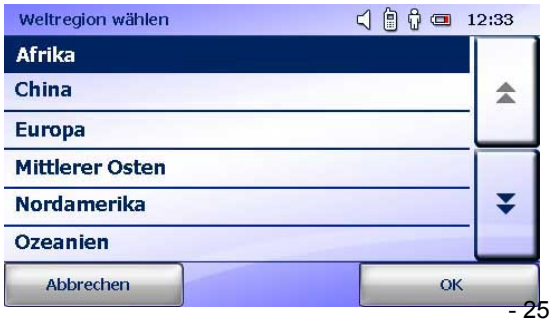
Achtung: Je nach Produkttyp sind nicht alle mitgelieferten Detailkarten auf dem Navigationsgerät vorinstalliert.

Alle mitgelieferten Länderkarten für Ihr Navigationssystem finden Sie auf der beiliegenden Content+Falk Navi-Manager DVD. Diese Länderkarten können Sie mit dem PC-Programm Falk Navi-Manager auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Lesen Sie dazu das Kapitel 5.

Aktuelle Länderkarten z.B. als **Falk Karten-Abo** erhalten Sie im Internet über den **Falk Online Shop** unter ***http://shop.gofalk.com/falk/***.

Hinweis: Für eine länderübergreifende Routenberechnung benötigen Sie in jedem Fall die Länderkarte des Ziellandes sowie der Länder, die Sie dabei durchfahren müssen. Liegen Ihnen nicht alle dazwischen liegenden Länderkarten vor, muss das Fernstraßennetz Europas installiert sein, damit Sie Ihr Zielland erreichen können.

Weltregionen

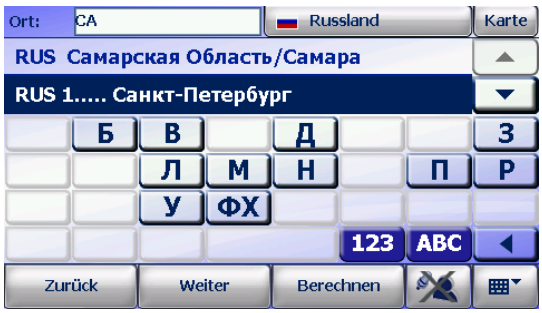


Möchten Sie ein Ziel in einem Land ansteuern, welches sich außerhalb Europas befindet, tippen Sie auf die Schaltfläche **Weltregionen**.

Hinweis: Die Schaltfläche Weltregionen wird Ihnen nur angezeigt, wenn eine entsprechende Länderkarte installiert wurde.

Länderkarten außerhalb Europas (z.B. **Nordamerika**) erhalten Sie im Internet über den Falk Online Shop unter ***http://shop.gofalk.com/falk/***.

Alle verfügbaren Weltregionen werden Ihnen in Form einer Liste angezeigt. Durch Antippen eines Listeneintrags wird dieser ausgewählt. Anschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.



Hinweis zu Fahrten nach Russland: Haben Sie als Länderkarte ein Land gewählt das den kyrillischen Zeichensatz verwendet (z.B. Russland, Weißrussland, Ukraine), haben Sie die Möglichkeit zur genauen Zieleingabe in diesen Ländern die **kyrillische Tastatur** zu verwenden.

Umschaltung auf kyrillische Tastatur АБВ

Umschaltung auf lateinische Tastatur ABC

Ort wählen

Nachdem Sie das Zielland gewählt haben, geben Sie als **Zielort** (z.B Berlin) über die Bildschirmtastatur ein. Mit Auswahl eines Buchstabens erscheint dieser im Auswahlfenster.

Für die Eingabe von Sonderzeichen tippen sie ca. 2 Sekunden auf den entsprechenden Buchstaben (z.B. zur Auswahl eines Ü auf den Buchstaben A). Es öffnet sich ein Fenster für Sonderzeichen aus dem Sie nun Ihr gewünschtes Sonderzeichen auswählen können.

Hier verbergen sich ebenso Sonderzeichen für alle Buchstaben in den auf dem Falk Navigator zur Verfügung gestellten Sprachen.

Automatische Worterkennung: Bei der Eingabe steht Ihnen eine **automatische Worterkennung** (Look-Ahead Funktion) zur Verfügung, welche die Eingabe schnell und einfach gestaltet.

Im Navigator befindet sich eine Liste mit den Ortsnamen. Diese wird mit den eingegebenen Buchstaben abgeglichen. Nicht mehr mögliche Buchstaben werden nicht mehr angezeigt. In der Regel müssen Sie nicht den kompletten Ortsnamen eingeben. Die integrierte Teilwortsuche sorgt dafür, dass bei zusammengesetzten Straßennamen auch nach Namensteilen gesucht werden kann, welche nicht am Anfang des Namens stehen müssen. So reicht es beispielsweise aus, wenn Sie bei der Suche nach **„Schwäbisch Gmünd“** das Teilwort **„Gmund“** eingeben. In Verbindung mit der Look-Ahead Funktion und der Möglichkeit, aufgelöste Umlaute einzugeben, bekommen Sie zu diesem Beispiel bereits nach Eingabe von „Gm“ das richtige Ergebnis angezeigt.

Mit den Pfeiltasten können Sie eine Liste mit möglichen Ergebnissen durchblättern.

Erscheint der gewünschte Zielort, bestätigen Sie die Eingabe durch Tippen auf den **Ortsnamen** oder bestätigen Sie mit der Taste **Weiter**.

Postleitzahl wählen

Die Ortseingabe kann alternativ auch über die **Postleitzahl** erfolgen. Um eine numerische Postleitzahl einzugeben, tippen Sie im Zieleingabebildschirm auf den Button 123. Geben Sie über das Tastenfeld die PLZ ein. Die gewählte PLZ und der Ort werden angezeigt.

Hinweis: Möchten Sie Ihre Suche nicht weiter durch die Auswahl einer Straße und/oder Hausnummer eingrenzen und nur in die Ortsmitte navigieren, tippen Sie nach der Ortsauswahl einfach auf **Berechnen**. Bevor Sie auf Berechnen tippen, können Sie auch die Schaltfläche **Karte** klicken, um die **Adresse in der Karte** anzuschauen.

Straße wählen

Geben Sie die **Zielstraße** (z.B. „Unter den Linden“) ein. **Bestätigen** Sie den Straßennamen indem Sie auf die **Straße** tippen oder bestätigen Sie mit der Taste **Weiter**.

Hausnummer wählen

Geben Sie die **Hausnummer** (z.B. „6“) ein. Bestätigen Sie diese durch Tippen auf die **Ziffer** oder die Schaltfläche **Berechnen**. Die Route wird berechnet.

Geben Sie versehentlich eine Hausnummer ein, die nicht existiert, wird Ihnen automatisch eine mögliche Auswahl zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Einmal eingegebene Orts- und Straßennamen werden in der Liste **Letzte Ziele** abgespeichert und stehen Ihnen bei erneuter Zieleingabe wieder zur Verfügung. Mit den Pfeiltasten können Sie sich durch die angezeigte Liste bewegen.

Sie haben die Möglichkeit diese Liste im Einstellungsmenü über **Verlauf löschen** zu bereinigen.

Hinweis: Ist Ihre **Zielauswahl nicht eindeutig**, weil die eingegebene Adresse in dem Zielort mehrfach vorhanden ist, erscheint vor der Routenberechnung ein weiterer Bildschirm. In diesem werden Ihnen alle zur Eingabe passenden Möglichkeiten in einer Liste dargestellt und über die Postleitzahl und die Benennung des zugehörigen Stadtteils unterschieden. Durch Tippen auf die Schaltfläche Karte können Sie das Ziel vorab in der Kartenansicht anschauen. Wählen Sie Ihr Ziel aus und bestätigen Sie die Eingabe indem Sie auf **Berechnen** tippen. Die Routenberechnung zum ausgewählten Zielort wird gestartet.

Routenoptionen

Bevor die Route berechnet wird, haben Sie die Möglichkeit die aktuellen Routenoptionen anzupassen. **Voraussetzung:** Im Einstellungsmenü muss die Option **Routenoptionen erfragen** aktiviert sein.

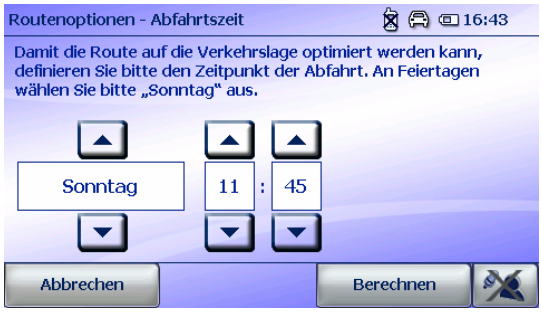
Wählen Sie:

- **Profil:** PKW, Motorrad, Fahrrad, Fußgänger
- **Option für Routenberechnung:** schlau, schnell, kurz oder ökonomisch
- **Option Vermeidung von Strecken über:** Autobahnen, Fähren, Mautstraßen und Straßen mit Vignettenpflicht.

Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Routenoptionen sind abhängig vom ausgewählten Profil.

Abfahrtszeit erfragen

Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption **„schlau“** nutzen, werden die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.


Routenoptionen - Abfahrtszeit
16:43
Damit die Route auf die Verkehrslage optimiert werden kann, definieren Sie bitte den Zeitpunkt der Abfahrt. An Feiertagen wählen Sie bitte „Sonntag“ aus.
Sonntag
11
45
Abbrechen
Berechnen

Voraussetzung: Um einen Zeitpunkt definieren zu können, muss im **Einstellungsmenü** der Button **Abfahrt erfragen** aktiviert sein.

Hinweis: Definieren Sie keinen anderen Zeitpunkt für den Start, wird immer die aktuelle Systemzeit für die Berechnung herangezogen.

Mit den Pfeiltasten im linken Feld können Sie den Wochentag an dem Sie losfahren wollen bestimmen. Dazu tippen Sie auf die Pfeiltasten nach oben oder nach unten.

Hinweis: Wollen Sie an einem **gesetzlichen Feiertag** fahren, stellen Sie den Wochentag auf **Sonntag** ein.

In den weiteren Feldern können Sie die **Uhrzeit** zu der Sie die Abfahrt planen eingeben. Dazu wählen Sie durch tippen auf die Pfeiltasten die Stunden (Mitte) und die Minuten (rechts).

Weitere Informationen zur **lernenden Navigation** finden Sie im Glossar (vgl. Kap. 6).

Möchten Sie diese Einstellungen nicht ändern, kann die Routenberechnung sofort angestoßen werden, indem Sie auf die Schaltfläche **Berechnen** tippen.

Die **Routenberechnung** dauert, je nach Entfernung des gewählten Ziels, einige Sekunden.

Zieleingabe über die Auswahl in der Kartenansicht

Haben Sie bei der Zielauswahl keine genaue Adresse zur Hand, wissen in der Karte das Ziel aber einzuordnen, können Sie es über die Kartenansicht auch manuell bestimmen.

Dazu geben Sie zunächst in der Zielauswahl das **Land** und den **Ort** ein und bestätigen die Eingabe durch Tippen auf das entsprechende Feld in der Ergebnisliste. Es wird die Ortsmitte des Ortes markiert.

Tippen Sie auf die Schaltfläche Karte. Mit Tippen der **+/-**Tasten in der Kartenansicht wird ein Schieberegler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern.

Tippen Sie in der Karte auf die Stelle, die Sie als Ziel markieren möchten. Die Markierung in Form einer Zielflagge wird an diese Stelle gesetzt.

Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten. Bevor die Route berechnet wird, haben Sie die Möglichkeit die Routenoptionen (Vgl. Kap. 2.4.3) zu ändern, sofern Sie im Einstellungsmenü den Menüpunkt **Routenoptionen erfragen** aktiviert haben. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

Abfahrtszeit: Bei jeder Navigation, bei der Sie die Routenoption **„schlau“** nutzen, werden die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag vom System übernommen. Möchten Sie eine Tour planen oder tatsächlich zu einem anderen Zeitpunkt die Strecke befahren, so haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit vor der Routenberechnung ein zu geben. Nur so ist sichergestellt, dass die zu dieser Uhrzeit verfügbaren Informationen über das Verkehrsaufkommen, die Sie aus der Lernenden Navigation bezogen haben, auf der Strecke sinnvoll genutzt werden können.

Weitere Informationen zur **lernenden Navigation** finden Sie im Glossar.

Routenberechnung - Wegbeschreibung und Alternativrouten anzeigen

Nach erfolgreicher Routenberechnung wird Ihnen die Route in einer Übersichtskarte angezeigt. Sie können sich weiterhin die **Wegbeschreibung**/ **Routenliste** ansehen, oder eine **Alternativroute** auswählen

Routenliste - Wegbeschreibung

Tippen Sie auf den Button.

Sie können die **Strecke** und **Dauer** der berechneten Route sowie die zurückgelegten **Kilometer** und die **Zeit** anzeigen lassen.

Mit den **Pfeiltasten** können Sie die Streckenabschnitte unter Angabe von **Straßennamen** und **Abbiegehinweisen** vom Start- zum Zielpunkt etappenweise zum Nachvollziehen anzeigen lassen. Über die Schaltfläche **Navigation** starten Sie die Navigation.

Alternativrouten

Nach erfolgter Zieleingabe können Sie sich zur berechneten Route zwei weitere Alternativrouten berechnen lassen.

Tippen Sie auf den Button.

Definieren Sie die Routenoptionen für die Alternativroutenverlauf **kurz**, also auf der kürzesten Strecke oder **schnell**, also auf der schnellsten Strecke, die aber nicht immer die kürzeste sein muss, erfolgen soll. Schieben Sie dazu den Schieberegler pro Alternativroute in die entsprechende Richtung.

Die Alternativroutenberechnung erfolgt auf dem voreingestellten Profil und den ausgewählten Vermeidungsstrecken (z.B. je nach Ihren Einstellungen ohne Mautstraßen).

In der Kartenansicht werden Ihnen zu der berechneten Route zwei weitere Alternativrouten angeboten. Des Weiteren könne Sie Ihre **aktuelle Position**, **Strecke** und **Fahrzeit** und Ihr voreingestelltes **Profil** einsehen.

Wählen Sie am unteren Bildschirmrand eine **Alternativroute** aus. Tippen Sie auf um sich die Wegbeschreibung der ausgewählten Alternativroute anzeigen zu lassen.

Tippen Sie auf **Navigation** um die alternative Route für die Routenberechnung auszuwählen.

Hinweis: Bei Auswahl der Routenliste werden andere Alternativrouten gelöscht.

2.3.2 Zieleingabe über die Auswahl der Heimatadresse (Nachhause)

Sofern Sie bereits eine Heimatadresse im Einstellungsmenü festgelegt haben, können Sie in der Zielauswahl über den **Nachhause** Button diese Adresse als Start- oder Zieladresse auswählen. Die Route wird automatisch berechnet. Sie müssen die Auswahl nicht mehr bestätigen.

Haben Sie zuvor noch keine Heimatadresse eingegeben, wird der **Nachhause** Button in der Zielauswahl als **zu Hause festlegen** angezeigt. Mit Antippen des Buttons erhalten Sie die Möglichkeit eine Adresse, eines der letzten Ziele oder einen Ort auf der Karte als Heimatadresse anzugeben. Beim nächsten Öffnen der Zielauswahl wird Ihnen der Button **Nachhause** angezeigt. Die von Ihnen zuvor ausgewählte Heimatadresse wurde abgespeichert.

2.3.3 Zieleingabe über die Auswahl eines der letzten Ziele

Mit dem Falk Navigator können Sie die zuletzt angesteuerten Ziele einfach und schnell abrufen. Die Ziele werden kontinuierlich in einer Liste gespeichert und bei Bedarf in der Zielauswahl über die Schaltfläche **Letzte Ziele** angeboten.

Tippen Sie in der Zielauswahl auf **Letzte Ziele**.

Wählen Sie ein Ziel aus. Sie können über die Pfeiltasten in der Liste blättern oder einen Eintrag suchen, indem Sie über die Bildschirmtastatur den Namen des Zieles eingeben.

Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten.

Hinweis: Der Falk Navigator speichert bis zu 20 letzte Ziele und überschreibt diese anschließend wieder mit dem ersten Eintrag beginnend.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 2.4.1) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

2.3.4 Zieleingabe über die Auswahl eines Lieblingsplatzes

Über den Button Lieblingsplätze können Sie Ziele auswählen. Hier können auch Lieblingsplätze verwaltet werden. Nähere Informationen dazu, und wie Sie Lieblingsplätze anlegen, erfahren Sie im Kapitel 2.4.6.

Um ein eingespeichertes Lieblingsziel auszuwählen, tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe** und anschließend auf **Lieblingsplätze**. Ihre eingespeicherten Ziele werden Ihnen in alphabetischer Reihenfolge der Namen angezeigt.

Wählen Sie ein Ziel aus. Sie können über die Pfeiltasten in der Liste blättern oder den Eintrag suchen, indem Sie über die Bildschirmtastatur den Namen des Zieles eingeben.

Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten.

2.3.5 Zieleingabe über die Auswahl eines Sonderziels (POI)

Alternativ zur vollständigen Adresseingabe können Sie in einem Ort oder einer Straße nach Sonderzielen (POIs) suchen, zu denen die Adressen und gegebenenfalls weitere Informationen bereits im Falk Navigator hinterlegt sind. Diese Sonderziele sind in verschiedene Kategorien aufgeteilt und bieten Ihnen häufig eine Hilfe bei der Suche nach interessanten Orten, **Sehenswürdigkeiten**, **Hotels**, **Restaurants** und vielem mehr.

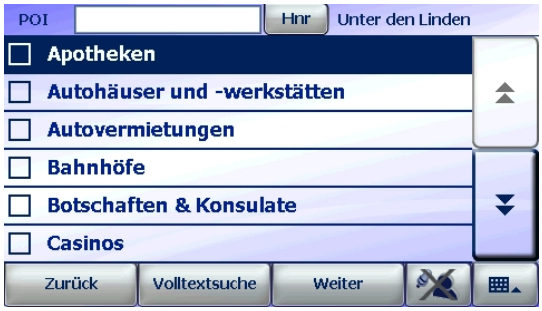
Sie können die Sonderzielauswahl im Rahmen der Zielauswahl verwenden, aber auch während der Navigation über das Schnellzugriff-Menü auf diese Funktion zurückgreifen.

Tippen Sie in beiden Fällen auf den Button **Sonderziele**, um die Suche nach Sonderzielen zu starten.

Zunächst wählen Sie eine **Sonderzielkategorie** aus. Die wichtigsten Sonderzielkategorien sind **Parkplätze**, **Tankstellen**, **Restaurants**, **Rasthöfe** und **Hotels**.

Alle weiteren POI-Kategorien werden unter **Alle Kategorien** zusammengefasst. Bei Klick auf **Alle Kategorien** öffnet sich eine Liste mit zusätzlichen Sonderzielkategorien aus der Sie eine, mehrere oder alle Kategorien durch Antippen auswählen können.

Hinweis: Je nachdem, ob Sie persönliche Lieblingsplätze definiert haben, werden Ihnen diese in der Kategorie ("Meine POIs") angezeigt.



Sie können aber auch über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.

Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein. Beispielsweise „Turm“. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.

Sofern Sie sich für eine Sonderzielkategorie entschieden haben, werden Sie gefragt, wo Sie nach Sonderzielen suchen möchten. Sie haben die Möglichkeit Ihre **aktuelle Position**, um das **aktuelle Ziel, entlang der Route**, um ein **Stadtzentrum**, um eine **Adresse**, um einen **Lieblingsplatz**, um ein weiteres **Sonderziel** oder um eine **Position in der Karte** nach Sonderzielen zu suchen.

Tipp: Sie möchten um Ihren **aktuellen Standort** herum nach einem Sonderziel suchen, aber das Navigationssystem hat Ihre aktuelle **GPS-Position** nicht vermerkt, dann öffnet sich eine Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Stimmt dieser mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Weiter**.

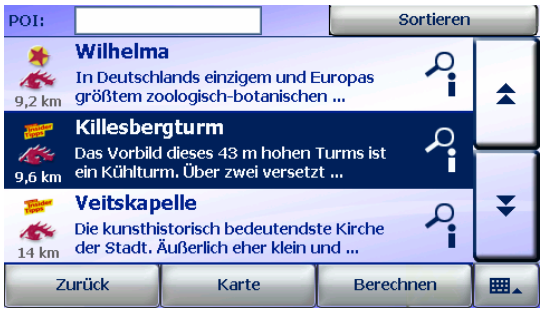
Stimmt die Position nicht überein, wählen Sie in der Kartenansicht Ihre **aktuelle Position**.

Hinweis: Wurde Ihr Gerät zuvor noch nie von den Satelliten des Global Positioning System (GPS) erkannt oder haben Sie in der Zwischenzeit einen anderen Standort erreicht, können Sie über die Schaltfläche **neue Position** Ihre **aktuelle Position** neu erfassen lassen. Um ein **aktuelles Ziel** können Sie nur suchen, sofern Sie gerade ein Ziel annavigieren. Möchten Sie um eine **Adresse** oder ein **Stadtzentrum** herum suchen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben.

Tipp: Sie möchten eine Sehenswürdigkeit wie z.B. den Reichstag in Berlin anfahren, wissen jedoch nicht wo Sie parken können? Benutzen Sie die Funktion **Sonderzielsuche um ein Sonderziel** um **Parkplätze** oder **Restaurants**, die sich in der Nähe von anderen Sonderzielen (z.B. Sehenswürdigkeiten) befinden, anzusteuern.

Wenn Sie auf **Position in der Karte** tippen, wird Ihnen Ihre aktuelle Position angezeigt. Sie können in dieser Ansicht manuell einen **Ort festlegen**, um den herum Sie nach Sonderzielen suchen möchten. Wenn der gewünschte Ort nicht auf der Karte liegt, können Sie den Kar-

tenausschnitt durch Tippen in die Karte und durch gleichzeitiges Ziehen verschieben. Mit Tippen auf die Karte wird die Stecknadel verschoben und damit die neue Position festgelegt.



Nachdem Sie Ihr Suchzentrum festgelegt haben, werden alle verfügbaren POIs in der Reihenfolge Ihrer Entfernung zum Suchzentrum in einer Liste angegeben.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Suchzentrum an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sonderziellisten können mit den Pfeiltasten durchblättert werden. Alle Listeneinträge werden mit dem Namen, der Entfernungsangabe, einem Wichtigkeits- und gegebenenfalls einem Themenicon angezeigt.

Wichtigkeits-Icon		**Themen-Icons:**	
Marco Polo Insider Tipps		Essen & Trinken	
Highlights		Übernachten	
Top Highlights		Museen	
Standard		Am Abend	
		Einkaufen	
		Sehenswürdigkeiten	
		Kunst & Kultur	
		Messe & Verkehr	
		Falk Community	

Im oberen Eingabefeld können Sie über die Tastatur, welche über den Button eingeblendet werden kann, gezielt nach einem Begriff innerhalb der POI-Liste suchen. Geben Sie beispielsweise „RE“ in das Eingabefeld ein, so werden die POIs angezeigt, die mit den Buchstaben „RE“ beginnen angezeigt.

Mit einem Klick auf einen Eintrag in der Liste, wählen Sie einen POI aus. Durch einen erneuten Klick auf den POI, wechseln Sie in die **Detailansicht des POIs** (vgl. Kap. 3.3). In der Detailansicht können Sie die Adresse des Sonderziels (POI) sowie gegebenenfalls weitere Informationen, wie z.B. Öffnungszeiten einsehen.

Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

2.3.6 Zieleingabe über Auswahl eines Travel Guide Ziels

Über den Button **Travel Guide** im Zieleingabescreen können Sie ein Ziel im Rahmen des Travel Guides auswählen.

In einem ersten Schritt legen Sie fest, wo Sie nach dem Ziel suchen möchten. Sie können den **aktuellen Standort,** ein **aktuelles Ziel** (sofern Sie ein Ziel anfahren), ein **Stadtzentrum**, Ihre **Heimatadresse**, einen **Lieblingsplatz** oder eine **letzte Position** als Suchzentrum auswählen.

Die Datensätze werden berechnet. In einem weiteren Schritt legen Sie die Themenkategorie fest in der Sie nach dem Ziel suchen wollen. Zur Auswahl stehen Top-Highlights, Am Abend, Einkaufen, Essen & Trinken, Kunst & Kultur, Messe & Verkehr, Museen, Sehenswertes, Übernachten und alle verfügbaren Kategorien auf einen Blick.

Jede Themenkategorie zeichnet sich durch weitere Unterkategorien aus. Um mehr Informationen zum Kategoriensystem des Travel Guides zu erhalten, lesen sie bitte das Kapitel 3.2.

Zu jeder **Unterkategorie**, die Sie auswählen, wird Ihnen eine Liste mit Sonderzieleinträgen (POI-Liste) angezeigt. Ein Listeneintrag kann durch Antippen ausgewählt und anschließend die Routenberechnung durch Auswahl der Schaltfläche **Berechnen** gestartet werden.

Bevor Sie die Routenberechnung starten, können Sie sich das Sonderziel in der **Detailansicht** anschauen. In die Detailansicht gelangen Sie, indem Sie den entsprechenden Eintrag auswählen und dann nochmals antippen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3.3.

Sie können die Routenberechnung zum gewünschten Sonderziel starten, indem Sie auf den Button **Berechnen** tippen.

2.3.7 Zieleingabe über Touren

Sie können mit Ihrem Falk Navigator auch mehrere Zwischenziele auswählen und geordnet zu einer Tour zusammenstellen. Über diese Funktion lässt sich eine Route planen, im Rahmen derer Sie mehrere Ziele nacheinander ansteuern. Die Reihenfolge der Ziele bestimmen Sie. Der Falk Navigator führt sie immer in der Reihenfolge vom ersten bis zum letzten Ziel der Tour. Nach Erreichen eines Zwischenzieles müssen Sie nur noch die Ankunft bestätigen.

Tippen Sie im Zieleingabescreen auf den Button **Touren**.

Eine neue Oberfläche öffnet sich. Sie können entweder eine neue Tour anlegen oder eine bereits angelegte Tour auswählen, um sich erneut zu den Zwischenstationen navigieren zu lassen oder um Änderungen in der Liste vorzunehmen. Weiterführende Informationen zum Anlegen einer Tour entnehmen Sie dem Kapitel 2.4.10.

2.3.8 Zieleingabe über Ort auf Karte

Sie können ein Ziel über direkte Eingabe in der Karte auswählen.

Voraussetzung: GPS Empfang ist verfügbar.

Wählen Sie in der Zieleingabe **Ort auf Karte.**

Ihre aktuelle oder letzte GPS Position wird in der Karte angezeigt. Durch manuelles verschieben der Karte mit dem Finger wählen Sie das gewünschte Ziel und markieren Ihr Ziel durch einmaliges tippen in die Karte.

Eine Zielflagge symbolisiert Ihr gewähltes Ziel. Starten Sie die **Routenberechnung** durch Tippen auf **Berechnen**. Weitere Optionen zur **Routenberechnung** und zu **Alternativrouten** finden Sie in Kapitel 2.3.1.

2.3.9 Zieleingabe mit Geokoordinaten

Tippen Sie auf den Button **Geokoordinaten**, um einen Standort (Geo-Position) per Koordinaten einzugeben.

Breitengrad: Mit dem Breitengrad wird die nördliche bzw. die südliche Entfernung zu einem Nullpunkt auf der Erdoberfläche angegeben. Dieser Nullpunkt stellt den Äquator dar. Die Breite sind Werte zwischen dem Nullpunkt und den Polen (±90°). Zunächst wählen Sie aus, ob die gewünschte Position sich auf der Nord- oder Südhalbkugel befindet. Dazu wählen Sie den jeweiligen Buchstaben **N** oder **S** aus. Mit den Buchstaben N und S legen Sie das Vorzeichen der Koordinate fest. (N= +, S = -, Äquator = 0) Anschließend geben Sie den gewünschten Breitengrad an.

Längengrad: Mit Festlegung des Längengrads bestimmen Sie eine Position östlich oder westlich einer definierten Nord-Südlinie. Diese Linie stellt den Nullmeridian dar. Die geografische Länge wird ausgehend vom Nullmeridian bis 180° in östlicher und 180° in westlicher Richtung gemessen. Zur Eingabe des Längengrads wählen Sie den Buchstaben **O** oder **W** aus und geben anschließend den gewünschten Längengrad an.

Sie haben die Möglichkeit die Breiten- und Längengrade in Grad oder als Dezimalzahl anzugeben. Dazu ist im oberen Bereich des Bildschirms die Schaltfläche **Grad** oder **Dez** auszuwählen. Grad bedeutet, dass die Koordinate in Grad, Minute und Sekunde anzugeben ist. Bei einer Eingabe einer Koordinate über die Schaltfläche Dez wird eine Dezimalzahl zur Darstellung des Breiten- oder Längengrades angegeben.

Beispiel: Die Koordinaten der Marco-Polo- Str.1 in Ostfildern können wie folgt eingegeben werden:

Gradeingabe: N 48°43´19.4´´, O 009°13´ 24,3´´

Hinweis: Auf dem Navigationsgerät werden bei der Längengradeingabe zur Gradeingabe 3 Ziffern angezeigt (max. 180 Grad Ost oder West). Bitte beachten Sie, dass bei einer einstelligen oder zweistelligen Längengradeingabe zwei bzw. eine Null vorangestellt werden muss. (z.B. 009° oder 013°)

Nach vollständiger Koordinateneingabe wird die komplette Koordinate zusammen mit einer verfügbaren Adresse angezeigt. Voraussetzung dafür und für die Ansteuerung des Ziels über den Navigator ist, dass sich die angegebene **Geo-Position im installierten Kartenmaterial** befindet.

Zusätzlich kann die angegebene Geo-Position in der Karte angeschaut und manuell durch Versetzen (per Klick in die Karte) der Stecknadel verändert werden. Um in die Kartenansicht zu gelangen, müssen Sie zunächst auf die Schaltfläche **Karte** tippen. Wenn Sie die richtigen Geokoordinaten eingegeben haben, tippen Sie auf die Schaltfläche **Berechnen** und die Route wird berechnet.

2.3.10 Eingabe eines Ziels als Zwischenziel

Nach erfolgter Routenberechnung haben Sie die Möglichkeit ein Zwischenziel für Ihre Route einzugeben.

Voraussetzung: Route ist berechnet und Sie haben die Navigation gestartet.

Wählen Sie im **Hauptmenü> Zieleingabe.** Wählen Sie die Art der Zieleingabe und geben Sie ein Ziel ein. Tippen Sie auf **Berechnen**.

Wählen Sie, ob die neu eingegebene Adresse als **Zwischenziel** oder als neues **Ziel** angenommen werden soll. Wählen Sie **als Ziel**, wird die bisherige Zielführung geändert und das neue Ziel angesteuert.

Hinweis: Sie können immer nur „ein“ Zwischenziel eingeben. Bei der Eingabe eines neuen Zwischenziels wird das vorherige gelöscht.

Hinweis: Sie können die Navigation zum Zwischenziel abbrechen und weiter zu Ihrem Hauptziel fahren, in dem Sie im Hauptmenü bzw. im Schnellzugriff-Menü auf den Button (Nächstes Ziel) tippen.

2.4 Navigator Funktionen

2.4.1 Navigation mit öffentlichem Personennahverkehr - ÖPNV

Mit der ÖPNV-Funktion können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel mit in die Routenberechnung einbeziehen. Dabei werden die Haltestellen, die am nächsten vom Start- und Zielpunkt der Route liegen ausgewählt. Die Routenführung verläuft bis zur Starthaltestelle und von der Zielhaltestelle zum endgültigen Ziel. Die Routenberechnung beinhaltet die ungefähren Fahrzeiten der benutzten öffentlichen Verkehrsmittel.

Tippen Sie im Hauptmenü auf **ÖPNV**.

Geben Sie Ihr **Ziel** ein (siehe Zieleingabe).

Bestätigen Sie ihre Eingabe mit **Berechnen**.

Es erscheint eine Liste mit dem Startpunkt, der Start- und Ziel-Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel und dem Zielpunkt. Die Haltestellen können durch Tippen auf das Bild am Ende der jeweiligen Zeile verändert werden. Es kann aus einer Liste eine alternative Haltestelle ausgewählt werden. Die Haltestellen werden nach Entfernung zum Start- oder Zielpunkt sortiert angezeigt.

Beim Start- und Zielpunkt kann durch Tippen auf das Bild am Ende der jeweiligen Zeile festgelegt werden, ob man mit dem PKW, Motorrad, Fahrrad oder als Fußgänger den Weg zur (oder von der) Haltestelle zurücklegen möchte.

Tippen Sie auf **Berechnen** um Ihre Auswahl zu bestätigen und die Routenberechnung zu starten. Tippen Sie auf Navigation, um die Routenführung zur Start-Haltestelle zu starten.

Wenn Sie an der Start-Haltestelle angekommen sind, wird im Navigationsbildschirm automatisch die ÖPNV-Verbindung angezeigt.

Hinweis: Das automatische Umschalten hängt vom GPS-Signal ab. Da in Gebäuden und in U-Bahn-Haltestellen oft kein Empfang des GPS-Signals möglich ist, kann es vorkommen, dass das Gerät nicht automatisch umschaltet. In diesem Fall können Sie manuell umschalten. Wählen Sie dazu im **Hauptmenü>ÖPNV-Verbindung**. Tippen Sie auf **Einsteigen**.

Im Navigationsbildschirm können Sie während der Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, die angezeigte Liste mit dem Finger nach oben oder unten verschieben. Wenn Sie auf einen Eintrag in der Liste tippen, wird die Haltestelle in der Karte angezeigt. Über die Schaltfläche **Position** geht die Karte auf die aktuelle Position zurück. Durch Tippen auf **ÖPNV-Verbindung** können Sie die gesamte Verbindung ansehen. An der Ziel-Haltestelle angekommen, wechselt die Navigation automatisch in die Routenführung zum Zielpunkt.

Hinweis: Das automatische Umschalten hängt vom GPS-Signal ab. Da in Gebäuden und in U-Bahn-Haltestellen oft kein Empfang des GPS-Signals möglich ist, kann es vorkommen, dass das Gerät nicht automatisch umschaltet. In diesem Fall können Sie manuell umschalten. Wählen Sie dazu im **Hauptmenü>ÖPNV-Verbindung**. Tippen Sie auf **Aussteigen**.

2.4.2 Routenplaner

Mit dem Routenplaner können Sie Strecken bequem von zu Hause planen und sich die Route bereits vorab anschauen. Sie können sich dazu nicht nur Weg und Zeit anzeigen lassen, sondern die berechnete Streckenführung auch auf Ihrem mobilen Falk Navigationsgerät simulieren. Der Routenplaner ist dabei ähnlich aufgebaut wie das Zieleingabemenü. Sie müssen lediglich erst einen Startpunkt angeben.

In der Zieleingabe wird der Startpunkt dann durch die aktuelle GPS-Position ersetzt. Gehen Sie zur Routenplanung wie folgt vor.

Tippen Sie im **Hauptmenü** auf **Routenplaner**.

Geben Sie zunächst die Startadresse ein, wählen Sie ein **Lieblingsziel**, eines der **letzten Ziele**, Ihre **Heimatadresse**, ein **Sonderziel**, ein **Travel Guide Ziel** aus bzw. geben Sie **Geokoordinaten** ein. Tippen Sie auf das Symbol **Karte**, um sich die eingegebene Adresse auf der Karte anzusehen und bei Bedarf den Startpunkt durch Tippen in der Karte manuell auszuwählen.

Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**.

Geben Sie anschließend die **Zieladresse** ein oder wählen Sie gegebenenfalls einen **Lieblingsplatz**, eines der **letzten Ziele**, Ihre **Heimatadresse**, ein **Sonderziel**, ein T**ravel Guide Ziel** aus oder geben Geokoordinaten ein. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Route zu berechnen. Tippen Sie auf Zurück, um wieder in die **Zielauswahl** zu gelangen.

Hinweis: Start- und Zielpunkt dürfen nicht identisch sein.

Mit der Schaltfläche **Simulation** können Sie sich den berechneten Streckenverlauf simulieren lassen. Die Fahrt verläuft dabei jedoch schneller als in der Navigation.

Über **Navigation** starten Sie die Navigation zu der in der Routenplanung festgelegten Zieladresse. Die Startadresse wird dabei durch Ihren aktuellen Standort ersetzt.

Um eine **Simulation/Navigation** abzubrechen, tippen Sie auf **Simulation Abbrechen** bzw. **Route löschen**. Sie gelangen ins Hauptmenü. Dort können Sie über die Zieleingabe einfach ein neues Ziel eingeben. Die aktuelle Route wird mit Berechnung einer neuen Route ersetzt.

Möchten Sie kein Ziel eingeben, sondern in den Modus **freies Fahren** wechseln, wählen Sie im Hauptmenü die Option **Route löschen** bzw. **Simulation** löschen.

ÖPNV-Routenplaner

Mit dem ÖPNV-Routenplaner können Sie Strecken mit Verwendung der öffentlichen Verkehrsmittel bequem von zu Hause aus planen. Der ÖPNV-Routenplaner ist ähnlich aufgebaut wie der Routenplaner.

Tippen Sie dazu im Hauptmenü auf **Routenplaner** und wählen Sie „ **mit ÖPNV**“.

Geben Sie einen Start- und einen Zielpunkt ein und tippen Sie auf **Berechnen**.

Es erscheint eine Liste mit dem Startpunkt, den benutzten Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel und dem Zielpunkt. Die Stationen können durch Tippen auf das Bild am Ende der jeweiligen Zeile verändert werden.

Beim Start- und Zielpunkt kann festgelegt werden, ob man mit dem PKW, Motorrad, Fahrrad oder als Fußgänger den Weg zur (oder von der) Haltestelle zurücklegen möchte.

Bei den Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel kann aus einer Liste eine alternative Haltestelle ausgewählt werden. Die Haltestellen werden nach Entfernung zum Start- oder Zielpunkt sortiert angezeigt.

Tippen Sie auf **Berechnen** um die Routenberechnung zu starten.

Die weiteren Funktionen in der Navigation mit den öffentlichen Verkehrsmitteln etnehmen Sie bitte dem Kapitel 2.4.1.

2.4.3 Routenoptionen

Im Hauptmenü können Sie **Routenoptionen** für Ihre Route festlegen. Routenoptionen bestimmen nach welchen Kriterien die Route optimiert werden soll und ob bestimmte Verkehrswege (wie z.B. Fährverbindungen) bei der Routenberechnung ausgeschlossen werden sollen.

Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Routenoptionen sind abhängig vom ausgewählten **Profil** (vgl. Profile 2.4.14)

Routenoption wählen

Hinweis: Wenn Sie im ersten Schritt die Fahrrad- oder Fußgängernavigation auswählen, kann die Strecke **nicht** nach den folgenden Routenoptionen optimiert werden.

Haben Sie das **Profil PKW** ausgewählt, können Sie zwischen folgenden Routenoptionen wählen:

- **Schlau:** Sie haben Sie die Möglichkeit die Daten der **Lernenden Navigation** (Tages- und uhrzeitabhängiges Routing) Ihres Navigationsgerätes zu nutzen. Es wird automatisch die schlauste Route berechnet, die schnellstmöglich ans Ziel führt.

Hinweis: Stimmen Sie einem Datenaustausch mit der Falk Community (vgl. Kap. 5) nicht zu, wird an dieser Stelle auf bereits vorinstallierte Daten der lernenden Navigation zugegriffen.

- **Schnell:** es wird die schnellste Route zu Ihrem Ziel berechnet, die aber nicht die schlauste sein muss, da das aktuelle Verkehrsauskommen nicht berücksichtigt wird.
- **Kurz:** Es wird der kürzeste, sinnvolle Weg zum Ziel berechnet. Dieser muss aber nicht immer der schnellste sein.
- **Ökonomisch:** Sie erhalten die Route, die den besten Kompromiss zwischen Zeit und Weg darstellt. Beim Abwägen der Alternativen wird auch berücksichtigt, dass der Zeitvorteil durch höhere Geschwindigkeiten durchaus einen höheren Benzinverbrauch zur Folge haben kann.

Haben Sie das **Profil Motorrad** gewählt, können Sie zwischen folgenden Routenoptionen wählen:

- **Schnell:** an dieser Stelle wird die schnellste Route berechnet.
- **Kurz:** Sie erhalten den kürzesten, sinnvollen Weg zum Ziel.
- **Ökonomisch:** Sie erhalten die Route, die den besten Kompromiss zwischen Zeit und Weg darstellt. Beim Abwägen der Alternativen wird auch berücksichtigt, dass der Zeitvorteil durch höhere Geschwindigkeiten durchaus einen höheren Benzinverbrauch zur Folge haben kann.

Tippen Sie auf **Weiter**, um zu weiteren Routenoptionen zu gelangen.

Strecken vermeiden

Sie haben die Möglichkeit **Autobahnen**, **Fähren, Tunnel und Mautstrecken** während der Fahrt zu vermeiden.

Hinweis: Sofern Sie Fußgänger oder Fahrradnavigation gewählt haben, sind die Buttons Autobahn und Maut nicht aktiviert.

Tippen Sie dazu auf das jeweilige Symbol. Ein durchgestrichenes Symbol zeigt Ihnen an, dass Sie Autobahnen, Fähren und/oder Maut-Straßen aus der Routenberechnung ausgeschlossen haben.

Hinweis: Sollte es trotz Ausschlusses einer der drei Streckenoptionen keine andere Möglichkeit geben Ihr Ziel zu erreichen, wird der Navigator die Route dessen ungeachtet entlang der zu vermeidenden Strecke (Autobahn, Fähre oder Maut-Straße) legen.

Mit der Schaltfläche **Ok** im rechten, unteren Bereich des Bildschirms können Sie alle gemachten Einstellungen zum Profil Ihrer Route speichern. Danach werden Sie automatisch in die Kartenansicht geleitet.

2.4.4 Position merken

Möchten Sie Ihre aktuelle Position speichern und später noch einmal ansteuern, tippen Sie auf die Schaltfläche **Position merken**. Die Position wird mit dem Straßen- und dem Ortsnamen (z.B. Eierwiesenweg 19, Filderstadt) unter Lieblingsplätze in der Zielauswahl abgelegt. Damit können Sie beispielsweise in einer unbekannten Stadt schnell und einfach Ihren Parkplatz wieder finden.

Zusätzlich können Sie hier einen **Namen** zu der Adresse eingeben.

Tippen Sie dazu im Hauptmenü auf den Button **Position merken**. Mit der Löschentaste , bzw. Rückschritttaste im Adresseingabebildschirm, können Sie den Namen löschen und einen neuen Namen zu der Adresse eingeben.

Tippen Sie auf **Fertig**. Die Position wird unter Lieblingsplätze gespeichert.

Hinweis: Bei unzureichendem GPS-Empfang, merkt sich das Navigationsgerät die Position an der Sie zuletzt GPS-Empfang hatten. Ist keine letzte GPS-Position vorhanden, kann keine Position unter Lieblingsplätze gespeichert werden.

2.4.5 Travel Guide

Das Navigationssystem ist mit Reiseführern für zahlreiche Städte innerhalb des Kartenmaterials ausgestattet. Ausführliche Erläuterungen zum Travel Guide finden Sie im Kapitel 3.

2.4.6 Einstellungen

Es können zahlreiche Einstellungen vorgenommen werden. Aufgrund des Umfangs werden die Einstellungen im Folgenden in Kapitel 2.5 näher beschrieben.

2.4.7 Telefonieren - Bluetooth®-Funktion (optional)

Einige Navigationsgeräte sind mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Mobiltelefon kabellos mit Ihrem Navigationsgerät zu verbinden und anschließend als Freisprechanlage zu verwenden.

Weiterführende Bedienungshinweise für die die Bluetooth®-Anwendung finden Sie im Kapitel 2.7.

2.4.8 Lieblingsplätze

Mit der Funktion Lieblingsplätze haben Sie die Möglichkeit Ziele Ihrer Wahl zu speichern und bei Bedarf schnell und bequem abzurufen, ohne nochmals die Adresse eingeben zu müssen.

Dabei können Sie auch POIs (Sonderziele), die bereits vorinstalliert sind, zu Ihren persönlichen Lieblingsplätzen machen. Diese können dann von Ihnen aktualisiert oder bewertet werden.

Hinweis: Es können **maximal 500** Lieblingsplätze auf Ihrem Navigationsgerät angelegt werden.

Klicken Sie im **Hauptmenü** auf den Button **Lieblingsplätze**. Sind noch keine Lieblingsplätze angelegt, ist die Auswahlliste leer. Sind Lieblingsplätze bereits vorhanden, werden Ihnen die Ziele in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den Lieblingsplätzen hin und her blättern.

Sie können mit Antippen des Symbols eine Tastatur einblenden mit deren Hilfe Sie gezielt in der Lieblingsplätzeliste suchen können. Geben Sie beispielsweise den Buchstaben R ein, werden nur noch die Listeneinträge gezeigt, die mit dem Buchstaben R beginnen.

Lieblingsplatz anlegen

Zum anlegen eines neuen Lieblingsplatzes tippen Sie auf das „**+**“-Symbol.

Für die Adresseingabe haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Das Anlegen eines Lieblingsplatzes kann erfolgen über:

- die Angabe der Adresse (inkl. Telefonnummer)
- die Eingabe in der der Karte
- die aktuelle GPS Position
- eines der letzten Ziele
- die Eingabe von Geokoordinaten
- ein Sonderziel

Wählen Sie eine gewünschte Zieldefinition aus und tippen Sie auf **Weiter**.

Geben Sie den **Namen** ein.

Hinweis: Bei vorinstallierten Sonderzielen wird als Name die komplette Adresse eingetragen. Mit der Rückschritt, bzw. Löschentaste können Sie den Namen ändern.

Tippen Sie auf **Weiter**. Geben Sie in einem nächsten Schritt die **Telefonnummer** ein.

Tippen Sie auf **Weiter** und geben Sie eine **Bewertung** für Ihren Lieblingsplatz ein. Eine Bewertung kann in Form von Sternen eingegeben werden, wobei 5 Sterne einer Top-Empfehlung und 1 Stern einer eher schlechten Bewertung entspricht. Mit dem Button **keine Bewertung** können Sie Ihre persönliche Bewertung wieder löschen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Fertig**.

Möchten Sie keine Telefonnummer oder Bewertung eingeben, tippen Sie **Fertig.**

Sie können auch Ihre aktuelle Position als Lieblingsplatz ablegen. Dazu wählen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche **Position merken** und bestätigen diese mit **Fertig**. Diese Position wird in der Lieblingsplatzliste mit Straßen- und Ortsnamen gespeichert.

Lieblingsplätze bearbeiten/aktualisieren

Zum Bearbeiten eines Lieblingsplatzes wählen Sie einen Lieblingsplatz aus und tippen Sie auf das **Stift-Symbol**.

Mit der Rückschritt, bzw. Löschentaste können Sie die Einträge ändern.

Über das **Lupen-Symbol** gelangen Sie in die Detailansicht eines Lieblingsplatzes.

Über das **X-Symbol,** löschen Sie ein Lieblingsplatz.

Hinweis: Haben Sie über **Zu Hause festlegen** eine Heimatadresse festgelegt, kann diese Adresse mit Tippen auf den Button Lieblingsplätze im Hauptmenü eingesehen oder gelöscht werden.

Hinweis: Die von Ihnen angelegten Lieblingsplätze und meine POI´s können über den Falk Navi-Manager in die **Falk Community** übertragen werden. Dort können Sie die Lieblingsplätze aktualisieren und mit **Bewertungen**, **Kommentaren** und z.B. einem Bild (optional) versehen und als Lieblingsplatz (vgl. Kap. 5) zurück auf den PND übertragen und dann im Rahmen des Falk Travel Guides verwenden.

Tipp: Ist der Speicherplatz zum Anlegen neuer Lieblingsplätze nicht mehr ausreichend, können Sie in der Falk Internet Community, Ihre, im Falk Navi-Manager persönlich angelegten Lieblingsplätze, in die Liste **„Meine Beiträge“** übertragen und danach zu anderen POI Kategorielisten (z.B. Sehenswürdigkeiten) gruppieren. Nach Aktualisierung auf dem PND steht Ihnen wieder Speicherplatz zum Anlegen persönlicher Lieblingsplätze zur Verfügung.

Für dauerhaftes Löschen von Lieblingsplätzen stellen Sie sicher, die die Auto-Update-Funktion zwischen Falk Navi-Manager und der Falk Internetcommunity im Navi Manager deaktiviert ist.

Wie Sie dazu vorgehen entnehmen sie bitte dem Kapitel 5 über den **Falk Navi-Manager.**

2.4.9 Umleitung

Mit der Menüfunktion **Umleitung**, haben Sie die Möglichkeit Straßensegmenten für die Routenberechnung zu sperren. So können Sie unkompliziert eine alternative Routenführung erzielen. Dies ist besonders Hilfreich, um z.B. Ihnen bekannte Kurzzeitbaustellen oder unbeliebte Strecken zu vermeiden.

Des Weiteren können Sie berücksichtigte **Umleitungen** durch **Staumeldungen** (TMC) bequem verwalten und ggf. wieder löschen.

Alle vorgenommenen Sperrungen verwalten Sie über den **Umleitungsmanager**.

Hinweis: Sie können maximal 20 Sperrungen vornehmen.

Straße sperren durch Klick in die Karte

Tippen Sie auf **Straße Sperren**.Sie gelangen in die Kartenansicht mit Ihrer aktuellen Position. Die Karte ist nach Norden ausgerichtet.

Wählen Sie den Straßenabschnitt den Sie sperren möchten durch antippen aus. Ein Straßensegment kann immer zwischen zwei Nebenstraßen gesperrt werden. Weitere Straßensegmente wählen Sie ebenfalls durch antippen aus. Durch erneutes Antippen eines bereits ausgewählten Straßenabschnittes wird die Markierung wieder aufgehoben.

Im nebenstehenden Fenster in der Kartenansicht können die **Straßensegmente** und die **Richtung,** in der diese gesperrt werden sollen, angezeigt und geändert werden. Die Eingabe der Sperrungsrichtung erfolgt nach Himmelsrichtung.

Bestätigen Sie die Sperrung mit **OK**. Entscheiden Sie, ob die Sperrung **dauerhaft** oder nur für die aktuelle Routenberechnung berücksichtigt werden soll.

Achtung: Haben Sie keine Route berechnet, und Sie sperren einen Streckenabschnitt, wird dieser dauerhaft für die Routen-berechnung gesperrt. Über den **Umleitungsmananger** kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Um Straßensegmente außerhalb der Kartenansicht zu sperren, verschieben Sie die Karte mit dem Finger in die gewünschte Richtung, oder tippen Sie auf **Suchen.**

Geben Sie eine **Adresse** ein, um in den Kartenausschnitt für die gewünschte Sperrung zu gelangen.

Strecke voraus umgehen

Tippen Sie auf **Strecke umgehen**.

Durch die Option **Straße sperren,** wird ein direkt vor Ihnen liegendes Teilstück der geplanten Route umgangen und eine alternative Route berechnet.

Sie können die Länge, der zu sperrenden Teilstrecke Ihrer ursprünglichen Route festlegen. Wählen Sie beispielsweise 10 km aus, so werden die nächsten 10 km Ihrer aktuellen Route gesperrt. Sie können aber auch verschiedene Kilometerzahlen auswählen z.B. 5 km + 10 km + 15 km. Die ausgewählten Zahlen werden addiert und die Strecke um den Gesamtbetrag gesperrt (z.B. 30 km).

Die tatsächliche Länge des ausgewählten Streckenabschnittes hängt von Ihren Systemeinstellungen ab, je nachdem, ob Sie die Angabe in Kilometern oder Meilen gewählt haben (Vgl. Kapitel 2.5.21).

Bestätigen Sie mit **Ok**. Die Route wird neu berechnet.

Die Sperrung eines Streckenabschnittes heben Sie im **Umleitungsmanager** wieder auf.

TMC - Staumeldungen berücksichtigen

Mit Tippen auf werden aktuell vorliegende Staumeldungen angezeigt. Die Staumeldungen auf der berechneten Route können berücksichtigt und damit umfahren werden.

Die Sperrungen werden im **Umleitungsmanager** angezeigt und können hier wieder aufgehoben werden.

Umleitungsmanager

Mit dem Umleitungsmanager verwalten Sie alle vorgenommenen Sperrungen. In der Liste werden alle Sperrungen angezeigt.

Mit Tippen auf **Anzeigen**, können Sie sich eine zuvor in der Liste ausgewählte Sperrung in der Kartenansicht anzeigen lassen.

Mit dem **+Symbol** können Sie eine Sperrung hinzufügen.

Mit dem **Disketten Symbol** können Sie eine dauerhafte Sperrung einrichten.

Mit dem **X-Symbol** löschen Sie eine Sperrung die vorher in der Liste ausgewählt wurde.

Hinweis: Bei einem Kartenupdate werden Ihre gespeicherten Sperrungen nicht übernommen.

2.4.10 Touren

Sie können mit Ihrem Falk Navigator auch mehrere Zwischenziele auswählen und geordnet zu einer Tour zusammenstellen. Über diese Funktion lässt sich eine Route planen, im Rahmen derer Sie mehrere Ziele nacheinander ansteuern. Die Reihenfolge der Ziele bestimmen Sie. Der Falk Navigator führt sie immer in der Reihenfolge vom ersten bis zum letzten Ziel der Tour. Nach Erreichen eines Zwischenzieles brauchen Sie nur noch die Ankunft bestätigen.

Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Touren**.

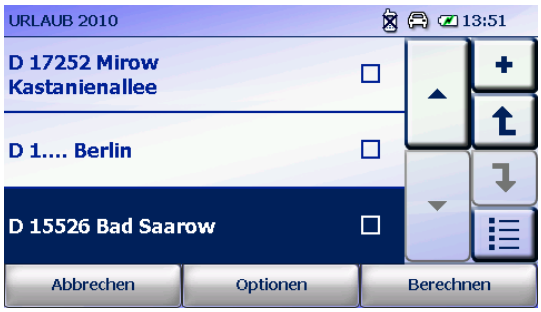
Eine neue Oberfläche öffnet sich. Sie können entweder eine neue Tour anlegen oder eine bereits angelegte Tour auswählen, um sich erneut zu den Zwischenstationen navigieren zu lassen oder um Änderungen in der Liste vorzunehmen.

Eine neue Tour anlegen

Um eine neue Tour anzulegen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Neue Tour**. Über die Tastatur können Sie einen Namen für die Tour eingeben. Der eingegebene Name wird im oberen Bereich des Navigationsscreens angezeigt. Sofern Sie den Namen bereits für eine andere Tour verwendet haben, weist Sie der Navigator mit einer entsprechenden Meldung darauf hin. Der Name der Tour wird bestätigt indem Sie auf Übernehmen tippen.

Nun kann die neu angelegte Tour mit Zwischenzielen befüllt werden, die später angesteuert werden sollen. Ein weiterer Bildschirm (Detailansicht einer Tour) öffnet sich. Sind noch keine Zwischenziele angelegt, wird eine leere Liste angezeigt. Mit Hilfe der **+** Schaltfläche können neue **Zwischenziele** in die Tour aufgenommen werden. Dabei können Sie wählen, ob Sie eine **Adresse**, einen **Lieblingsplatz,** eines Ihrer **letzten Ziele**, Ihre **Heimatadresse**, ein

Sonderziel, ein **Travel Guide Ziel** oder ein Ziel mittels **Geokoordinaten** ergänzen wollen.



Alle Zwischenziele einer Tour werden der Reihe nach abgefahren. Wenn Sie die Reihenfolge ändern möchten, können die Zwischenziele mit Hilfe der gekrümmten Pfeile verschoben werden.

Mit den geraden Pfeilen können Sie zwischen den einzelnen Zwischenzielen hin- und her springen und diese anwählen (blau markiert).

Klicken Sie auf **Berechnen**, um die Tour zu starten.

Wenn Sie ein Zwischenziel der Tour erreicht haben, erscheint in Ihrem Navigationsscreen automatisch die Schaltfläche „**Nächstes Ziel**“. Durch betätigen des Buttons wird automatisch die Route zum nächsten Zwischenziel berechnet. Wollen Sie vor Erreichen eines Zwischenzieles direkt zum nächsten Zwischenziel weiter fahren, tippen Sie in die Karte oder auf den Button, um in das Hauptmenü zu gelangen. Dort wählen Sie den Button Nächstes Ziel und weiter geht es zur nächsten Etappe Ihrer Tour. Bei einigen Produkten kann der Button Nächstes Ziel auch über das Schnellzugriff-Menü ausgewählt werden.

Bereits besuchte Ziele werden markiert und bei Fortsetzen der Tour nicht mehr beachtet. Ein bereits angefahrenes Ziel wird in der Liste mit einem Häkchen und grauer Schrift markiert.

Hinweis: Mit dem Falk Navi-Manager können Sie sich einfach und bequem eine Tour über die Internetseite www.falk.de zusammenstellen und diese mit allen Zwischenstationen auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Die genaue Funktionsweise entnehmen Sie dem Kapitel zum Falk Navi-Manager (vgl. Kap. 5).

Optionen einer Tour

Eine Tour setzt sich aus mehreren Zwischenzielen zusammen, zu diesen Sie sich weitere Informationen anschauen können. Alle Zwischenziele werden in einer Liste angezeigt. Einzelne Einträge können Sie durch Antippen auswählen.

Im unteren Bereich der Ansicht sehen Sie die Schaltfläche **Optionen**. Die Optionen, die sich aus dieser Schaltfläche ergeben, beziehen sich immer auf das ausgewählte Zwischenziel Ihrer Tour. Durch Antippen der Schaltfläche können Sie alle Zwischenziele der aktuellen Tour auswählen. Die Einstellungen, die Sie in den Optionen tätigen, werden dann für alle Zwischenziele angewandt.

Folgende Optionen sind möglich:

Über die Option **Besucht** können Sie ein Ziel von Hand als besucht markieren, wenn Sie es nicht mehr anfahren möchten. Dies erfolgt auch automatisch für Ziele Ihrer Tour, die Sie bereits erreicht haben. Sie können die Markierung durch Antippen des Buttons wieder aufheben, wenn Sie das Ziel noch einmal anfahren möchten.

Über die Option **Löschen** können Sie einzelne Zwischenziele löschen.

Über die Option **Karte** können Sie sich das Zwischenziel in der Kartenansicht ansehen und das Ziel gegebenenfalls manuell ändern.

Hinweis: Wenn Sie in der Übersicht die Schaltfläche ausgewählt haben, können nicht alle Zwischenziele in der Karte angezeigt werden.

Sofern Sie ein Sonderziel (POI) als Zwischenziel ausgewählt haben, können Sie über die Option POI Details nähere Informationen zu dem Sonderziel abrufen. Genauere Informationen zur Detailansicht entnehmen Sie dem Kapitel 3.3.

Bereits angelegte Tour auswählen und bearbeiten

Sofern Sie mehrere Touren angelegt haben, werden diese in einer Liste angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Tour durch Anklicken aus. Ob die Tour ausgewählt ist, erkennen Sie an dem blau hinterlegten Namen. Tippen Sie auf Berechnen um die Route, beginnend bei der ersten Station, zu berechnen.

Über das **Lupensymbol** kommen Sie zur Detailansicht der einzelnen Zwischenstationen einer Tour. Zuvor müssen Sie eine Tour durch Antippen auswählen. In der Detailansicht können Sie über die **+** Schaltfläche ebenfalls neue Stationen hinzufügen. Einzelne Stationen löschen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche Optionen tippen, anschließend den Button **Löschen** wählen und mit **Ja** bestätigen.

Um den **Namen** einer vorhandenen Tour zu ändern, wählen Sie die entsprechende Tour aus der angezeigten Liste aus. Der Name ist blau hinterlegt. Tippen Sie auf das **Stiftsymbol**. Sie sehen das Eingabefeld Name und die Bildschirmtastatur. Ändern Sie den Namen oder geben einen neuen Namen ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**. Wenn Sie die Eingabemaske verlassen möchten, ohne die Eingabe zu speichern, tippen Sie auf **Abbrechen**.

Möchten Sie eine gesamte Tour löschen, tippen Sie auf das **X**. Sie werden nochmals gefragt, ob Sie diese Tour wirklich löschen möchten. Bestätigen Sie mit **Ja**.

Hinweis: Während Sie eine Tour abfahren, können Sie diese Tour umbenennen, jedoch nicht bearbeiten (z.B. löschen). Um die Tour bearbeiten zu können, müssen Sie diese zuerst beenden.

2.4.11 Nächstes Ziel

Wenn Sie eine Tour mit mehreren Zwischenzielen abfahren, können in manchen Fällen Ziele nicht direkt mit dem Fahrzeug angesteuert werden (z.B. der Kölner Dom). Sie haben folgende Möglichkeit ein Zwischenziel (z.B. ein Ziel einer Köln Tour) zu überspringen

Klicken Sie während der Navigation auf die Kartenansicht oder auf den Hauptmenübutton, um in das Hauptmenü zurückzugelangen. Mit Hilfe der Pfeiltaste können Sie das Hauptmenü durchblättern bis die Schaltfläche Nächstes Ziel zur Verfügung steht.

Mit Antippen dieser Schaltfläche **nächstes Ziel** wird das aktuelle Teilziel der Tour übersprungen. Die Route zum nächsten Teilziel der Tour wird anschließend berechnet.

2.4.12 SOS (optional) / „Mein Standort“-Funktion

In Notfallsituationen sind schnelle Reaktionen gefragt. Damit Rettungsteams so schnell wie möglich an den Ort des Geschehens kommen können ist eine genaue Ortsangabe zwingend notwendig. Jedoch stehen Betroffene oft unter Schock und sind mit der Situation überfordert. Sie sind oft nicht in der Lage eine genaue Ortsangabe zu machen.

Das Navigationsgerät ist mit einer Funktion ausgestattet, die Ihnen im Notfall hilft, Ihren **aktuellen Standort** exakt anzugeben. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **SOS** bzw. **Mein Standort** (Umfang der Funktion ist abhängig vom Produkttyp), wird Ihnen eine ausformulierte Standortbeschreibung angezeigt. Sie müssen nur

noch ablesen, wo Sie sich befinden.

Befinden Sie sich auf einer Autobahn oder auf einer Bundesstraße wird keine Adresse ausgegeben, sondern die Straßennummer wie beispielsweise A8 oder B191.

Zusätzlich zur Positionsangabe wird über die Anzeige der Geokoordinaten Ihr aktueller Standort exakter angegeben.

Hinweis: Damit der Navigator Ihre aktuelle Position finden kann, müssen Sie sich einem Land befinden, dessen Kartenmaterial auf dem Navigationsgerät installiert ist.

Hinweis: In einigen Gebieten mit keinem oder mangelhaftem GPS-Empfang bspw. in Tunneln, Garagen, Unterführungen etc. kann unter Umständen Ihre aktuelle GPS-Position mit Hilfe Ihres mobilen Navigationsgerätes nicht ermittelt werden. Somit kann die Funktion „Notruf/ Hilfe“ in diesen Situationen auch nicht ausgeführt werden bzw. steht nur eingeschränkt zur Verfügung.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei der angezeigten Position um Ihrer aktuellen Standort handelt, können Sie die Schaltfläche **Aktualisieren** antippen.

Geräte, die mit der Bluetooth®-Funktion (optional) ausgestattet sind, bieten die Möglichkeit der direkten telefonischen Anwahl der Notrufnummer (nur für Deutschland). Eine wichtige Voraussetzung zum Funktionieren dieser Funktion ist, dass Ihr Navigationsgerät mit Ihrem Handy gekoppelt ist. Wie Sie eine Gerätekopplung durchführen erfahren Sie im Kapitel 2.7.1.

Um einen Anruf zur Notrufzentrale zu tätigen, tippen Sie auf den grünen Telefonhörer. Es wird automatisch die zu Ihrem Standort passende Notrufnummer angewählt und das in 26 europäischen Ländern.

Achtung: Falk Navigation GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingepflegten Notrufnummer im mobilen Falk Navigationsgerät. Es wird für jegliche Schäden, gleich welcher Art, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, keine Haftung übernommen!

Nach Durchgabe Ihrer aktuellen Position, tippen Sie auf den roten Telefonhörer, um das Telefongespräch zu beenden. Sie sollten das Gespräch erst beenden, wenn die Notrufzentrale keine Fragen mehr hat.

Hinweis: In einigen Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobiltelefonnetzversorgung oder unter Umständen in Grenzgebieten, Einöden etc. kann kein Telefongespräch mit Hilfe Ihres mobilen Falk Navigationsgerätes aufgebaut werden. Somit kann in diesen Situationen auch die Funktion „Notruf/ Hilfe“ Ihres mobilen Falk Navigationsgerät nicht verwendet werden!

Achtung: Falk Navigation GmbH ist für die einwandfreie Funktionalität Ihrer Mobiltelefone nicht verantwortlich. Bitte wenden Sie sich dazu an den entsprechenden Hersteller Ihres Mobiltelefons (siehe Konformitätserklärung Ihres Mobiltelefons).

Hinweis: In Deutschland, sowie in den meisten anderen Staaten, gilt das absichtliche oder wissende Aussenden eines unbegründeten Notrufs als Straftat (§ 145 StGB). Ferner müssen die Personen Schadensersatz an die entsprechenden Organisationen leisten.

2.4.13 Bordcomputer – Routeninformationen

Der Bordcomputer stellt Ihnen umfangreiche **Reiseinformationen** zu Ihrer Route und zu Ihrer Position zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, die zur Verfügung stehenden Informationen Ihrem persönlichen Bedarf anzupassen.

Die Reihenfolge und Art der Informationen ist abhängig von Ihrem voreingestellten **Profil** (vgl. Kap. 2.4.14) Auto, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger.

Tippen Sie auf den Button **Bordcomputer**. Im unteren Bereich der Anzeige wird Ihnen die **Adresse** oder ggf. die **Geocoordinaten** Ihrer aktuellen Position angezeigt. Bei einer aktiven Routenführung wird hier die Zieladresse angezeigt.

Voraussetzung: GPS Empfang ist vorhanden.

Steht kein GPS-Signal zur Verfügung wird Ihnen die Letzte Position, mit GPS-Empfang, angezeigt.

Sie haben die Möglichkeit **9** der für Sie **wichtigsten Reiseinformationen** auszuwählen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche tippen. Hinter jeder Schaltfläche haben Sie Zugriff auf eine Liste mit Reiseinformationen.

Je nach Profil haben Sie die Wahl zwischen:

- Entfernung zum Ziel
- Dauer zum Ziel
- Durchschnittsgeschwindigkeit (inklusive Pausen und Stillstandszeit)
- Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Stopps
- Uhrzeit
- Geschwindigkeit
- Höhe
- Höchster Punkt
- Tiefster Punkt
- TMC Meldungen
- TMC Frequenz
- Aktuelle Position
- Reisedauer (Summe aus Zeit im Stand und Zeit in Bewegung)
- Zeit im Stand
- Zeit in Bewegung
- Sonnenuntergang
- Sonnenaufgang
- Höchstgeschwindigkeit
- Zurückgelegte Strecke
- Richtung zum Ziel
- Ankunftszeit
- Nord-Peilung

Durch die Liste **blättern** Sie mit den **Pfeiltasten**.

Wählen Sie eine Reiseinformation aus und bestätigen Sie mit **OK**. Die ausgewählte Information wird nun auf der Schaltfläche angezeigt.

Tippen Sie auf **Karte** um in den Navigationsbildschirm zu wechseln.

Zum **Verlassen** des **Bordcomputers** tippen Sie auf Menü.

Tippen Sie auf **Statistik** um sich eine Auswertung Ihrer Reisedaten für die zurückgelegte Strecke anzeigen zu lassen.

Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- Zurückgelegte Strecke
- Zeit in Bewegung
- Zeit im Stand
- Höchstgeschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit ohne Stopps
- Tiefster Punkt
- Höchster Punkt
- Höhendifferenz

Mit jeder neu berechneten Route werden die Daten auf 0 zurückgesetzt.

Ist keine Route berechnet oder befinden Sie sich im Freifahrt-Modus, können Sie durch tippen auf **Reset** die angezeigten Werte auf **0** zurücksetzen.

2.4.14 Profile

Ihr Falk Navigationsgerät bietet Ihnen umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten.

Alle Einstellungen die Sie vornehmen werden für ein Profil gespeichert.

So können Sie, je nachdem wie Sie sich fortbewegen, Ihr Navigationsgerät für Ihre individuellen Bedürfnisse konfigurieren.

Ihre persönlichen Einstellungen werden für jedes Profil separat gespeichert.

Wählen Sie den Button **Profile**. Ihnen stehen folgende Fortbewegungsmittel zur Auswahl: **PKW, Motorrad, Fahrrad und Fußgänger**. Wählen Sie Ihr gewünschtes Profil aus.

Hinweis: Einstellungen zur **lernenden Navigation** können nur nach Auswahl des Profils **PKW** vorgenommen werden.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass während der Fußgängernavigation keine Sprachansagen erfolgen. Außerdem ist sowohl eine Fußgängernavigation als auch eine Fahrradnavigation über 350 km hinaus mit dem Falk Navigator nicht möglich. Wenn Sie die Fußgängernavigation auswählen, wird die Positionsbestimmung bei langsamen Geschwindigkeiten deutlich verbessert und damit an die Bedürfnisse eines Fußgängers angepasst.

Das eingestellte Profil wird über die Statusanzeige im Menü und im Navigationsscreen angezeigt.

2.4.15 Extras (optional)

Mit Auswahl des Buttons **Extras** gelangen Sie zu den Multimediaanwendungen (optional) Ihres Navigationsgerätes.

Ausführliche Bedienungshinweise zu den Multimediaanwendungen erhalten Sie im Kapitel 4.

2.4.16 Hilfe

Über Hilfe gelangen Sie in die Online-Hilfe mit kurzen Bedienungshinweisen für Ihr Navigationssystem.

2.4.17 Menüreihenfolge

Der Falk Navigator stellt Ihnen umfangreiche Funktionen zur Verfügung. Bestimmen Sie Ihre persönliche Menüreihenfolge um schnell und flexibel auf die für Sie bedeutsamen Funktionen zugreifen zu können.

Tippen Sie auf **Hauptmenü> Menüreihenfolge**.

Alle Funktionen des Hauptmenüs stehen Ihnen in einer Liste zur Verfügung. Mit den **Pfeiltasten links** können Sie durch die Liste blättern.

Wählen Sie die Funktion, deren Position Sie verändern möchten, durch Antippen aus. Mit den eckigen Peilen rechts verschieben Sie die vorher ausgewählte Funktion beliebig an eine andere Stelle in der Liste.

Bestätigen Sie die Änderung mit **Übernehmen**.

2.4.18 Route löschen/Freies Fahren

Auch wenn Sie sich nicht mit dem Falk Navigator zu einem bestimmten Ziel navigieren lassen wollen, können Sie im Modus freies Fahren Ihre **Fahrt** in der Kartenansicht **verfolgen**. Dabei wird Ihnen während des Fahrens kontinuierlich die **aktuelle Position** angezeigt. Es stehen Ihnen außerdem eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, die Sie auch während einer Navigation nutzen können.

Sie befinden sich automatisch im Modus **freies Fahren,** sofern Sie kein Ziel eingegeben haben. Möchten Sie vom Hauptmenü in die Kartenansicht zum Modus freies Fahren wechseln, klicken Sie auf **Karte**.

Lassen Sie sich gerade zu einem Ziel Ihrer Wahl navigieren bzw. eine **Route simulieren**, Sie möchten aber in den Modus freies Fahren wechseln? Gehen Sie während der Navigation/Simulation in das Hauptmenü zurück. Dort tippen Sie auf den Button **Route löschen**, **Simulation** löschen bzw. **Tour abbrechen**. Sie wechseln automatisch in den Modus freies Fahren.

Hinweis: Da im Modus freies Fahren keine Routenberechnung stattfindet, sind keine routenspezifischen Anzeigen sichtbar und es werden keine Navigationshinweise ausgegeben (z.B. in 300m links abbiegen). Sofern Sie TMC-Verkehrsmeldungen (optional) empfangen, können Sie sich diese über die Schaltfläche TMC in der Kartenansicht anzeigen lassen.

2.4.19 Routenverlauf

Sie können die **Strecke** und **Dauer** der berechneten Route sowie die zurückgelegten **Kilometer** und die **Zeit** anzeigen lassen.

Mit den **Pfeiltasten** können Sie die Streckenabschnitte unter Angabe von **Straßennamen** und **Abbiegehinweisen** vom Start- zum Zielpunkt etappenweise zum Nachvollziehen anzeigen lassen. Über die Schaltfläche **Navigation** starten Sie die Navigation.

2.4.20 ÖPNV Verbindung

Nach der Routenberechnung unter Berücksichtigung des öffentlichen Personennahverkehrs, können Sie unter dem Menüpunkt ÖPNV-Verbindungen jederzeit Informationen zu Ihrer Route wie Fahrtrichtung, Umstiege, ÖPNV-Linie und ungefähre Fahrtzeit mit ÖPNV einsehen.

Bitte beachten Sie, dass Falk keine Gewähr für die angegebenen Fahrtzeiten und die Aktualität der Linienführung übernimmt.

2.5 Navigator Einstellungen

2.5.1 Kartenanzeige

In der Kartanzeige können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Kartenansicht betreffen. Dazu klicken Sie im Menü auf **Einstellungen> Kartenanzeige**. Folgende Optionen können verändert werden.

2D/3D Ansicht: Durch Tippen auf das Symbol 2D/3D können Sie zwischen der 2-dimensionalen und der 3-dimensionalen Kartenansicht wechseln. Je nach Zustand wechselt die Anzeige zwischen 3D oder 2D.

In Fahrtrichtung/Genordet: Mit Tippen auf den Button **In Fahrtrichtung** wird die Karte von Ihrer aktuellen Position aus in Bewegungsrichtung angezeigt. **Genordet** bedeutet, dass die Karte immer nach Norden ausgerichtet ist und Ihre Bewegungsrichtung in Bezug auf Norden in der Karte angezeigt wird.

Auto-Zoom: Über den Button **Autozoom an/aus** lässt sich die automatische Zoomfunktion Ihres Falk Navigator aktivieren oder deaktivieren. Bei aktiviertem Autozoom passt Ihr Falk Navigator die Größe des dargestellten Kartenausschnitts der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit an. Je nach voreingestellten Zustand wechselt die Anzeige zwischen Autozoom an oder Autozoom aus.

POI-Anzeige in Karte: Über den Button **POIs in Karte**, wählen Sie aus den zur Verfügung stehenden Sonderzielkategorien diejenigen Kategorien aus, welche in der Karte angezeigt werden sollen.

POI-Beschriftung: Mit dem Button POI-Beschriftung legen Sie fest, ob die Sonderziele, die während der Navigation im Navigationsbildschirm in Form von Icons zu sehen sind, mit oder ohne Namen angezeigt werden sollen. Mit erneutem Antippen wechselt der jeweilige Zustand von POI-Beschriftung zur Anzeige des POIs ohne Beschriftung und umgekehrt.

Splitscreen Pro Anzeige (optional): Über den Button **Große Pfeildarstellung/ Splitscreen-Karte** wechseln Sie die Darstellung der Split Screen Pro Anzeige im Navigationsscreen.

3D Gebäude: Lassen Sie sich auffällige Gebäude und besondere sehenswerte Bauwerke in Städten während der Navigation in der Karte anzeigen, indem Sie auf **3D-Gebäude an** tippen. **Voraussetzung:** Sie haben die 3D-Kartenansicht aktiviert und eine Route ist berechnet.

Echt-Sicht an/aus (optional): Über den Button aktivieren/deaktivieren Sie die Echt-Sicht (vgl. Kapitel 2.2.2).

Kartenfarben: Wählen Sie ihre persönliche Kartenfarbe für die Ansicht im Navigationsbildschirm aus. Mit Hilfe der Pfeile können Sie zwischen 3 verschiedenen Kartenfarben entscheiden. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Übernehmen**.

2.5.2 Lautstärke

Mittels der Option Lautstärke können Sie die Lautstärke Ihres Navigationsgerätes ändern oder ganz abschalten. Zwei Ebenen der Lautstärkeregelung stehen dabei zur Auswahl. In der ersten Ebene legen Sie die Systemlautstärke Ihres Gerätes fest. In der zweiten, erweiterten Ebene nehmen Sie bei Bedarf eine gesonderte Lautstärkeanpassung für einzelne Funk-

tionen im Falk Navigator vor.

Um die Systemlautstärke zu ändern oder ganz abzuschalten, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche **Lautstärke**. Sie können die Lautstärke erhöhen, indem Sie auf das Plus-Symbol tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen. Die eingestellte Lautstärke wird Ihnen mittels der Balkenlänge dargestellt und im Verhältnis zur maximalen Lautstärke angegeben.

Sie haben aber auch die Möglichkeit den Ton mit einem Klick auszuschalten. Wenn Sie auf das Lautsprechersymbol tippen, wird der Ton stumm geschaltet. Sofern Sie die Stummschaltung wieder aufheben möchten, so klicken Sie wieder auf das Symbol oder aber auf das Plus- bzw. Minus-Zeichen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige mit **Abbrechen**.

In einer zweiten Ebene können Sie separate Einstellungen zur Lautstärke der Sprecher, des Travel Guide, des MP3 Players, zu Bluetooth® (optional) und zu den systemseitigen Tastentönen vornehmen.

Um die erweiterten Lautstärkeeinstellungen aufzurufen, tippen Sie im Lautstärkebildschirm auf **Erweitert**. Wie bereits in der vorangegangenen Einstellungsebene können Sie die Lautstärke (Sprecher, Travel Guide, MP3 Player, Systemtöne, Bluetooth® (optional)) erhöhen, indem Sie auf das Plus-Symbol tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen.

Hinweis: Wenn Sie die Lautstärke des Sprechers verändern, betrifft diese Einstellung auch den Blitzer- und den Tempowarner.

Tippen Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern und die Anzeige zu verlassen. Sie gelangen zurück in die erste Ebene der Lautstärkeeinstellung. Tippen Sie auf Abbrechen, um die Anzeige zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Die erweiterten Lautstärkeeinstellungen stehen immer in Abhängigkeit zur Systemlautstärke. Eine Veränderung der Systemlautstärke bewirkt somit auch immer eine Lautstärkeanpassung in den einzelnen Funktionen Ihres Falk Navigator.

2.5.3 Blitzerwarner (optional)

Der Blitzerwarner ist eine integrierte Zusatzfunktion, die bei Verwendung entsprechender Blitzerdaten Ihnen die Möglichkeit gibt, sich vor Standorten von stationären Verkehrsüberwachungsanlagen (Blitzer) warnen zu lassen. Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, können Sie Daten zu Blitzerstandorten in Europa über den Falk Navi-Manager (Vgl. Kapitel 5) aus dem Internet auf Ihr mobiles Navigationsgerät laden. Erst danach steht diese Funktion in Ihrem Navigationsgerät zur Verfügung.

Um die Funktion im Falk Navigator einzuschalten, tippen Sie auf den Button **Blitzerwarner** im Einstellungsmenü. Anschließend werden Sie bei Annährung an einen Blitzer entsprechend gewarnt. Um die Funktion wieder auszuschalten, tippen Sie erneut auf den Button.

Hinweis: Die Zahlenanzeige des Blitzerwarner-Symbols bezieht sich auf die jeweilige Geschwindigkeitseinheit eines Landes. Wird in Deutschland 50 angezeigt, so bezieht sich diese Angabe auf die Geschwindigkeitseinheit km/h. Bei einer Fahrt durch England bezieht sich die Anzeige 50 auf Meilen pro Stunde.

Hinweis: Auch wenn Sie die Daten zu Blitzerstandorten auf Ihrem mobilen Navigationsgerät installiert haben, ist der Blitzerwarner vor Beginn einer jeden Navigation im Einstellungsmenü zu aktivieren.

Achtung: In einigen Ländern ist der Einsatz des Blitzerwarners nicht erlaubt. Bitte überprüfen Sie, ob Sie den Blitzerwarner in Ihrem gegenwärtigen Land einsetzen dürfen. Sobald Sie Daten zu Blitzerstandorten auf Ihr Gerät geladen haben, gilt der Blitzerwarner als betriebsbereit.

Sollten Sie sich über die Verwendung unklar sein, so empfehlen wir Ihnen vor Navigationen den Blitzerwarner über den Falk Navi-Manager auf Ihrem Gerät zu deinstallieren.

Schweiz: Blitzerwarner-Daten für die Schweiz sind nicht in den Produkten von FMI enthalten. Diese sind auch nicht über das Internet herunterladbar.

Deutschland: Der Betrieb des Blitzerwarners und das Mitführen eines betriebsbereiten Blitzerwarners ist im Anwendungsbereich der STVO gemäß § 23 Abs. 1b STVO nicht erlaubt. **Bitte beachten Sie, dass der Blitzerwarner nur für die Routenplanung verwendet werden darf und vor Fahrten über den Falk Navi-Manager auf dem Gerät deinstalliert werden muss.**

Starten des Blitzerwarners

1. Installieren Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC. Genauere Informationen zur Installation des Falk Navi-Managers entnehmen Sie dem Kapitel 5.

2. Verbinden Sie ihr Navigationsgerät über ein USB-Kabel mit dem PC. Ihr PND wird über ActiveSync® erkannt.

3. Starten Sie auf Ihrem PC den Falk Navi-Manager über Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder durch Doppelklicken des Falk Navi-Manager Icons auf Ihrem Desktop.

4. Im Anschluss daran wird vom Falk Navi-Manager geprüft, ob neue Daten zum Download vorliegen. Falls neue Blitzer-Daten vorhanden sind, setzen Sie einen Haken im Dialogfenster, um diese Daten auf Ihr Gerät zu laden. Über den Navi-Manager können Sie auch definieren, ob bei jedem Programmstart eine automatische Updatesuche nach neuen Blitzer-Daten ausgeführt werden soll.

Achtung: Wenn Sie den Blitzerwarner nutzen möchten, müssen Sie diesen vor jeder Fahrt aktivieren. Wählen Sie über das Hauptmenü den Button **Einstellungen**. Anschließend wählen Sie den Button **Blitzerwarner**. Der Blitzerwarner ist aktiviert, wenn das Symbol nicht mehr durchgestrichen ist.

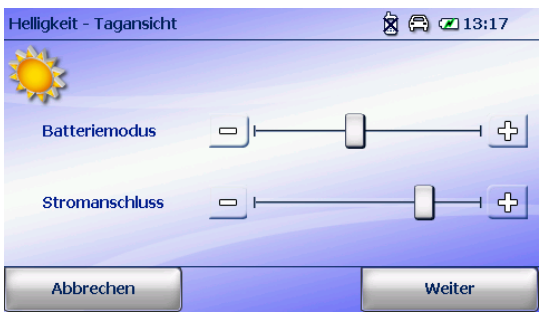
2.5.4 Helligkeit

Mit dem Falk Navigator haben Sie die Möglichkeit sich im Tag- oder im Nachtmodus navigieren zu lassen. Im Nachtmodus ist die Bildschirmansicht abgedunkelt, so dass Sie im Dunkeln nicht geblendet werden.

Die Helligkeitseinstellungen haben starken Einfluss auf den Strombedarf Ihres Navigationsgerätes. Sie können die Helligkeit in Abhängigkeit der verwendeten Stromquelle einstellen.

So stellen Sie die Helligkeit nach Ihrem Bedarf ein.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen> Helligkeit.**



Wählen Sie durch berühren der **+/-** Tasten bzw. der Führungslinie eine Helligkeitsstufe für die **Tagansicht,** für Batteriebetrieb und für den Betrieb mit Stromanschluss, nach Bedarf aus.

Bestätigen Sie anschließend mit **Weiter**.

Wählen Sie anschleißend die Helligkeitsstufe für die **Nachtansicht** aus.

Bestätigen Sie anschließend mit **Weiter**.

2.5.5 Tempowarner

Der Navigator ist mit einem Tempowarner für Landstraßen, Bundesstraßen und Autobahnen ausgestattet. Mit dieser Funktion können Sie sich beim Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit warnen lassen. Dabei können Sie wählen, ob Sie sich **optisch** oder **akustisch & optisch** warnen lassen wollen.

Auch bedingte Tempolimits, die nur mit dem Auftreten bestimmter Witterungen (z.B. Regen) gelten oder zeitlich begrenzte Tempolimits können beachtet werden. Im Navigationsscreen wird zusätzlich zum normalen Tempolimit-Verkehrszeichen ein Regen-/ Uhr-Symbol angezeigt.

Wenn Sie Ihr Navigationsgerät zum ersten Mal starten, ist der Tempowarner noch deaktiviert. Wählen Sie im Einstellungsmenü den Tempowarner durch Antippen aus.

Hier können Sie wählen, ob Sie sich Akustisch & Optisch oder nur Optisch warnen lassen möchten. Wenn Sie den Tempowarner abstellen möchten, so wählen Sie **Keine Warnung**. Klicken Sie anschließend auf **Ok**.

Wenn Sie den Tempowarner aktiviert haben, können Sie nun festlegen, ab welcher Geschwindigkeit Sie sich warnen lassen möchten. Dabei können für Stadtgebiete, Landstraßen und Autobahnen unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden. Sie können sich bei Erreichen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oder einer Überschreitung dieser von 5, 10, 15 oder 20 km/h warnen lassen. Zum Einstellen Ihrer persönlichen Geschwindigkeitsgrenze benutzen Sie die Pfeiltasten, die sich links und rechts neben den Zahlenwerten befinden. Klicken Sie auf **Weiter**.

In dieser Ansicht können Sie entscheiden, ob Sie bedingte Tempobegrenzungen beachten wollen. Mit dem Button **Regen** werden witterungsbedingte (regenabhängige) Höchstgeschwindigkeitsänderungen mit einbezogen und Sie werden entsprechend mit der bei Regen geltenden Höchstgeschwindigkeitsgrenze oder Ihrer persönlich eingestellten Geschwindigkeitsgrenze (in Abhängigkeit zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit) gewarnt. Diese Funktion ist nicht aktiviert, sofern der Button durchgestrichen ist.

Der Button **Zeitraum** steht für die Beachtung zeitlich begrenzter Geschwindigkeitsgrenzen. Dieser Zeitraum kann sich auf eine Datumsspanne (vom 01.01. bis 31.07) oder eine Uhrzeitspanne (06 Uhr bis 18 Uhr) beziehen. Sie werden mit der für bestimmte Zeiträume geltenden Höchstgeschwindigkeit oder Ihrer persönlichen Geschwindigkeitsgrenze (in Abhängigkeit zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit) gewarnt, sofern Sie diese Strecken in Zeiträumen mit geänderten Tempovorgaben passieren. Diese Funktion ist nicht aktiviert, wenn der Button durchgestrichen ist. Die vorgenommenen Einstellungen werden mit dem Antippen von **Ok** übernommen.

Hinweis: Tempolimits entsprechen in der Regel den Verkehrszeichen zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Befinden Sie sich in einem Land in dem mp/h als Geschwindigkeitseinheit gilt und haben im Navigationssystem km/h als Längeneinheit eingestellt, so wird die Geschwindigkeitseinheit mp/h in km/h per Stunde umgerechnet. Das heißt die angezeigte, umgerechnete Zahl stimmt nicht mit der Zahlenangabe des angezeigten Verkehrszeichens überein.

2.5.6 Tag-/Nacht Ansicht

Wenn Sie die Option Tag/Nacht-Ansicht auswählen, können Sie den aktuell ausgewählten Bildschirmmodus einsehen und verändern. Wünschen Sie einen automatischen Wechsel zwischen der Tag-/Nacht-Ansicht, dann genügt ein Klick auf **Autom. Tag/Nacht**. Dank dieser Einstellung bleibt der Bildschirm von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang in der Tagansicht und wechselt außerhalb dieses Zeitraums oder innerhalb von längeren Tunneln in den Nachtmodus. Sofern Sie diesen automatischen Wechsel nicht wünschen, so wählen Sie entweder die Tag- oder Nachtansicht. Der Bildschirm bleibt so lange im gewählten Modus bis Sie diese Einstellung wieder ändern.

Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

2.5.7 Heimatadresse festlegen/ändern (nach Hause)

Über die Option zu Hause festlegen können Sie Ihre Heimatadresse eingeben, um diese dauerhaft als bevorzugtes Ziel zu speichern. Sie können dann in der Auswahl des Navigationszieles die Adresse schnell und direkt über das Symbol **Nachhause** auswählen. Oder Sie wählen **Nachhause** als Start- oder Zielpunkt für die Routenplanung aus.

Tippen Sie auf **zu Hause festlegen** im Einstellungsmenü.

Sie können Ihre Heimatadresse über die Bildschirmtastatur eingeben oder wählen Sie einen eines der **letzten Ziele,** oder einen **Ort auf der Karte** aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**. Die Anzeige wechselt selbstständig zurück zum Einstellungsmenü.

Hinweis: Sofern Sie noch keine Heimatadresse angelegt haben, können Sie dies auch nach erstmaligem Antippen der Schaltfläche zu Hause festlegen in der Zielauswahl tun. Nachdem Sie die Heimatadresse erstmalig eingegeben haben, wechselt die Anzeige in der Zielauswahl von **zu Hause festlegen** auf **Nachhause**.

Die eingegebene Adresse kann jederzeit durch Eingabe einer neuen Adresse überschrieben werden. Welche Adresse Sie als Heimatadresse festgelegt haben, können Sie im Hauptmenü unter Lieblingsplätze einsehen.

2.5.8 Lieblingsplätze definieren

Definieren Sie, auf welche Ihrer selbst angelegten Lieblingslisten mit Lieblingsplätzen Sie im Travel Guide zugreifen möchten.

Voraussetzung: Sie haben in der Falk Internet Community eigene Lieblingslisten angelegt und diese auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

Registrieren Sie sich dazu unter www.places.falk.de und erweitern Sie Ihren Travel Guide über den Falk Navi-Manager um unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern. Wie Sie dazu vorgehen erfahren Sie im Kapitel zum Falk Navi-Manager.

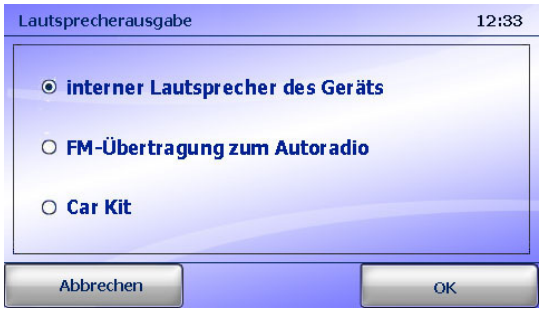
Wählen Sie **Hauptmenü> Einstellungen> Lieblingslisten definieren**.

Sie erhalten direkten Zugriff, auf die Lieblingslisten, die Sie aus der Falk Internet Community auf Ihr Navigationsgerät übertragen haben.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschte Liste durch setzten eines Hakens. Die Inhalte der aktivierten Listen stehen Ihnen im Travel Guide unter Lieblingslisten zur Verfügung. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

2.5.9 Lautsprecherausgabe - FM-Transmitter (optional)

Im Einstellungsmenü kann über die Option **Lautsprecherausgabe** festgelegt werden, ob die Tonausgabe über die Lautsprecher des Gerätes, mit Hilfe des **FM-Transmitters** (optional) über das Autoradio ausgegeben werden soll.



Entscheiden Sie sich für die interne Lautsprecherausgabe, werden alle Navigationsansagen über die Lautsprecher des Navigationsgerätes ausgegeben.

Haben Sie sich für die **FM-Übertragung** auf das **Autoradio** entschieden, öffnet sich nach dem Klicken des OK-Buttons ein weiterer Bildschirm.

Der FM-Transmitter sendet die Audio-Ausgaben Ihres Navigationsgerätes über UKW an Ihr Autoradio. Dazu müssen Sie im Navigatoreine freie Sendefrequenz festlegen und diese ebenfalls in Ihrem Autoradio einstellen.

Mit Auswahl des FM-Transmitters können Sie eine voreingestellte **Frequenz auswählen**, ändern und übernehmen. Zunächst sollten Sie eine Frequenz im Radio suchen, die nicht belegt ist bzw. überprüfen, ob eine der voreingestellten Frequenzen sendefrei ist.

Sendet kein Radiosender auf einer voreingestellten Frequenz, so kann diese übernommen werden. Sollte es sich dabei um eine Frequenz handeln, die in bestimmten Ländern nicht zulässig ist, können Sie über die Schaltfläche Erweitert eine oder mehrere Frequenzen verändern und übernehmen.

Tippen Sie auf die 0,1, 0,2 bzw. 1,0 Tasten, um die jeweilige Frequenz noch oben bzw. nach unten zu verändern.

Hinweis: In einigen Ländern darf auf bestimmten Frequenzen nicht gesendet werden (z.B. USA: ungerade Frequenzen sind nicht erlaubt). Wenn Sie so eine Frequenz auswählen wird die Schaltfläche OK inaktiv.

Die getätigten Einstellungen werden mit dem Antippen von **OK** übernommen und bei erneuter Auswahl von voreingestellten Frequenzen angeboten.

Sollten Sie im Besitz eines Car Kits (optional) sein und dies über das Einstellungsmenü aktiviert haben, so wird Ihnen zusätzlich noch die Tonausgabe über das Car Kit angeboten.

2.5.10 TMC-Sender (optional)

Empfangen Sie TMC (Traffic Message Channel) Meldungen über aktuelle Verkehrsstörungen. Sofern ein TMC-Empfänger angeschlossen ist und TMC-Meldungen mit dem Radiosignal übertragen werden, liefert Ihnen Ihr Navigationsgerät Informationen über den Grund einer

Verkehrsstörung, die betroffene Straße, den Straßenabschnitt und die Länge der Störung. Sie können die Meldungen bei der Routenberechnung Berücksichtigen und den Stau bequem umfahren.

Voraussetzung: TMC ist abhängig vom Empfang eines geeigneten Radiosenders.

TMCpro (optional): TMC Pro basiert im Gegensatz zu TMC auf automatischen Datensensoren an Autobahnbrücken, auf in die Fahrbahn integrierte Sensorstreifen und auf Sensoren in Autos (Floating Car Technik). Staus und Ihre mögliche Entwicklung werden frühzeitig erkannt und können bei der Berechnung alternativer Routen berücksichtigt werden.

Hinweis: TMCpro ist ein optionaler Dienst und nicht bei allen Geräten vorinstalliert.

TMCpro Starter: Wird TMCpro Starter für Ihr Gerät unterstützt, steht ihnen TMCpro 90 Tage nach dem ersten GPS-Fix als Testversion zur Verfügung und kann danach im Internet im Falk Online Shop unter http://shop.gofalk.com/falk/ erworben werden.

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben auf der Produktverpackung ihres Navigationsgerätes.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

- **TMCpro + TMC:** es werden während der Navigation sowohl TMC als auch TMC pro Meldungen berücksichtigt.
- **TMCpro:** Sie erhalten nur TMCpro Meldungen.
- **TMC:** Sie erhalten nur TMC-Meldungen.

2.5.11 Batterie

Über die Option Batterie können Sie die verbleibende Batteriekapazität Ihres mobilen Navigationsgerätes überprüfen. Diese Option ist nur relevant, sofern Sie Ihr Gerät im Batteriezustand verwenden d.h. wenn es nicht von einer Stromquelle versorgt wird.

Hinweis: Um die Laufzeit Ihres Navigationsgerätes im Batteriemodus zu verlängern, aktivieren Sie die Funktion Bildschirmsperre. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel 1.3.2.

2.5.12 GPS-Info

GPS: gibt die Signalstärke des GPS-Empfängers am aktuellen Standort an. Ein ausreichender GPS-Empfang ist die Grundlage einer jeden Navigation.

Tippen Sie auf die Schaltfläche **GPS-Info**, um einen Test der GPS-Funktionalität Ihres mobilen Navigationsgerätes durchzuführen. Eine Infoseite mit Informationen zur bestehenden GPS-Verbindung und zu Ihrer aktuellen Position wird angezeigt. Über die Schaltfläche **Zurück** gelangen Sie wieder in das Einstellungs-Menü.

Die Färbung gibt Ihnen auf den ersten Blick eine Auskunft über den GPS-Status:

Rot: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.

Gelb: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.

Grün: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.

2.5.13 Bildschirmsperre

Sie haben die Wahl zwischen zwei Grundeinstellungen für die Aktivierung der Bildschirmsperre.

Voraussetzung: Ihr Navigationsgerät befindet sich nicht in der Navigation und der Bildschirm wird für die eingestellte Zeitspanne nicht bedient.

Zeitspanne: aktiviert die Bildschirmsperre nach Ihren persönlichen Voreinstellungen. Sie haben die Wahl zwischen 1 Minute, 3 Minuten, 5 Minuten und 10 Minuten.

Manuell: aktiviert die Bildschirmsperre nach Betätigung des Ein/Ausschalters an der Geräteoberseite.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

Weiterführende Informationen zur Bildschirmsperre erhalten Sie im Kapitel 1.3.2.

2.5.14 Diebstahlschutz

Mit dieser Funktion **aktivieren** Sie den **Diebstahlschutz**.

Voraussetzung ist das Einrichten einer persönlichen PIN-Nummer über das PC Programm Falk Navi-Manager.

Wie Sie den Diebstahlschutz einrichten erfahren Sie in Kapitel 1.3.1

2.5.15 Routenoptionen erfragen

Durch Antippen der Option **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü bewirken Sie, dass Sie vor jeder Routenberechnung die Möglichkeit haben Ihre aktuell ausgewählten Routenoptionen zu ändern.

Im Rahmen der Routenoptionen (Vgl. Kapitel 2.4.3) können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Profil ändern:** Wechsel zwischen Pkw-, Motorrad-, Fußgänger- und Fahrradnavigation
- **Routenoption wählen:** ***PKW***: schlau, kurz, schnell oder ökonomisch, ***Motorrad***: schnell, kurz oder ökonomisch
- **Streckensegmente vermeiden:** Autobahnen, Maut, Fähren, Tunnel

Die Anpassung der Routenoptionen vor der Routenberechnung kann jederzeit abgebrochen werden. So ist es beispielsweise möglich, nur das Profil zu wechseln und anschließend die Route sofort berechnen zu lassen.

Um die Berechnung zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Um die Option **Routenoptionen erfragen** zu **deaktivieren**, tippen Sie im Einstellungsmenü erneut auf den entsprechenden Button.

2.5.16 Abfahrt erfragen

Für die Funktion der **Lernenden Navigation** ihres Navigationsgerätes können Sie für Ihre Routenplanung ein **tages- und uhrzeitgenaues Routing** vornehmen, welches Ihnen die schlauste Route zu Ihrem Ziel berechnet.

Tippen Sie unter Einstellungen auf **Abfahrt erfragen**. Ist der Button **Abfahrt erfragen** aktiviert, können Sie unter **Routenoptionen** für Ihre Routenplanung einen **Zeitpunkt** für die Abfahrt eingeben.

Ist diese Funktion deaktiviert, verwendet Ihr Navigationsgerät immer den dann aktuellen Zeitpunkt für die Routenberechnung.

2.5.17 Straßennamen – Text To Speech (optional)

Mit dieser Schaltfläche im **Einstellungsmenü** wählen Sie, ob Straßennamen während der **Navigation/Simulation** angesagt werden sollen oder nicht.

Sollen die Straßennamen nicht angesagt werden, tippen Sie den auf Button Straßennamen. Das Symbol wechselt zu Straßennamen aus. Bei erneutem Antippen ist die Anzeige wieder aktiviert. Im Auslieferungszustand ist die Ansage von Straßennamen deaktiviert.

Hinweis: Auch bei deaktivierter Ansage von Straßennamen werden Ihnen auf Bundesstraßen und Autobahnen die Richtungsinformationen angesagt (z.B. „A8 Richtung München“).

2.5.18 Kurzmenü an/aus

Mit dieser Einstellung ändern Sie die **Ansicht** des **Hauptmenüs**. Ist „**Kurzmenü aus“** aktiviert werden im Hauptmenü auf jeder Seite **5 Funktionen** angezeigt.

2.5.19 Navigation automatisch starten an/aus

Ist die Einstellung **„Autom. Nav.-Start“** aktiviert, wird nach der Routenberechnung die Navigation sofort gestartet. Es erfolgt keine vorherige Abfrage der Routeninformationen bzw. Berücksichtigung von Alternativrouten.

Hinweis: Diese Funktion steht für die Sprachsteuerung (optional) nicht zur Verfügung.

Tipp: Berühren Sie nach der Routenberechnung den Bildschirm wird die Navigation nicht automatisch gestartet.

2.5.20 Sprachsteuerung (optional)

Im Rahmen der Sprachsteuerungsfunktion geben Sie nicht nur Sprachkommandos an das Navigationsgerät, sondern erhalten auch immer wieder akustische Hinweise durch das Gerät.

Über den Button Sprachsteuerung im Einstellungsmenü können Sie wählen, ob im aktivierten Spracherkennungsmodus Standard- oder Kurzdialoge vom Gerät ausgegeben werden sollen.

Sie wählen **Standarddialoge**, wenn Sie während der aktivierten Sprachsteuerung mit umfangreicheren Hinweisen und Fragen vom Navigationssystem durch die Sprachsteuerung geleitet werden möchten.

Im **Kurzdialogmodus** werden vom System gekürzte Texthinweise und Fragen verwendet.

Möchten Sie keinen Dialog mit dem Navigationsgerät, sondern lediglich Sprachkommandos nennen, wählen Sie **Aus**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**. Mit Wahl des Buttons **Abbrechen** gelangen Sie zurück zum Einstellungsmenü.

Hinweis: Diese Einstellungsänderungen können nicht mit Hilfe von Sprachkommandos vorgenommen werden.

2.5.21 Kilometer - Längenmaß auswählen

Tippen Sie auf **Kilometer/Meilen**, um die Maßeinheit für die Angabe der Weglängen zu bestimmen. Sie können zwischen Kilometer und Meilen wechseln. Das Symbol des ausgewählten Formats wird dabei blau dargestellt. Das Symbol des nicht gewählten Formats wird grau angezeigt.

2.5.22 Verlauf löschen

Mit der Option Verlauf löschen, können Sie alle Daten zu den letzten Zielen und die Daten zur letzten GPS Position löschen. Wenn Sie wirklich alle Nutzerdaten löschen wollen, müssen Sie die Sicherheitsabfrage mit Ja beantworten und abschließend mit **Ok** bestätigen.

2.5.23 Standardeinstellungen

Mit Tippen auf **„Standardeinstellungen“** setzen Sie die **Einstellungen** des Falk Navigator in die Werkseinstellungen zurück, das Navigationsgerät wird dabei automatisch neu gestartet. Danach haben Sie über den Start-Assistent die Möglichkeit die Einstellungen neu vor zu nehmen (vgl. Kapitel2.5).

2.5.24 Sprache

Sofern Ihr Falk Navigator für mehrere Sprachvarianten vorbereitet ist, können Sie diese über die Option Sprache auswählen oder ändern.

Tippen Sie auf Sprache, um die Menüsprache und einen Sprecher auszuwählen. Zunächst wählen Sie die Sprache, in der Sie durch die Menüs im Falk Navigator geführt werden wollen. Die Sprache wird immer in der jeweiligen Landessprache angegeben.

Sollten mehrere Sprecher in einer Sprache auf Ihrem Gerät vorinstalliert sein, wählen Sie den gewünschten Sprecher aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

2.5.25 Zeit

Über die Option Zeit können Sie die Zeitzone und das Zeitformat einstellen.

Hinweis: Das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit werden mit dem GPS-Signal empfangen und sind damit immer sekundengenau eingestellt.

Um die Zeitzone einzustellen, in der Sie sich aufhalten, tippen Sie auf den Links- oder Rechts-Pfeil im oberen Teil des Bildschirmes.

Um das Anzeigeformat der Zeitangabe einzustellen, tippen Sie in den entsprechenden Kreis (12 Stunden oder 24 Stunden) im mittleren Teil des Bildschirmes.

Ein automatischer Wechsel zwischen Winter- und Sommerzeit ist voreingestellt. Möchten Sie lieber manuell die Sommerzeit einstellen, so wählen Sie Ein. Ist Aus aktiviert, so wird die Winterzeit angezeigt.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige, ohne die Einstellungen zu speichern über die Schaltfläche Abbrechen.

2.5.26 Bildschirm

Reagiert der Bildschirm nicht mehr fehlerfrei auf das Tippen, ist es erforderlich, ihn neu zu kalibrieren. Sie benötigen dafür einen Zeigestift (optional) oder einen anderen stumpfen Gegenstand. Um Schäden am Display zu vermeiden, tippen Sie niemals mit einem spitzen Gegenstand darauf.

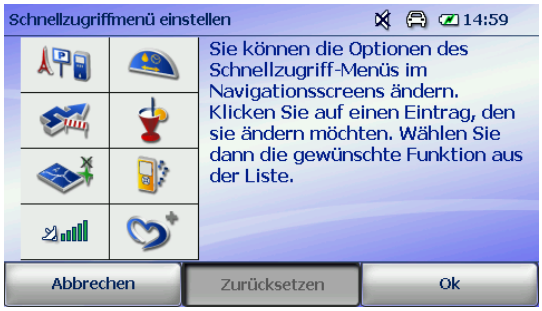
Wählen Sie die Option **Bildschirm** im Einstellungsmenü und starten die Sie **Kalibrierung**, indem Sie die darauf folgende Anzeige mit **Ok** bestätigen. Möchten Sie die Kalibrierung nicht durchführen, verlassen Sie die Anzeige, indem Sie auf **Abbrechen** tippen.

Tippen und halten Sie den Zeigestift einen kurzen Moment auf das Kreuz. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Position, an der sich das Kreuz befindet.

Die Kalibrierung ist abgeschlossen, sobald kein Kreuz mehr angezeigt wird. Tippen Sie noch einmal auf den Bildschirm, um in das Menü Systemeinstellungen zurück zu kehren.

2.5.27 Schnellzugriff-Menü einstellen

Passen Sie das Schnellzugriff-Menü des Navigationsbildschirms auf Ihre individuellen Bedürfnisse an, indem Sie festlegen, auf welche Funktionen und Einstellungen des Falk Navigator Sie schnellen Zugriff wünschen.


Schnellzugriffmenü einstellen
14:59
Sie können die Optionen des Schnellzugriff-Menüs im Navigationsscreens ändern. Klicken Sie auf einen Eintrag, den sie ändern möchten. Wählen Sie dann die gewünschte Funktion aus der Liste.
Abbrechen
Zurücksetzen
Ok

Tippen Sie im **Hauptmenü >Einstellungen >Schnellzugriff-Menü einstellen**.

Tippen Sie auf das **Icon** welches Sie in der Schnellzugriff-Menü Ansicht ändern möchten.

Wählen Sie aus der **Liste** eine Funktion oder Einstellung aus.

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Liste blättern. Mit dem Button können Sie über die Namenseingabe nach einer Funktion suchen.

Bestätigen Sie mit **OK**.

2.5.28 Info über - Systeminformationen anzeigen

Über die Option **Info über** können Sie sich Systeminformationen anzeigen lassen, insbesondere über die Version der verwendeten **Navigationssoftware**, über das verwendete **Kartenmaterial** und **Kartendaten**. Über den Button **Zusatzfunktionen** erhalten Sie eine Übersicht der Ihnen zur Verfügung stehenden, zeitlich begrenzten Software-Funktionen.

Tippen Sie dazu einfach auf **Info über** im Menü Einstellungen. Um die Anzeige zu verlassen, tippen Sie auf **Zurück**.

2.5.29 Copyright

Tippen Sie auf die Schaltfläche Copyright, um sich Informationen zu Copyrights der verwendeten Software anzeigen zu lassen. Sie finden hier auch länderspezifische Copyright-Hinweise.

2.5.30 Menüreihenfolge

Der Falk Navigator stellt Ihnen umfangreiche Einstellungen zur Verfügung. Bestimmen Sie Ihre persönliche Menüreihenfolge um schnell und flexibel auf die für Sie bedeutsamen Einstellungen zugreifen zu können.

Tippen Sie auf **Einstellungen> Menüreihenfolge**.

Alle Funktionen des Einstellungsmenüs stehen Ihnen in einer Liste zur Verfügung. Mit den **Pfeiltasten links** können Sie durch die Liste blättern.

Wählen Sie die Einstellung, deren Position Sie verändern möchten, durch Antippen aus. Mit den eckigen Peilen rechts, verschieben Sie die vorher ausgewählte Einstellung beliebig an eine andere Stelle in der Liste.

Bestätigen Sie die Änderung mit **Übernehmen**.

2.6 Sprachsteuerung (optional)

Bei einigen Produkten ist alternativ zur Bedienung des Falk Navigators über die Bildschirmoberfläche auch die Steuerung durch gesprochene Anweisungen möglich.

Sie können beispielsweise Ihre Zieladresse einfach per Sprachkommando eingeben. Der Falk Navigator erkennt Ihre Kommandos und startet anschließend die Navigation zum angestrebten Zielort.

Hinweis: Bitte machen Sie sich mit den Sprachkommandos und der Funktionsweise des Sprachsteuerungssystem vertraut, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Hinweis: Die Spracheingaben müssen wörtlich genau gesprochen werden, damit diese vom Gerät erkannt werden können.

2.6.1 Aktivierung der Sprachsteuerung

Sie können die Sprachsteuerung aktivieren, indem Sie auf das Symbol der Sprachsteuerung klicken. Dieses Symbol finden Sie auf allen Bildschirmoberflächen, die Funktionen enthalten, die per Sprachsteuerung bedient werden können.

Zwei zentrale Symbole kennzeichnen die Sprachsteuerung:

Hören: bei laufenden Ansagen der Sprachsteuerung.

Sprechen: zeigt an, dass das Gerät für Ihre Spracheingaben bereit ist.

Nach Aktivierung der Sprachsteuerung erhalten Sie vom Gerät ein **akustisches** und **optisches** Feedback in Form eines Signaltons. Nach dem Signalton können Sie mit der Spracheingabe beginnen. Das Sprachsteuerungssymbol wechselt zu sprechen.

Hinweis: Während der Sprachsteuerung sind die akustischen Ausgaben anderer Anwendungen (z.B. MP3-Player, Travel Guide) automatisch stumm geschaltet.

Hinweis: Es ist empfehlenswert die Lautstärke anderer Ausgabegeräte zu reduzieren, wenn Sie die Sprachsteuerungsanwendung nutzen möchten. Wenn Hintergrundgeräusche, beispielsweise das Radio zu laut werden, kann es zu Problemen mit der Spracherkennung kommen.

Hinweis: Während eines Telefonates über die Bluetooth® Freisprecheinrichtung Ihres Navigationsgerätes, kann die Sprachsteuerung nicht aktiviert werden.

Abbrechen einer Sprachkommando-Ansage

Während einer Sprachansage Ihres Navigationsgerätes, können Ihre Sprachkommandos nicht vom Navigationsgerät erkannt werden.

Wenn Sie eine Spracheingabe vornehmen möchten, während die Sprachsteuerung noch eine Ansage macht, klicken Sie auf den Button **Hören**. Die aktuelle Ansage wird abgebrochen und der Signalton zur Eingabe ertönt. Anschließend können Sie direkt mit der Spracheingabe beginnen.

Hinweis: Wenn Sie dauerhaft weniger oder keine Ansagen mehr wünschen, können Sie dies in den Einstellungen zur Spracherkennung konfigurieren.

Ausschalten der Sprachsteuerung

Die Sprachsteuerung wird automatisch ausgeschaltet, indem Sie einige Sekunden keine Spracheingaben tätigen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche hören, können Sie die Sprachsteuerung ebenfalls ausschalten.

Wenn Sie per Sprachkommando eine Navigation zu einem Ziel gestartet haben, wird der Spracherkennungsmodus automatisch verlassen.

Die Sprachsteuerung wird ebenfalls beendet, wenn Sie eine Funktion auf dem Bildschirm antippen.

Steuerung einer Liste

Im Rahmen der Sprachsteuerung werden Ihnen häufig mögliche Alternativen in Listenform angeboten. Die Alternativlisten können mit Hilfe der folgenden Kommandos gesteuert werden.

Die Kommandos „**runter**“ und „**hoch**“ werden zum Durchblättern von Listen verwendet. Mit diesen Kommandos können Sie von Eintrag zu Eintrag blättern.

Mit den Kommandos „**Blättern**“ und „**Zurückblättern**“ können Sie seitenweise durch alle Listeneinträge navigieren.

Alle Einträge in der Liste sind nummeriert. Ein Listeneintrag kann ausgewählt werden, indem Sie die Nummer des gewünschten Eintrags nennen.

2.6.2 Zieleingabe mit der Sprachsteuerung

Hinweis: Die Zieleingabe besteht aus mehreren Seiten. Alle Arten der Zieleingabe, die sich im ersten Bildschirm befinden, können per sofort per Sprachkommando aufgerufen werden.

Um auf die Nachfolgenden Seiten zu gelangen benutzen Sie die Sprachkommandos „**Weiter**“ oder „**Blättern**“.

Hinweis: Mit dem Kommando **Hilfe**, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

Eine Adresse eingeben: Sprechen Sie nach dem Signalton das Kommando **Adresse**, wenn Sie eine Adresse eingeben möchten.

Folgen Sie den Anweisungen der Sprachsteuerung.

Hinweis: Bei der Eingabe der Adresse, können Sie mittels Spracheingabe **keinen Länderwechsel** durchführen. Wenn Sie einen Länderwechsel wünschen, dann tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Länderflagge. Die Sprachsteuerung wird beendet. Nach der Länderauswahl kann die Sprachsteuerung wieder aktiviert werden.

Möchten Sie sich nur ins Stadtzentrum navigieren lassen, dann nennen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines Listeneintrags das Kommando **Stadtzentrum**.

Sollte bei der Zieleingabe der von Ihnen gewünschte Ort oder die Straße durch das System nicht in der Auswahlliste angeboten werden, können Sie, nach Eingabe des Kommandos **Wiederholen** (anstatt der Eingabe einer Zeilennummer), Ihre Eingabe erneut vornehmen.

Hinweis: Die Ortseingabe über die **Postleitzahl** ist in der Sprachsteuerung nicht möglich.

Es können Hausnummern zwischen 1 und 1000 genannt werden z.B. 512.

Möchten Sie keine Hausnummer angeben oder konnte die Hausnummer nicht gefunden werden, nennen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines Listeneintrags das Kommando **Straßenmitte**. Die Berechnung der Route erfolgt zu Straßenmitte.

Nach Eingabe der Hausnummer und anschließender Routenberechnung, nennen Sie nach dem Signalton das Kommando **Navigation** um die Navigation zu starten.

Um im Rahmen der Zieleingabe Kategorien zu wählen die sich auf der zweiten Seite befinden, benutzen Sie die Kommandos **„weiter“** oder **„blättern“.**

Hinweis: Orts- und Straßennamen müssen in der jeweiligen **Landessprache** angegeben werden. Beispielsweise müssen Sie das Kommando „Nice“ (gesprochen Niess) geben, wenn Sie nach „Nizza“ in Frankreich fahren möchten.

Hinweis: Kann das Gerät eines Ihrer Kommandos nicht erkennen, werden Sie aufgefordert Ihre Eingabe zu wiederholen. Wird das Kommando nach wiederholter Eingabe nicht erkannt, wird der Sprachsteuerungsmodus automatisch beendet.

Haben Sie im Einstellungsmenü die Option **Routenoptionen erfragen** aktiviert, haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung per Sprachkommando Ihre aktuellen Routenoptionen zu ändern. Zum Auswählen der entsprechenden Routenoptionen nennen Sie als Sprachkommando den Text unterhalb des jeweilig gewünschten Buttons (z.B. Pkw, schlau, Maut, Berechnen). Es ist nicht notwendig, dass Sie alle Routenoptionen ändern. Sie können den Änderungsprozess jederzeit abbrechen, indem Sie das Kommando **Berechnen** nennen.

Das Starten der Navigation beendet automatisch die Sprachsteuerung.

Lieblingsplätze ansteuern

Möchten Sie einen **Lieblingsplatz** über die Sprachsteuerung ansteuern, muss bereits ein Lieblingsplatz angelegt sein. Gehen Sie wie oben beschrieben vor.

Letzte Ziele ansteuern

Alle Ziele, die Sie in Ihr Navigationsgerät eingeben und ansteuern werden in einer Liste der letzten Ziele abgelegt. Auf diese Liste können Sie auch mit Hilfe der Sprachsteuerung zugreifen.

Hinweis: Haben Sie zuvor noch keine Ziele angefahren bzw. eingegeben so ist der Button Letzte Ziele nicht aktiv und kann weder per Spracheingabe noch per Bildschirmberührung ausgewählt werden.

Heimatadresse ansteuern

Sie haben die Möglichkeit mit der Sprachsteuerung Ihre Heimatadresse anzusteuern.

Aktivieren Sie die Sprachsteuerung. Nach dem Signalton sprechen Sie das Kommando **nach Hause**. Die Routenberechnung wird automatisch gestartet

Um in die Navigation zu wechseln sprechen Sie das Kommando **Navigation**. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

Sonderziele

Über die Sprachsteuerung können Sonderziele ausgewählt und angesteuert werden. So können Sie während der Fahrt beispielsweise Raststätten oder Tankstellen mit Hilfe weniger Sprachkommandos anfahren.

Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe**. Aktivieren Sie die Sprachsteuerung.

Sprechen Sie nach dem Signalton das Sprachkommando **Sonderziele**. Das Menü wechselt, die verfügbaren Sonderzielkategorien werden angezeigt, und Sie werden vom Navigationsgerät aufgefordert, eine **Sonderzielkategorie** auszuwählen. Dazu sprechen Sie nach dem Signalton das Wort, das unter den Sonderziel-Symbolen steht (z.B. Hotels). Wichtig ist dabei, dass dieses wortgenau wiedergegeben wird.

Hinweis: Wählen Sie die Kategorie **Alle Kategorien**, so werden alle verfügbaren Sonderziele in Form einer Liste angezeigt. Wählen Sie nun die gewünschte Kategorie durch Sprechen der gewünschten Listeneintragsnummer (1-6) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos **Hoch** und **Runter**.

Hinweis: Mit dem Kommando Hilfe, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

Nun werden Sie gefragt, wo Sie nach dem Sonderziel suchen wollen. Dabei können Sie um den **aktuellen Standort**, um das **aktuelle Ziel, Entlang der Route**, in einem **Stadtzentrum**, um eine **Adresse**, um einen **Lieblingsplatz**, um ein **weiteres Sonderziel** oder um eine **Position in der Karte** nach Sonderzielen suchen. Dazu verwenden Sie als Sprachkommando wortgenau den Text, der unter dem gewünschtem Symbol steht.

Wählen Sie **Standort** als Kommando, so wird um Ihre aktuelle Position nach Sonderzielen gesucht.

Ist der GPS Empfang nicht ausreichend, kann Ihre **aktuelle Position** nicht ermittelt werden. Dann wird in der Karte Ihre letzte Position oder die Mitte der verfügbaren Karte dargestellt und die Sprachsteuerung beendet.

Das Kommando **aktuelles Ziel** können Sie nur auswählen, sofern Sie bereits in einer Navigation befinden.

Das Kommando **Entlang der Route** können Sie nur auswählen, sofern Sie ein Ziel ansteuern und die berechnete Route abfahren.

Wählen Sie **Stadtzentrum**, gehen Sie wie bei der Adresseingabe vor. Statt einer vollständigen Adresse wird lediglich der Ortsname über die Sprachsteuerung eingegeben.

Möchten Sie ein Ziel des 2. Zieleingabescreens auswählen, so nennen Sie das Kommando **„blättern“** oder **„weiter“**.

Um ein Sonderziel **um ein Sonderziel** zu suchen, wählen Sie das Kommando **Sonderziel**. Anschließend wird Ihnen eine nummerierte Liste mit verfügbaren Sonderzielkategorien angezeigt. Wählen Sie eine Kategorie durch nennen der entsprechenden Zeilennummer aus. Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Einträge blättern.

Wählen Sie das Kommando **Position in Karte**, wird Ihnen je nach GPS-Empfang die **aktuelle** oder Ihre **letzte Position** angezeigt. Anschließend wird die Sprachsteuerung automatisch beendet.

Hinweis (gilt für die Kommandos Standort und Position in Karte): Sie können die Position in der Karte nicht mittels Sprachsteuerung verändern, sondern müssen den gewünschten Punkt in der Karte antippen und den Stecknadelkopf manuell verschieben. Die Spracherkennung wird automatisch beendet.

Haben Sie den Ort, um den Sie nach Sonderzielen suchen wollen, eindeutig identifiziert, wird Ihnen eine Liste mit Sonderzielen der gewünschten Kategorie angezeigt. Dabei werden die

Sonderziele nach Entfernung zum definierten Bezugs-Ort aufgelistet. Nennen Sie nach dem Signalton die gewünschte Listeneintragsnummer (1-6), um ein Sonderziel auszuwählen. Die Route wird anschließend automatisch berechnet.

Sprechen Sie abschließend das Kommando **Navigation** um in den Navigationsmodus zu wechseln. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

2.6.3 Sprachsteuerung aus der Navigationsansicht

Alternativ können Sie die Sprachsteuerung über das **Schnellzugriff-Menü** in der Navigationsansicht starten. Es erscheint der Zieleingabescreen. Fahren Sie wie oben beschrieben mit der Spracheingabe fort.

2.6.4 Sprachsteuerung PRO – Kurzkommandos zum Ziel

Über die Kurzwahl der Sprachsteuerung haben Sie die Möglichkeit über kurze Kommandos sofort ein Sonderziel (Tankstelle, Parkplatz, Hotel, Restaurant, Fast Food, Krankenhaus) in Ihrer Nähe anzusteuern. Dabei wird automatisch das nächstgelegene Sonderziel der entsprechenden Kategorie angesteuert.

Wählen Sie über das **Hauptmenü** oder über das **Schnellzugriff-Menü** aus der Navigationsansicht die **Zieleingabe**. Aktivieren Sie die Sprachsteuerung wie oben beschrieben.

Um das nächste Sonderziel der entsprechenden Kategorie anzusteuern, sprechen Sie eines der folgenden Kommandos:

- „Nächste **Tankstelle**“
- „Nächster **Parkplatz**"
- „Nächstes **Hotel**“
- „Nächstes **Restaurant**“
- „Nächstes **Fast Food**“
- „Nächstes **Krankenhaus**“

Die Route zum nächst gelegenen Sonderziel wird berechnet.

Voraussetzung: Empfang von GPS-Signalen.

Hinweis: Haben Sie bereits eine Route berechnet, erfolgt die Suche nach dem gewählten Sonderziel **entlang der Route**. Wurde noch keine Route berechnet erfolgt die Suche nach dem gewählten Sonderziel **um Ihre aktuelle Position**.

Hinweis: Sind die Sonderziel-Kategorien auf Ihrem Navigationsgerät nicht verfügbar, weil Sie evtl. gelöscht wurden, sind die **Kommandos inaktiv**. Übertragen Sie in diesem Fall die auf der Content DVD mitgelieferten Sonderziele (POIs) erneut auf Ihr Navigationsgerät. Wie Sie dazu vorgehen entnehmen Sie bitte dem Kapitel zum Falk Navi-Manager (vgl. Kapitel 5).

Hinweis: Mit dem Kommando **Hilfe**, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

2.7 Bluetooth®-Telefonieren (optional)

Mit der Bluetooth®-Funktion können Sie eine kabellose Verbindung zwischen Ihrem Navigationsgerät und einem bluetooth®-fähigem Handy herstellen. Ihr Navigationsgerät wird damit zur Freisprechanlage im Fahrzeug.

2.7.1 Geräte koppeln

Beim Erstgebrauch oder beim Wechsel des mobilen Telefons sind die Geräte (Handy und Navigationsgerät) nicht automatisch verbunden, auch wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe befinden. Damit diese kabellos miteinander kommunizieren können, muss eine Ersteinrichtung erfolgen.

Achtung: Gekoppelte Geräte sind die Voraussetzung für sämtliche, verfügbaren Bluetooth®-Funktionen.

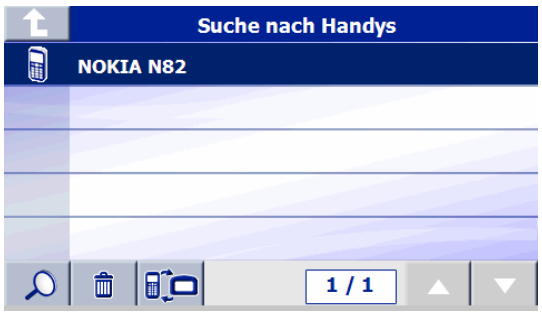
Aktivieren Sie die Bluetooth®-Funktion Ihres Handys. Achten Sie darauf, dass die Einstellung erlaubt, dass Ihr Handy auch von anderen Bluetooth®-Geräten gefunden werden kann. Wie Sie die Bluetooth®-Funktion Ihres Handys aktivieren, entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Mobiltelefons. Mit Aktivierung wird das Telefon in einen Zustand versetzt, in dem es von anderen bluetooth®fähigen Geräten erkannt werden kann. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Programme auf das Handy zugreifen.

Öffnen Sie die Bluetooth®-Anwendung Ihres Navigationsgerätes durch Antippen des Buttons **Telefonieren** unter den **Extras**. Sie können die Bluetooth®-Anwendung auch im Navigationsbildschirm über das **Schnellzugriff-Menü** durch Klicken auf das Symbol starten.

Das **Hauptmenü** der Bluetooth®-Anwendung öffnet sich. Sofern noch kein Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbunden ist, sind alle verfügbaren Buttons grau unterlegt und können nicht ausgewählt werden. Tippen Sie auf den farbigen Button **Einstellungen**.

Die Bildschirmoberfläche wechselt. Wählen Sie dort **Handysuche** durch Antippen aus. Die Suche nach bluetooth®-fähigen Geräten wird automatisch gestartet.

Hinweis: Können keine kompatiblen Geräte gefunden werden, so erhalten Sie einen Hinweis über den Bildschirm. Klicken Sie auf den Button Ok, so wird das Gerät erneut nach kompatiblen Geräten suchen. Drücken Sie Abbrechen gelangen Sie zurück ins Hauptmenü.



Eine Liste mit allen vom Navigationsgerät gefundenen Geräten, wird Ihnen angezeigt. Mit den Pfeiltasten im unteren Bereich können Sie die angezeigte Liste durchblättern. Einen Eintrag wählen Sie durch Antippen aus.

Tippen Sie auf das Symbol, um das Navigationsgerät mit dem Handy zu koppeln.

Passwortschutz:

Geben Sie anschließend ein Ziffernpasswort Ihrer Wahl ein. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen ein mindestens 4stelliges Passwort zu verwenden. Mit dem Pfeil können Sie bei Fehleingaben einzelne Ziffern des Passwortes löschen. Haben Sie das Passwort eingegeben, bestätigen Sie dieses mit der Schaltfläche **Ok**. Standardmäßig ist das Passwort 1234 eingegeben.

Das von Ihnen gewählte Passwort muss ebenfalls in Ihr Handy eingegeben werden. Stimmen Passwort in Navigationsgerät und Handy überein, so werden die Geräte gekoppelt. Bei erfolgreicher Kopplung wechselt die Anwendung in das Hauptmenü und die verfügbaren Funktionen sind aktiv.

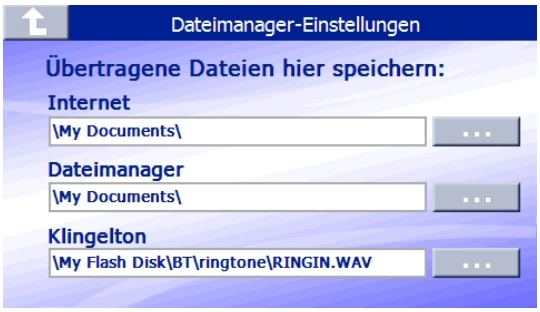
Die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes versucht bei erneutem Start automatisch eine Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Telefon herzustellen. Über das Lupensymbol kann der Suchprozess nach weiteren kompatiblen Geräten jederzeit manuell angestoßen werden.

Mit dem gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich des Bildschirms gelangen Sie zur nächst- höheren Bildschirmebene oder können die aktuelle Bildschirmansicht verlassen.

2.7.2 Telefonieren

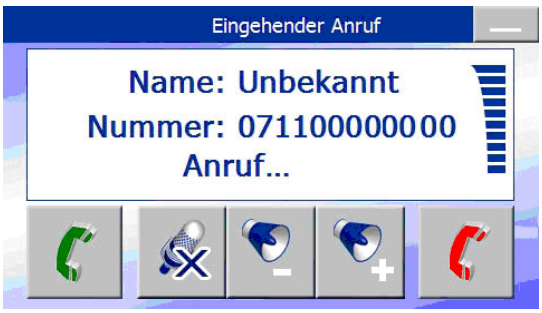
Eingehende Anrufe

Eingehende Anrufe werden über einen Rufton signalisiert. Einige Mobiltelefone unterstützen die Ausgabe des Klingeltons des Handys über die Lautsprecher des Navigationsgerätes.



Hinweis: Wenn Sie den eingestellten Rufton des Navigationssystems wechseln möchten, tippen Sie in der Bluetooth®-Anwendung auf Einstellungen und wählen dort den Dateimanager aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche und wählen einen Klingelton im WAV-Format aus. Sie können auch eigene WAV-Dateien ablegen und als Klingelton benutzen.

Wenn Sie das Telefonat annehmen möchten, dann tippen Sie auf den **grünen** Telefonhörer. Möchten Sie das Telefonat ablehnen, so tippen Sie auf den **roten** Telefonhörer.



Über die Lautsprechersymbole regulieren Sie die Lautstärkeausgabe der Lautsprecher des Navigationsgerätes. Mit Tippen des Mikrofonsymbols schalten Sie das Mikrofon stumm so dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann.

Entgangene Anrufe

Über entgangene Anrufe werden Sie unter Angabe der Nummer und des Datums informiert. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch hinterlegt ist, wird mit der Nachricht der Name des Anrufers visualisiert. Nicht alle Mobiltelefone unterstützen diese Funktion. Ob Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt entnehmen Sie bitte der Kompatibilitätsliste.

Wählen Sie **Ok** wenn Sie den Anrufer zurückrufen möchten.

Einen Anruf tätigen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten einen Anruf über die Bluetooth®-Anwendung zu tätigen. Sie können eine **Nummer eingeben**, die **Anrufliste** oder das **Telefonbuch** Ihres Mobiltelefons übertragen und anschließend einen Eintrag zum Telefonieren verwenden. Des Weiteren können Sie eine **Nummer per Sprachkommando** eingeben oder ein Sonderziel anrufen.

Ob die jeweiligen Funktionen unterstützt werden, hängt vom Typ Ihres Mobiltelefons ab. Im Internet unter www.falk.de/navigation können Sie eine Liste mit unterstützten Mobiltelefonen einsehen.

Eine Nummer eingeben

Wenn Sie eine Telefonnummer manuell eingeben möchten, dann tippen Sie im **Hauptmenü** der Bluetooth®-Anwendung auf den Button **Telefonie**.

Ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Wählen Sie den Button Tastenfeld. Sie können anschließend die gewünschten Telefonnummern eingeben.

Hinweis: Bei Eingabe einer internationalen Nummer, muss ein + oder 2 Nullen sowie der jeweilige Ländercode vorangestellt werden. Beispielsweise geben Sie +46 oder 0046 für Schweden als Vorwahl ein.

Hinweis: Über die Pfeiltaste können falsch eingegebene Ziffern gelöscht werden. Ist die Nummer korrekt eingegeben, so tippen Sie anschließend auf den grünen Telefonhörer, um einen Anruf zu tätigen.

Über den Button Telefonbucheinträge wechseln Sie in Ihr Telefonbuch. Weitere Hinweise zur Handhabung der Telefonbucheinträge finden Sie im weiteren Verlauf dieses Handbuches.

Eine Nummer der Anrufliste

Um eine Nummer aus einer Anrufliste anzurufen, wählen Sie im **Hauptmenü** der Bluetooth®-Anwendung den Button **Telefonie**.

Anschließend wählen Sie den Button **Anrufhistorie** aus.

Wählen Sie mit den Button zwischen folgenden Listen:

- angenommenen Anrufe
- gewählte Rufnummern
- entgangene Anrufe

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die jeweilige Liste zur gewünschten Nummer navigieren. Wählen Sie die gewünschte Nummer durch Antippen eines Listeneintrages aus. Informationen wie Zeitpunkt, Datum und gegebenenfalls der Name des Anrufers werden Ihnen zum ausgewählten Eintrag angezeigt.

Um einen Anruf zur ausgewählten Nummer zu tätigen, tippen Sie auf den **grünen** Telefonhörer im unteren, rechten Bereich des Bildschirms. Eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer wird aufgebaut.

Eine Nummer über die Sprachsteuerung eingeben (Voice Dailling) (optional)

Um eine Telefonnummer über die Sprachsteuerung (Sprachwahl) einzugeben tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button Telefonieren. Im Anschluss wählen Sie den Button **Sprachwahl**.

Nach Aktivierung der Sprachsteuerungsfunktion werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert eine Telefonnummer einzugeben.

Per Sprachkommando können Ziffern zwischen 0 und 9 angegeben werden.

Hinweis: Einzelne Ziffern z.B. 1-2-3 werden vom Navigationsgerät erkannt, nicht jedoch die Zahl 123 (hundertdreiundzwanzig).

Es können maximal 39 Ziffern eingegeben werden.

Folgende Sprachkommandos stehen Ihnen zur Telefonnummerneingabe zur Verfügung:

- 0-9
- Zwo
- Stern
- Raute
- Plus

Ob das Navigationsgerät bereit für Ihre Ziffernangabe ist, erkennen Sie am Mikrophonsymbol.

Für Korrekturen/Löschen stehen Ihnen folgende Sprachkommandos zur Verfügung:

- Korrektur
- Korrigiere
- Nummer korrigieren
- Telefonnummer korrigieren
- Löschen
- Korrektur der letzten Ziffer
- Zurück
- Letzte Ziffer entfernen
- Alles löschen
- Nummer löschen
- Telefonnummer löschen

Weitere Sprachkommandos zum anwählen sind:

- Wählen
- Nummer wählen
- Telefonnummer wählen
- Anrufen
- Nummer anrufen
- Telefonnummer anrufen
- OK
- Übernehmen

Mit Anwahl der Telefonnummer wird die Sprachsteuerung beendet.

Sprachkommandos zur Aktivierung der Hilfe-Funktion

- Hilfe
- Hilfefunktion
- Mögliche Kommandos
- die Hilfefunktion aufrufen.

Eine Nummer aus dem Telefonbuch

Um eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen, tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf **Telefonieren**.

Anschließend wählen Sie den Button aus, um das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons automatisch auf das Navigationsgerät zu übertragen. Das Telefonbuch wird in einer Liste angezeigt.

Mit einem Klick auf das Tastatursymbol können Sie die Tastatur einblenden. Mit Eingabe eines Namens können Sie gezielt nach einem Eintrag suchen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit Ok.

Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Liste der Einträge durchblättern.

Mit Klick auf einen Eintrag wird dieser ausgewählt. Ist zu diesem Namen nur eine Nummer hinterlegt, so wird diese Nummer automatisch angewählt.

Sind zu diesem Namen mehrere Nummern (z.B. Mobil, Fest, Büro) oder Informationen zur Adresse hinterlegt, so öffnet sich ein weiterer Bildschirm und die Informationen können eingesehen werden.

Wählen Sie die richtige Nummer durch Antippen aus. Die Nummer wird automatisch angewählt.

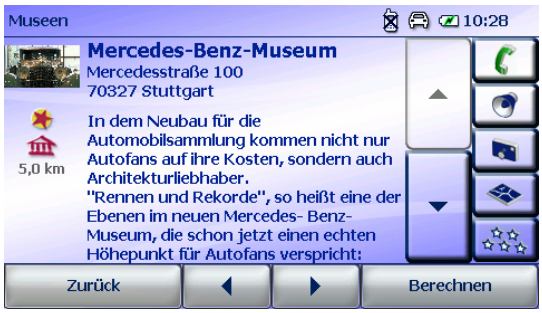
Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren Benutzungsebene zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich

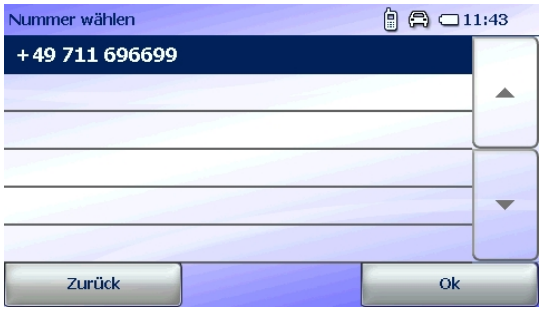
Ein Sonderziel anrufen

Ihr Falk Navigationsgerät ist mit vielen Sonderzielen wie beispielsweise Restaurants, Hotels und Ausgehtipps angereichert. Zu diesen Sonderzielen sind z.T. sehr umfangreiche Informationen wie Beschreibungen, Kontaktdaten und Öffnungszeiten hinterlegt.

Sonderziele können beispielsweise im Rahmen der Zieleingabe (Vgl. Kapitel 2.3.5) oder direkt bei der Sonderzielsuche (Vgl. Kapitel 3.3) ausgewählt und über eine Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen angezeigt werden.

In der **Detailansicht des Sonderziels** ist, sofern eine oder mehrere Telefonnummern vorliegt, ein Telefonhörer-Button aktiv. Durch Antippen des Telefonhörers wird die Bluetooth®-Anwendung aktiviert.


Museen
10:28
Mercedes-Benz-Museum
Mercedesstraße 100
70327 Stuttgart
5,0 km
In dem Neubau für die Automobilsammlung kommen nicht nur Autofans auf ihre Kosten, sondern auch Architekturliebhaber.
"Rennen und Rekorde", so heißt eine der Ebenen im neuen Mercedes- Benz-Museum, die schon jetzt einen echten Höhepunkt für Autofans verspricht:
Zurück
Berechnen

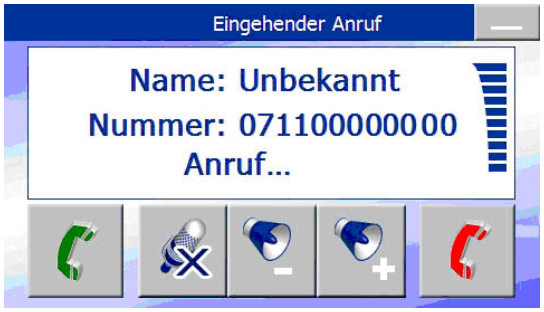


Liegen mehr als eine Telefonnummer für ein Sonderziel vor, so wird Ihnen eine Liste mit den verfügbaren Telefonnummern angezeigt, aus der Sie die gewünschte Nummer auswählen können und mit **Ok** bestätigen.

Damit das Sonderziel über die Bluetooth®-Anwendung angerufen werden kann, muss ein bluetooth®-fähiges Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät gekoppelt sein.

Während des Anrufs

Ein Telefonat beginnen Sie immer durch Tippen des grünen Telefonhörers, welcher während eines aktiven Telefonats grau hinterlegt ist.



Während des Telefonats können Sie Details zum Telefonat einsehen. Ist die gewählte/eingehende Nummer im Telefonbuch angelegt, so wird der Name angezeigt. (**Voraussetzung**: Ihr Handy muss diese Funktion unterstützten).

Die Lautstärke kann über die **+/-** Tasten reguliert werden. Die Lautstärkeregelung bezieht sich auf das gesamte Gerät. Eine Änderung hat Auswirkungen auf alle Anwendungen.

Mit dem Tippen auf das Symbol Mikrofon wird das eingebaute Mikrofon stumm geschaltet.

Wenn Sie den Bildschirm während des Telefonats ausblenden möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche in der rechten, oberen Ecke. Tippen Sie erneut auf diese Schaltfläche, so wird der Bildschirm wieder eingeblendet.

Zum Beenden des Gesprächs wird der rote Telefonhörer verwendet.

2.7.3 SMS (optional)

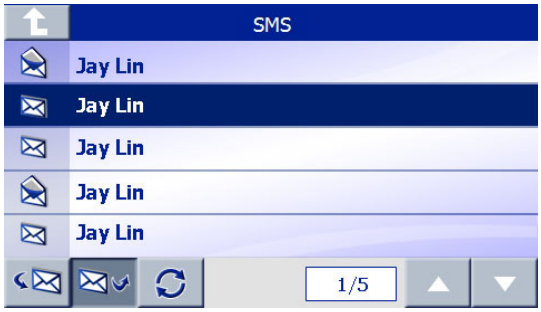
Sie haben die Möglichkeit über Ihr Navigationsgerät SMS zu empfangen, zu lesen oder sich diese vorlesen (optional) zu lassen. Dazu muss Ihr Navigationsgerät mit Ihrem Mobiltelefon verbunden sein.

Hinweis: Nicht alle Mobiltelefone unterstützen die SMS-Funktion.

Tippen Sie im **Hauptmenü** der Bluetooth®-Anwendung auf den Button **SMS**.

Tippen Sie auf das Symbol um die SMS-Liste Ihres Mobiltelefons auf das Navigationsgerät zu übertragen.

Hinweis: Damit alle SMS in die Bluetooth®-Anwendung Ihres Navigationsgerätes übertragen werden können, muss genügend Speicherplatz vorhanden sein. Je nach Art Ihres Gerätes, werden die Daten im internen Flash-Speicher oder auf der SD-Karte gespeichert. Sollte der Speicherplatz nicht ausreichend sein, werden Sie über einen Bildschirm vom Navigationsgerät darauf hingewiesen. Mit Hilfe des Falk Navi-Managers können Sie nicht benötigte Dateien vom Navigationsgerät löschen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt zum Falk Navi-Manager.



Liste der empfangenen SMS

Liste der versendeten SMS

Mit den Pfeiltasten können Sie die jeweilige Liste durchblättern bis sie die gewünschte SMS gefunden haben.

Wenn Sie eine SMS lesen möchten, so wählen Sie eine SMS durch Antippen aus. In einem weiteren Bildschirm wird Ihnen der SMS-Text angezeigt.

Wählen Sie den **grünen** Telefonhörer um den SMS-Versender bzw. Empfänger anzurufen.

Wenn Sie eine neue SMS erhalten, wird Ihnen über den Bildschirm eine Nachricht angezeigt. Sie können entscheiden, ob Sie die SMS sofort oder später lesen möchten. Bestätigen Sie mit Ok oder mit Abbrechen.

Hinweis: Voraussetzung dafür ist, dass Sie in den **Anwendungs-Einstellungen** „Über eingehende SMS automatisch benachrichtigen“ ausgewählt haben.

Nachdem Sie eine SMS gelesen haben, können Sie den SMS-Versender oder Empfänger durch Antippen des grünen Telefonhörers anrufen.

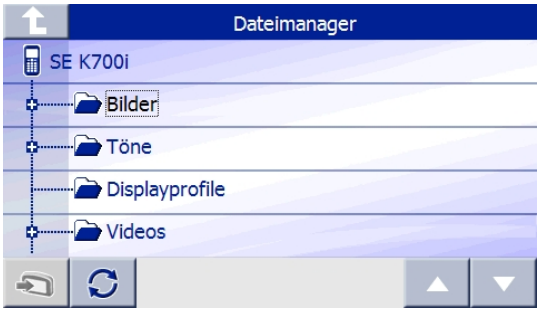
Tippen Sie auf die Schaltfläche um sich eine SMS vom Navigationsgerät vorlesen (optional) zu lassen.

Hinweis: Diese Funktion ist nur Verfügbar, wenn Ihr Navigationsgerät über die Text-to-Speech Funktion (Ansage von Straßennamen) verfügt.

Zum Beenden des Vorlesens tippen Sie erneut auf die Schaltfläche.

Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den SMS hin und her springen. Zum Verlassen dieser Ansicht wählen Sie den gekrümmten Pfeil.

2.7.4 Dateimanager



Mit dem Dateimanager können Sie auf dem Handy gespeicherte Dateien wie beispielsweise Bilder, Töne, Videos u.ä. auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

Auf die übertragenen Dateien können Sie mit dem Picture Viewer (optional), einem MP3-Player (optional) oder dem Video Player (optional) zugreifen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Funktion des Dateimanagers nur zur Verfügung steht, wenn diese von der Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons unterstützt wird und die Geräte miteinander gekoppelt sind.

Wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Dateimanager**.

Alle verfügbaren Dateien werden angezeigt. Je nach Mobiltelefontyp ist die Liste mit verfügbaren Dateien gefüllt. Zum Aktualisieren der Liste tippen Sie auf.

Hinweis: Einige Mobiltelefontypen werden zunächst nach einer Freigabe fragen. Wie Sie die Freigabe erteilen, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Zum Übertragen einzelner Dateien, wählen Sie im jeweiligen Ordner eine Datei durch Antippen aus. Anschließend tippen Sie auf das Symbol.

Den Speicherort für die Dateien können Sie im Einstellungsmenü der Bluetooth®-Anwendung einsehen und gegebenenfalls ändern.

Hinweis: Möchten Sie übertragene Töne als Rufton des Navigationsgerätes verwenden, so müssen die gewünschten Dateien als **WAV-Dateien** hinterlegt sein.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass zur Übertragung der Dateien genügend Speicherkapazität auf dem Navigationsgerät vorhanden ist. Ist der Speicherplatz nicht ausreichend, können Sie im Einstellungsmenü der Bluetooth®-Anwendung den Speicherort der zu übertragenden Datei verändern. Reicht auch dort der Speicherplatz nicht aus können Sie mit Hilfe des Falk **Navi-Managers** ungenutzte Dateien vom Navigationsgerät löschen.

Übertragung von Mediendaten

Zur interaktiven Nutzung von Mediendaten können Sie über die Bluetooth®-Funktion Ihres Navigationsgerätes Mediendaten – Bilder, Musikdateien - von Ihrem bluetooth®-fähigen Mobiltelefon auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Dort können diese Daten in den jeweiligen Anwendungen (z.B. Picture Viewer) genutzt werden.

Es werde folgende Formate unterstützt:

Bilder: JPEG, BMP, GIF
Musik: MP3

Zur Übertragung von Bildern, MP3 und Videos wählen Sie zuerst den Speicherort auf Ihrem Navigationsgerät aus. Dazu tippen Sie im Einstellungsmenü des Bluetooth®-Portals auf den Button Dateimanager.

Wählen Sie durch tippen auf den Button ... den Ort, an dem die Datei gespeichert werden soll (z.B. Bilder/Videos: My Flash Disk).

Bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird im Hauptmenü unter Dateimanager der Inhalt Ihres Mobiltelefons angezeigt.

Wählen Sie nun das Verzeichnis (z.B. Fotos, oder Musikdateien) aus dem Sie die Dateien übertragen wollen. Die sich auf Ihrem Mobiltelefon befindlichen Dateien (z.B. Fotos) werden angezeigt.

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Verzeichnisebenen navigieren.

Wählen Sie die Datei aus welche, Sie übertragen wollen.

Zur Übertragung tippen Sie auf den Button

Mit dem Button gelangen Sie in die übergeordnete Verzeichnisebene zurück und die Anzeige wird aktualisiert.

Die übertragenen Dateien können Sie nun auf Ihren Navigationsgerät mit Picture Viewer, bzw. MP3 Player nutzen.

2.7.5 Hands-free - Freisprecheinrichtung

Wenn Sie die Handsfree-Funktion der Bluetooth®-Anwendung ausschalten, dann deaktivieren Sie den Freisprechmodus über das Navigationsgerät. Die Audioein- und -ausgabe erfolgt dann nur noch über Ihr Mobiltelefon.

Wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Hands-Free aus**, um die Freisprechfunktion zu deaktivieren. Die Geräte bleiben trotzdem aneinander gekoppelt und Sie haben weiterhin Zugriff auf die Daten Ihres Mobiltelefons.

Die Handsfree-Funktion ist ideal, wenn Sie ungestört ein Gespräch führen möchten, welches Informationen erhält, die für Dritte nicht bestimmt sind.

Über die Einstellungender Bluetooth®-Anwendung können Sie bestimmen, ob der Freisprechmodus mit Öffnen der Bluetooth®-Anwendung und vorliegenden, gekoppelten Geräten automatisch aktiviert werden soll.

Im Auslieferungszustand ist die Freisprechfunktion aktiviert.

Einstellungen

Handysuche: Mit Tippen auf diesen Button können Sie nach Bluetooth®-fähigen Geräten suchen.

Hinweis: Solange kein Handy mit der Bluetooth®-Anwendung verbunden ist, sind alle weiteren Handy-Funktionen deaktiviert.

Telefonbuch: Hier können Sie festlegen, ob das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons automatisch auf das Navigationsgerät **importiert** oder ob die Telefonbucheinträge auf dem Navigationsgerät **temporär gespeichert** werden sollen.

Hinweis: Wird ein anderes Handy mit der Anwendung gekoppelt, werden die herunter geladenen Daten überschrieben, so dass niemand Zugriff auf Ihre privaten Dateien hat.

SMS: Sie können festlegen, ob **SMS automatisch importiert** werden sollen, ob Sie über neu eingehende Kurznachrichten **benachrichtigt** werden wollen oder ob Sie SMS auf Ihrem Navigationsgerät temporär **speichern** möchten.

Wird ein anderes Handy mit der Anwendung gekoppelt, werden herunter geladene Daten überschrieben, so dass niemand Zugriff auf Ihre privaten Daten hat.

Hinweis: Ist kein Handy mit der Anwendung verbunden, so sind alle Handy-Funktionen deaktiviert.

Dateimanager: Festlegen des **Speicherortes** von Mediendateien. Wählen Sie zwischen 2 Kategorien. Es kann der Speicherort von **Dateien aus dem Dateimanager** und von **Klingeltönen** eingesehen und verändert werden.

Hinweis: Wird die Übertragung Ihres Handyklingeltons nicht unterstützt, können Sie die hier abgelegten **Wav-Dateien** als „eigenen **Klingelton**“ verwenden. Das heißt, die WAV-Datei ertönt als Kopplungssound, wenn zwei Geräte erfolgreich miteinander verbunden werden. Das Verzeichnis in dem die Wav-Dateien abgelegt sind, kann nicht verändert werden.

Freisprechen: Einstellung des Freisprechmodus - automatisch mit dem Start der Bluetooth®-Anwendung.

Bluetooth®: Festlegen, ob das Navigationsgerät von anderen Bluetooth®-Geräten gefunden werden kann.

Hinweis: Die Suche und anschließende Kopplung zu anderen Geräten muss über die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes gestartet werden.

3 Travel Guide (optional)

Der Travel Guide ist der multimediale elektronische Reiseführer in Ihrem Falk Navigator. Mit ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen müssen und wollen. Neben Informationen in zahlreichen Themenkategorien stehen Ihnen Highlights sowie Insider Tipps aus den Marco Polo Reiseführern in Text, Bild und Ton zur Verfügung. Damit Ihr Städtetrip zum unvergesslichen Erlebnis wird.

Mit vorinstallierten, ausführlichen Marco Polo Reiseführerinhalten von Hunderten von Städten und Hunderttausenden von POIs (**P**oint **o**f **I**nterest – Sonderziele), teilweise mit Erläuterungstext, Bild und Audioausgabe ist der Travel Guide nicht nur der perfekte Reisebegleiter, sondern auch ein Führer zu außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten.

Mit dem Falk Travel Guide können Sie die vorinstallierten POIs durch Ihre persönlichen Lieblingsplätze erweitern und über die Falk Internet Community mit anderen Falk Nutzern tauschen (vgl. Kap.5).

Lesen Sie mehr zum Falk Travel Guide im Glossar.

In den nachfolgenden Kapiteln wird beschrieben, wie Sie im Travel Guide gezielt nach touristischen Zielen suchen können, neue Ziele hinzufügen, bewerten und tauschen können und so gewünschte Reiseinformationen zu Ihrem Ziel erhalten.

3.1 Festlegung eines Suchzentrums

Zunächst müssen Sie ein Suchzentrum festlegen. In den folgenden Kapiteln wird die Struktur des Travel Guides beschrieben, so dass Sie gezielt nach touristischen Zielen suchen oder einfach nur stöbern können und sich je nach Interesse genauer über touristische Attraktionen informieren können.

Sie können Ihren **aktuellen Standort**, ein aktuell angesteuertes **Ziel** (sofern Sie ein Ziel anfahren), ein **Stadtzentrum**, einen Ihrer **Lieblingsplätze** ein **Ziel um Ihre Heimatadresse** als Ihr Suchzentrum festlegen. Oder Sie öffnen einfach eine der **letzten Positionen**, die Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgerufen haben.

Ist Ihr Ausgangspunkt der **aktuelle Standort**, ist es wichtig, dass das Navigationssystem Ihre aktuelle GPS-Position vermerkt hat. Ist dies nicht der Fall, so öffnet sich eine Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Dort tippen Sie auf die Schaltfläche **Erneut bestimmen** und Ihre aktuelle Position wird neu erfasst. Stimmt die angezeigte Position mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie für eine **Adresse (aktuelles Ziel)** oder ein **Stadtzentrum** einen Travel Guide erstellen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben.

Wenn Sie um einen Ihrer **Lieblingsplätze** suchen möchten, müssen Sie zunächst **persönliche Lieblingsplätze anlegen.** Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Kapitel 2.4.6.

Letzte Positionen werden in einer Liste angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den letzten Positionen hin- und herblättern. Durch Antippen eines Eintrages wird dieser ausgewählt und durch Anklicken der Schaltfläche **Übernehmen** als Suchzentrum festgelegt.

Nach Festlegen des Suchzentrums wechselt der Bildschirm zu einer Ansicht aller verfügbaren **Themenkategorien**.

3.2 Travel Guide Themenkategorie

Travel Guide Ziele (POI´s) sind nach Themen sortiert. Jedes Thema ist durch ein Symbol gekennzeichnet. So können Sie auf einen Blick erkennen, welche Inhalte sich hinter einem Thema verbergen.

Je nach festgelegtem Suchzentrum stehen Ihnen alle verfügbaren oder nur ein Teil der Themenkategorien zur Verfügung. Liegt ein Suchzentrum in einer Großstadt wie Berlin, finden Sie mit Sicherheit Ziele und zusätzliche Informationen in allen Themenkategorien. Suchzentren in kleineren Orten oder ländlichen Gegenden zeigen nur die Themenkategorien an, zu denen Travel Guide Ziele vorliegen. Liegen zu einer Themenkategorie keine Ziele vor, wird diese Kategorie nicht im Bildschirm angezeigt.

Eine Themenkategorie wählen Sie durch Antippen aus.

3.2.1 Top Highlights

Mit Auswahl der Kategorie **Top Highlights** verpassen Sie nie mehr die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Suchzentrums (z.B. Berlin Stadtzentrum). Die Top Highlights sollten Sie unbedingt gesehen haben. Insbesondere wenn Sie sich nur kurz in Ihrem Suchzentrum aufhalten bietet es sich an, alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf einen Blick einsehen zu können.

Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werden in einer Liste, Ihrer Entfernung nach, sortiert zusammengestellt. Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum werden als erstes in der Liste angezeigt.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Hinweis: Die Kategorie Top Highlights enthält themenübergreifende Ziele, welche auch in anderen Themenkategorien gefunden werden können.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.2 Lieblingslisten

Definieren Sie, auf welche Ihrer in der Falk Internet Community (vgl. Kap. 5.5) selbst angelegten Lieblingslisten Sie im Travel Guide zugreifen möchten.

Tippen Sie im **Hauptmenü> Travel Guide** Legen in einem weiteren Schritt Ihr **Suchzentrum** (vgl. Kap. 3.1) fest und wählen Sie anschließend den Button **Lieblingslisten.**

Voraussetzung: Sie haben in der **Falk Internet Community** eigene Lieblingslisten angelegt und diese auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Registrieren Sie sich dazu unter **http://places.falk.de** und erweitern Sie Ihren Travel Guide über den Falk Navi-Manager um unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern. Wie Sie dazu vorgehen erfahren Sie im Kapitel 5 zum Falk Navi-Manager.

Sie erhalten direkten Zugriff, auf die Lieblingslisten, die Sie aus der Falk Internet Community auf Ihr Navigationsgerät übertragen haben.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschte Liste über **Einstellungen> Lieblingslisten definieren** durch setzten eines Hakens. Die Inhalte der aktivierten Listen stehen Ihnen im Travel Guide unter Lieblingsplätze zur Verfügung. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werden in einer Liste, ihrer Entfernung nach, sortiert zusammengestellt. Dies bedeutet, dass Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum als erstes in der Liste angezeigt werden.

Wählen Sie ein Ziel aus und tippen Sie auf **Berechnen**.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst mit der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI**Fehler! Textmarke nicht definiert.**´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** (vgl. Kap. 3.3) werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche **Berechnen** tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.3 Lieblingsplätze

Im Travel Guide können Sie auf Ihre persönlichen Lieblingsziele zugreifen und für die Zieleingabe und die Reiseplanung mit dem Travel Guide heranziehen.

Tippen Sie im **Hauptmenü> Travel Guide.** Legen in einem weiteren Schritt Ihr **Suchzentrum** fest und wählen Sie anschließend den Button **Lieblingsplätze**.

Wie Sie Lieblingsplätze anlegen entnehmen Sie dem Kapitel 2.4.8.

Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werden in einer Liste, ihrer Entfernung nach, sortiert zusammengestellt. Dies bedeutet, dass Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum als erstes in der Liste angezeigt werden.

Jetzt können Sie einen Ihrer Lieblingsplätze auswählen und die Route berechnen.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** (vgl. 3.3) werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

Tipp: Die in älteren Falk Navigator Software angelegten **Favoriten** können in Lieblingsplätze des Falk Navigator 9 übertragen werden.

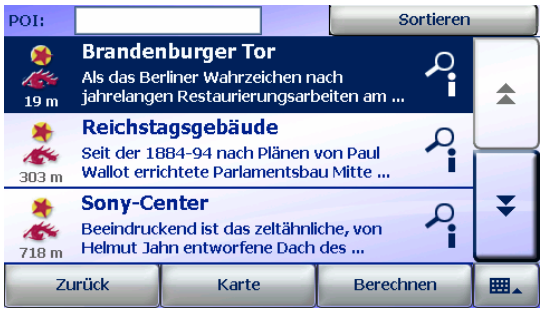
Übertragen Sie dazu Ihre **Favoriten** in die **Falk Internet Community**. Die Favoriten werden dort gespeichert und werden als **Lieblingsplätze** wieder auf Ihr Navigationsgerät übertragen. Wie Sie dazu vorgehen erfahren Sie im Kapitel 5 zum Falk Navi-Manager.

3.2.4 Sehenswertes

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Sehenswertes**. Es erscheint eine Anzeige mit weiteren Unterkategorien.

Jetzt können Sie entweder nach allen sehenswerten Zielen suchen, nur die **Highlights** zum Thema auswählen oder nur die **Insider Tipps** der **Marco Polo** Redaktion anzeigen lassen.

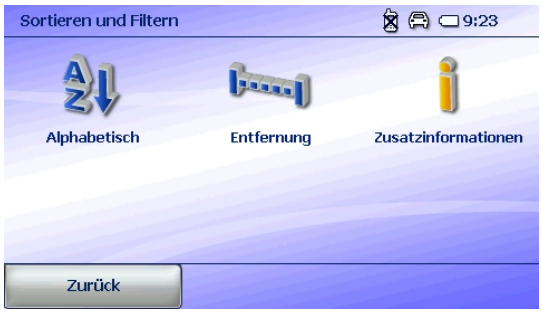
Liegen für Ihr Suchzentrum beispielsweise keine Marco Polo Insider Tipps vor, wird die Kategorie Insider Tipps nicht angezeigt.



Je nach ausgewählter Unterkategorie, werden verfügbare Einträge zu einer **Liste** zusammengestellt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung beginnend mit der kürzesten Distanz zu Ihrem aktuellen Suchzentrum sortiert.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen



Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.5 Museen

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Museen**. Es erscheint eine Anzeige mit weiteren Unterkategorien.

Sie können entweder nach **allen Museen** suchen, nur die **Highlights** zum Thema auswählen oder nur die **Insider Tipps** anzeigen lassen.

Liegen für Ihr Suchzentrum beispielsweise keine Marco Polo Insider Tipps vor, so wird die Kategorie Insider Tipps nicht im Bildschirm angezeigt.

Je nach ausgewählter Kategorie, werden verfügbare Einträge zu einer jeweiligen **Liste** zusammengestellt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung, beginnend mit der kürzesten Distanz, zu Ihrem aktuellen Suchzentrum sortiert.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.6 Essen & Trinken

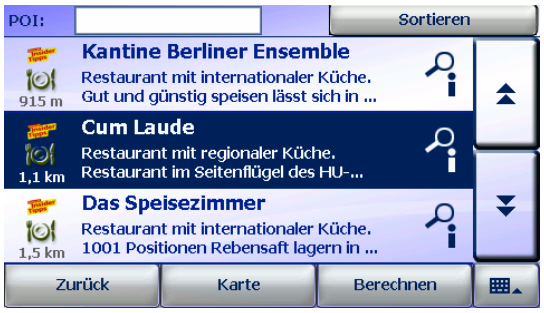
Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Essen & Trinken.**

Das Thema Essen & Trinken ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach **Restaurants** mit einem bestimmten **Küchenstil** zu suchen.

Es wird Ihnen ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien angezeigt, die Sie durch Antippen auswählen können. Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Biergärten, Bistros, Eisdielen, Imbiss, Asiatisch, Französisch, Italienisch, Regional, Seafood und Sonstiges.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

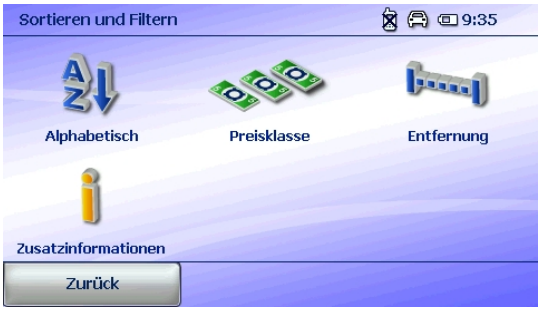
Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.



Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine **Liste** mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen



Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert.

Wenn Sie auf den Button **Preisklasse** tippen, werden zunächst die Ziele aus der Preisklasse „preiswert“ (€) angezeigt, dann aus „mittlere“ (€€), danach alle Ziele aus der Preisklasse „gehobene“ (€€€) und am Ende stehen die Ziele, zu denen es keine Information zur Preisklasse gibt.

Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.7 Einkaufen

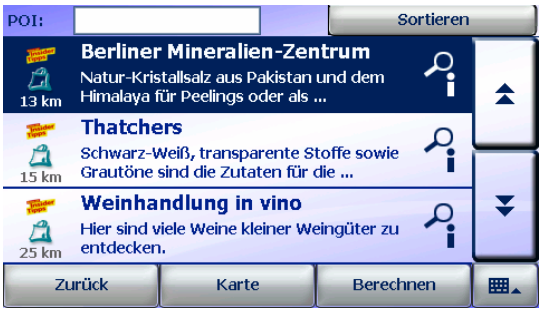
Das Thema Einkaufen ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach **Delikatessen** oder **Modegeschäften** zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Einkaufen** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Antiquitäten, Bücher & Musik, Delikatessen, Filialgeschäfte, Kaufhäuser, Kunstgalerien, Märkte & Flohmärkte, Mode, Schmuck, Schuhe und Sonstiges.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.



Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine **Liste** mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.8 Übernachten

Das Thema Übernachten ist in weitere Kategorien unterteilt. Suchen Sie nach **Highlights**, besonderen **Insider Tipps** oder gezielt nach **Hotels mit Komfortfaktor**.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Übernachten** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, First-Class, Mittelklasse, Preiswert und Sonstiges.

In der Kategorie **Sonstige** finden Sie die Hotels, zu denen keine Informationen über Preisklasse oder Komfort vorliegen.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf zwei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine **Liste** mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Wenn Sie auf den Button **Preisklasse** tippen, werden zunächst die Ziele aus der Preisklasse „preiswert“ (€) angezeigt, dann aus „mittlere“ (€€), danach alle Ziele aus der Preisklasse „gehobene“ (€€€) und am Ende stehen die Ziele, zu denen es keine Information zur Preisklasse gibt.

Ist **Komfort** für Sie ein entscheidendes Kriterium, so können Sie die gefundenen Einträge auch nach dem Komfort sortieren lassen. Der Komfort wird mit Sternchen bewertet, wobei 5 Sternchen für höchsten und 1 Sternchen für einfachsten Standard stehen. Die Sternchenbewertung ist identisch mit der klassischen Hotelbewertung. Manche touristische Übernachtungsangebote wie z. B. Pensionen werden nicht nach der klassischen Hotelbewertung gemessen, d.h. es werden keine Sterne vergeben. Übernachtungsangebote dieser Art erscheinen am Anfang der Sonderzielliste. Zu anderen touristischen Übernachtungsangeboten liegen keine Angaben vor. Angebote dieser Art finden Sie am Ende der Sortierliste.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.9 Am Abend

Das Thema **Am Abend** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Bars, Clubs oder Kneipen zu suchen.

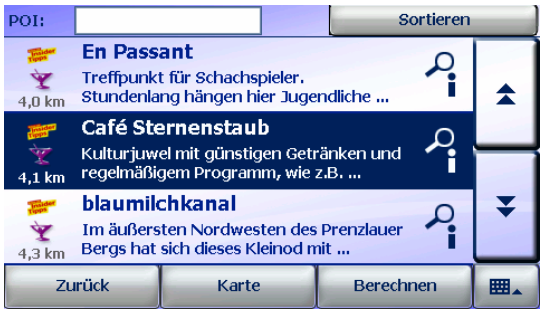
Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Am Abend** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Bars & Lounges, Cafes, Cafes, Casinos, Clubs & Discos und Kneipen.

Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine **Liste** mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.10 Messe & Verkehr

Das Thema **Messe & Verkehr** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach **Bahnhöfen** oder Flughäfen zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Messe & Verkehr**. Ihnen wird anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Bahnhöfe, Flughäfen und Messen.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum sein, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine **Liste** mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.11 Kunst & Kultur

Das Thema **Kunst & Kultur** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach **Kinos** oder **Theatern** zu suchen.

Wählen Sie in der Themenauswahl den Button Kunst & Kultur aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.

Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider-Tipps, Kinos und Theater & Oper.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine **Liste** mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

Detailansicht

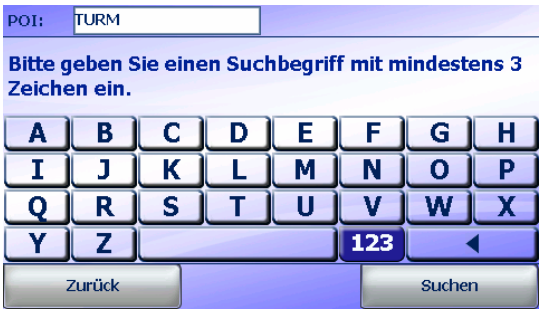
Mit nochmaligem Tippen auf den Listeneintrag können Sie sich in der **Detailansicht** weitere Informationen (Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte) zu einem POI anzeigen lassen, oder Sie starten die Routenberechnung indem Sie auf die Schaltfläche Berechnen tippen.

Für weitere Informationen zur **Detailansicht** eines Listeneintrags, lesen Sie bitte das Kapitel 3.3.

3.2.12 Alle Kategorien

Hinter dem Button **Alle Kategorien** verbergen sich zusätzlich zu den bereits genannten Kategorien noch weitere Kategorien wie beispielsweise Touristeninformationen, Krankenhäuser oder Freizeitparks.

Alle verfügbaren Kategorien werden in einer **Liste** angezeigt. Mit den Pfeiltasten blättern Sie durch die einzelnen Kategorien. Wenn Sie eine oder mehrere Kategorien antippen, sind diese ausgewählt. Mit dem **Weiter** Button bestätigen Sie Ihre Auswahl.


POI:
TURM
Bitte geben Sie einen Suchbegriff mit mindestens 3 Zeichen ein.
A B C D E F G H
I J K L M N O P
Q R S T U V W X
Y Z
123
Zurück
Suchen

Sie können aber auch über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.

Wählen Sie keine Sonderzielkategorie aus, wird im Rahmen der Volltextsuche in allen Kategorien nach dem Begriff gesucht.

Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein beispielsweise **Turm**. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.

Alle verfügbaren Einträge der ausgewählten Kategorien bzw. die Ergebnisse der Volltextsuche werden in einer weiteren **Liste** angezeigt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung zu Ihrem Suchzentrum sortiert. Dies bedeutet die Ziele, die die kürzeste Entfernung zum Suchzentrum aufweisen, werden zuerst angezeigt.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Sortieren von Zusatzinformationen

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.

Mit Tippen Sie auf den Button Alphabetisch, werden die gefundenen Einträge (POI´s) in **alphabetischer** Reihenfolge sortiert. Des Weiteren können die Einträge nach **Umfang der vorhandenen Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt. Mit tippen auf **Entfernung** werden die Einträge nach der Entfernung zu Ihrem Ausgangspunkt sortiert. Mit tippen auf **Bewertung** werden die Einträge (POI´s), beginnend mit der höchsten Bewertung sortiert.

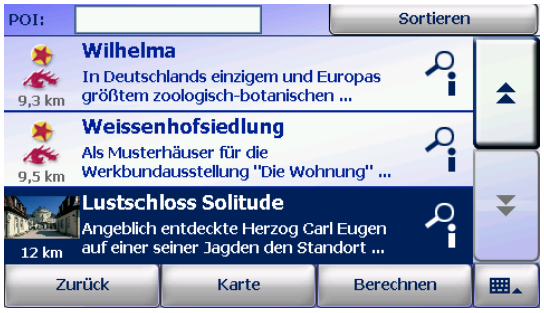
3.3 Detailansicht eines Sonderziels

Was gibt es schöneres, als sich vorab über Reiseziele zu informieren und anschließend eine fremde Stadt mit all ihren Facetten zu erleben?

Sie haben eine oder mehrere Kategorien an Sonderzielen im Rahmen der Travel Guide Zusammenstellung oder der Sonderzielsuche ausgewählt und möchten sich nun einzelne Listeneinträge genauer anschauen?

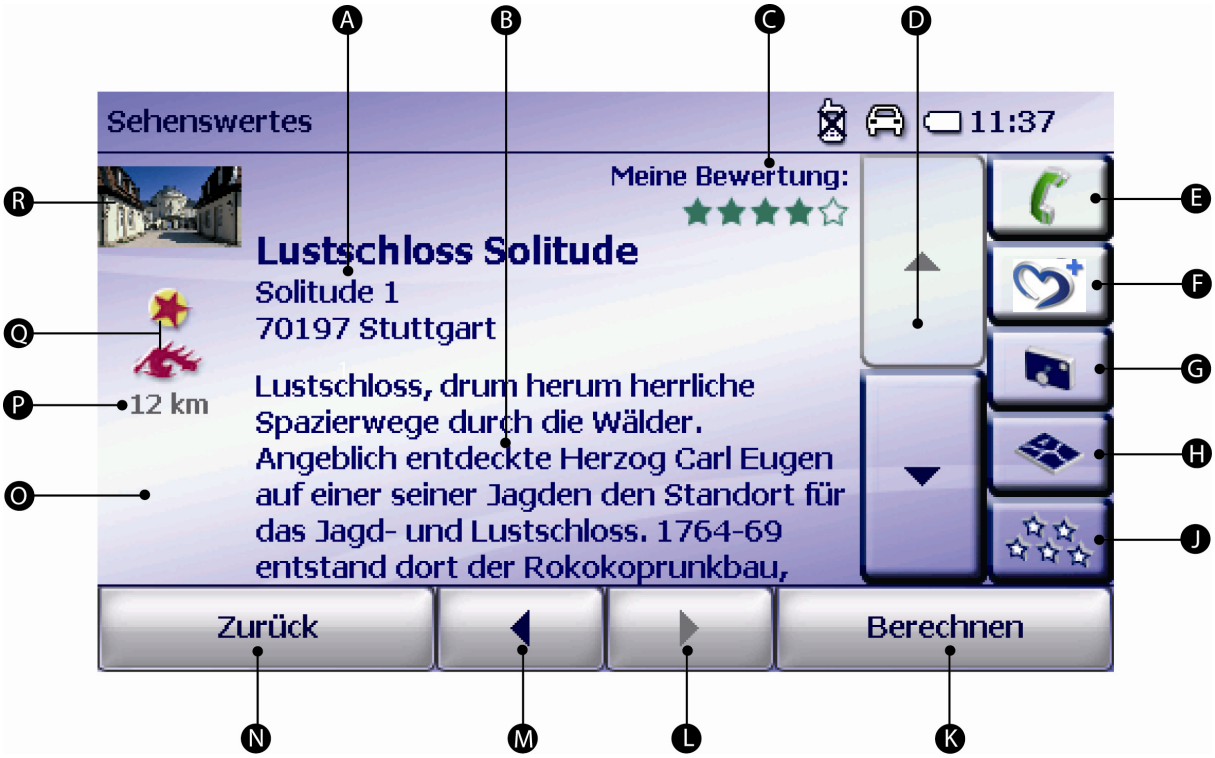
Wählen Sie einen **Listeneintrag** aus, dieser wird blau hinterlegt. Mit nochmaligem Antippen gelangen Sie in die **Detailansicht**.

Ein Reiseziel ist in der Regel mit **Basisinformationen** wie **Adresse** und **Telefonnummer** hinterlegt. Zu einigen Einträgen liegen Bilder und/oder umfassendere Beschreibungstexte vor. Insbesondere hinter den **Top Highlights** verbergen sich umfangreiche **Beschreibungstexte**, die den **Marco Polo** Reiseführern entnommen wurden (nur in deutsch).



Nach Auswahl eines Listeneintrages wechseln Sie zur Detailansicht, der Sie die zusätzlichen Informationen entnehmen können.

Je nach Vorhandensein an Informationen können Sie der Detailansicht folgendes entnehmen.



A) **Name** und Adresse des Sonderziels

B) **Beschreibungstext**: mit Hilfe der Pfeiltasten auf der Rechten Seite des Screens(K+L) können Sie den Text von oben nach unten verschieben. Nach dem allgemeinen Beschreibungstext können (falls vorhanden) nun Kommentare von anerden Mitgliedern der Falk Community angezeigt werden.

C) **Bewertung**: zeigt die Durchschnittsbewertung der Community an. Nach Eingabe einer persönlichen Bewertung, wird hier nur noch Ihre Bewertung angezeigt.

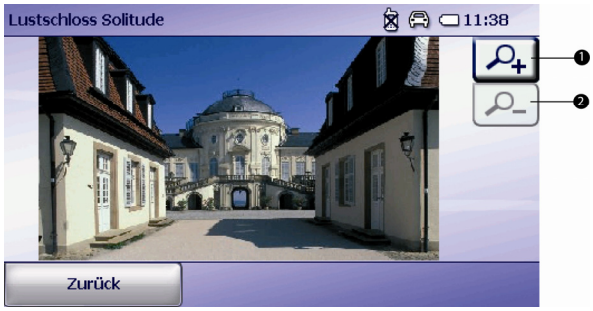
D) Mit den **Pfeiltasten** können Sie den angezeigten Text nach oben oder nach unten schieben.

E) **Telefonieren** (optional): Ist Ihr Navigationsgerät mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet, so haben Sie die Möglichkeit ein Sonderziel anzurufen. Bitte lesen Sie dazu das Kapitel 2.7.

F) **Als Lieblingsplatz speichern**: Mit Antippen des Symbols speichern Sie den angezeigten POI als Lieblingsplatz.

G) **Bild:** Mit Antippen des Fotosymbols können Sie das gegebenenfalls vorhandene Bild (siehe A) in einer vergrößerten Ansicht betrachten.

Bild-Ansicht



1 = Bild reinzoomen

2 = Bild rauszoomen

H) **Karte:** Ermöglicht die Ansicht des Sonderziels in der Karte.

J) **Bewertung vornehmen:** über diesen Button können Sie eine Bewertung eines POI´s vornehmen. Dazu geben Sie in der folgenden Ansicht eine Bewertung in Form von Sternen ein, wobei 5 Sterne einer Top-Empfehlung, und 1 Stern einer schlechten Bewertung entsprechen.

Mit dem Button **Keine Bewertung** können Sie Ihre persönliche Bewertung wieder löschen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

K) **Berechnen**: Die Route zum Sonderziel wird berechnet.

Haben Sie die Funktion Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf Berechnen gehen.

L+M) **nächster Eintrag:** Verfügt die Detailansicht über eine Liste mit mindestens zwei Einträgen, werden die Pfeile Vor und Zurück eingeblendet um zum nächsten Eintrag vor bzw. zurück zu springen.

N) **Abbrechen:** Mit Tippen dieser Schaltfläche gelangen Sie zurück zur Liste der Sonderzieleinträge.

O) **€€€:** Falls vorhanden wird die Preisklasse von Restaurants angezeigt: €€€ = gehobene Preisklasse, €€ = mittlere Preisklasse, € = günstige Preisklasse.

*****:** Über die Sternchen wird, sofern vorhanden, die Komfortklasse von Hotels angezeigt, wobei 5 Sterne den besten Standard und 1 Stern den einfachsten Standard darstellen.

P) **km:** Entfernung des POIs zum Suchzentrum.

Q) Anzeige der **Themenkategorie**, der das ausgewählte Sonderziel zugeordnet ist.

Wichtigkeits-Icon		**Themen-Icons:**	
Marco Polo Insider Tipps		Essen & Trinken	
Highlights		Übernachten	
Top Highlights		Museen	
Standard		Am Abend	
		Einkaufen	
		Sehenswürdigkeiten	
		Kunst & Kultur	
		Messe & Verkehr	
		Falk Community	

R) **Bildanzeige:** Sofern ein Bild vorhanden ist, wird dieses im Kleinformat angezeigt.

Hinweis: Nicht alle hier beschriebenen Informationen sind für jedes Sonderziel verfügbar. Ist eine Option nicht verfügbar, so ist die entsprechende Schaltfläche nicht aktiv oder wird nicht im Bildschirm angezeigt.

4 Extras – Multimediapaket (optional)

4.1 Adressbuch (optional)

Mit dem Adressbuch haben Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Kontakte mit entsprechenden Informationen z. B. Vor- und Zuname, Telefonnummer usw. zu verwalten.

Das heißt, Sie können einen Kontakt: anlegen, aktualisieren, anzeigen und löschen.

Kontakte (Kontaktkarte) erstellen

Um einen Kontakt anzulegen, tippen Sie auf den Button .

Über die Tastatur können Sie Ihre Kontakte anlegen.

Ermöglicht die Erfassung von Umlauten, Sonderzeichen, Symbolen und Zahlen.

Umstellung von Groß- und Kleinschreibung.

Erfassung von Satzzeichen, Sonderzeichen und Symbolen.

Korrektur der Eingabe.

Leerzeichen eingeben werden.

Innerhalb des Eingabefelde vor- oder zurückspringen.

Speichern des zu erfassende Kontaktes

Hinweis: mit Betätigen des Button gelangen Sie zurück (z.B. zur Startseite).

Erfassungsmaske

Die Eingabekategorie - der Kontaktkarte - z.B. General (Allgemein) wird oben links in der ersten Menüzeile angezeigt.

Sie finden in der ersten Menüzeile zwei Pfeiltasten. Mit diesen können Sie im Menü der Kontaktkarte vor oder zurück blättern, je nachdem welche Kontaktdaten Sie erfassen möchten.

In der zweiten Menüzeile der Erfassungsmaske finden Sie das Eingabefeld zur Erfassung Ihrer Kontaktdaten. Vor dem Eingabefeld erscheint die Information, welche Eingabe Sie an dieser Stelle tätigen können, z. B. Firstname (Vorname).

Möchten Sie Ihre komplette Eingabe im Eingabefeld löschen, tippen Sie auf dem Button „Radiergummi“ . Diesen finden Sie direkt rechts neben dem Eingabefeld.

Folgende Daten können Sie jeweils zu Ihrem Kontakt (Kontaktkarte) erfassen:

General (Allgemein)

- First Name (Vorname)
- Last Name (Nachname)
- Email
- Company (Firma)

Phone (Telefon)

- Mobile (Handy)
- Home (Privat)
- Office (Büro)

Home (Privatadresse)

- Street (Straße)
- City (Stadt)
- State (Bundesland)
- Zip (PLZ)
- Country (Staat)

Office (Firmenadresse)

- Street (Straße)
- City (Stadt)
- State (Bundesland)
- Zip (PLZ)
- Country (Staat)

Kontakte bearbeiten

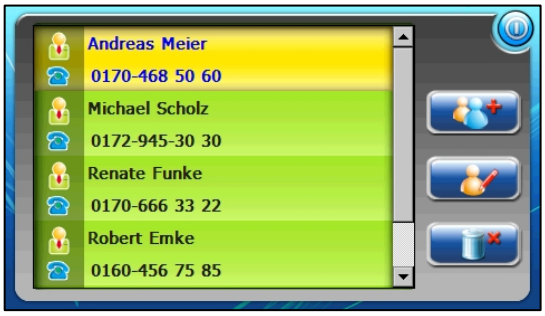
Markieren Sie auf der Startseite des Adressbuch den Kontakt den Sie bearbeiten möchten.

Um diesen Kontakt zu bearbeiten betätigen Sie anschließend den Button.

Je nach dem in welcher Eingabekategorie (General, Home, Phone, Office) Sie Ihre Kontaktdaten bearbeiten wollen, wählen Sie die entsprechende Eingabekategorie durch Tippen des jeweiligen Buttons aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK.**

Kontakte löschen



Markieren Sie auf der Startseite von Kontakte den Kontakt welchen Sie löschen möchten.

Um diesen Kontakt zu löschen, betätigen Sie anschließend den Button.

Bitte bestätigen Sie den Löschvorgang mit.

Mit dem Button beenden Sie das Adressbuch.

Kontakte Synchronisation mit MS Outlook®

Kontaktdaten des Adressbuches können mit Kontaktdaten Ihres PCs/Laptops synchronisiert werden. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie über MS Outlook® verfügen.

Starten Sie die Anwendung MS Outlook® über den Button Start > Anwendungen > Outlook.

Verbinden Sie anschließend Ihr Navigationsgerät mit Hilfe des USB-Kabels mit Ihrem PC/Laptop.

Voraussetzung: Aktive Verbindung mit „ActiveSync®“.

Anschließend starten Sie die Applikation PC-Sync. Dieses erfolgt über Start > Programme > Falk > PC-Sync.

Nachdem Sie die Applikation PCSync gestartet haben, können Sie entweder einen Export oder einen Import der Kontaktdaten von Ihrem PC/Laptop auf Ihr Navigationsgerät vorneh-

men.

Möchten Sie Kontaktdaten von Ihrem PC/Laptop auf Ihr Navigationsgerät übertragen, führen Sie bitte folgende Schritte durch: File > Export to PND.

Möchten Sie Kontaktdaten von Ihrem Navigationsgerät auf Ihren PC/Laptop übertragen, führen Sie bitte folgende Schritt durch: File > Import from PND.

So erfolgt der Datenaustausch. Nach erfolgreicher Übertragung der Daten führen Sie bitte folgende Schritte durch:

Beenden Sie bitte die Applikation PCSync und entfernen Sie anschließend das USB-Kabel.

4.2 Picture Viewer (optional)

Der Picture Viewer ist ein mobiler Bildbetrachter, mit dem Sie Fotos auf Ihrem Navigationsgerät anschauen und verwalten können.

Fotos übertragen/speichern

Die Fotos müssen auf einer **SD-Memory Card** (z.B. Übertragung mit Hilfe eines Kartenlesegerätes) oder im Verzeichnis **My Flash Disk\Photos** auf dem Navigationsgerät (Übertragung der Daten erfolgt, indem Sie Ihr Navigationsgerät mit dem PC verbinden) gespeichert werden.

Unterstützte Formate: JEPG, BMP, GIF

Fotos anschauen & verwalten

Das Startmenü des Picture Viewers zeigt automatisch Ordner mit Bildinhalten an. Mit Tippen auf die Ordner werden auf dem Display die Bilder, die sich auf der SD-Karte oder dem Flash Speicher befinden, sichtbar. Mit den Pfeiltasten am rechten Bildschirmrand können weitere Bilder angezeigt werden.

Mit dem Button können Sie in der Ordnerstruktur eine Ebene vor- oder zurück navigieren.

Ein Doppelklick auf das entsprechende Bild öffnet die Ansicht eines Fotos im Vollbildmodus. Am unteren Bildschirmrand befinden sich Button für verschiedene Optionen die im Folgenden erläutert werden.

1 - Zurück zum vorherigen Foto
2 - Zum nächsten Foto
3 - Reinzoomen (Bild vergrößern)
4 - Rauszoomen (Bild verkleinern)
5 - zeigt das Foto Spiegelverkehrt
6 - Drehen um 90° (im Uhrzeigersinn)
7 - Drehen um 90° (gegen Uhrzeigersinn)
8 - Picture ViewerDiashow

Um die Diashow zu aktivieren, müssen Sie sich in der Ordnerübersicht mit den sichtbaren Fotos befinden. Die Diashow startet mit Tippen auf die Schaltfläche.

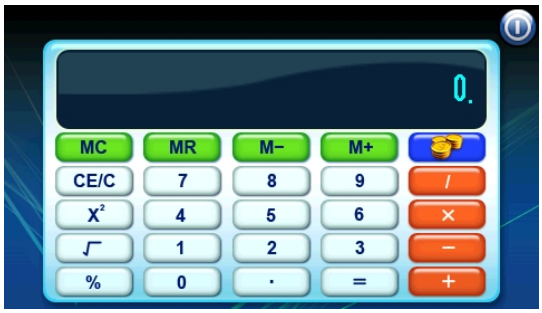
Um die Diashow zu stoppen, tippen sie an einer beliebigen Stelle auf den Bildschirm.

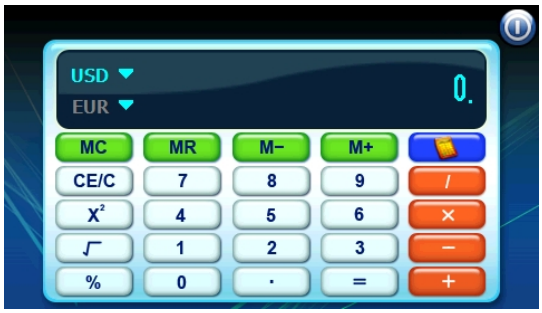
Hinweis: Die Fotos müssen auf der SD Memory Card gespeichert werden.

4.3 Währungsrechner/Taschenrechner (optional)

Ihr mobiles Navigationsgerät verfügt über einen integrierten Währungsrechner, der ca. 80 unterschiedliche Währungen unterstützt und auch als Taschenrechner genutzt werden kann.

Der Währungsrechner ermöglicht es Ihnen, Beträge flexibel zwischen den verfügbaren Währungen in beliebiger Konstellation um zu rechnen.





Achtung: Die in der Vorseinstellung enthaltenen Umrechnungskurse müssen bei der Umrechnung durch die aktuellen Kurse des jeweiligen Landes ersetzt werden.

Der Taschenrechner beherrscht neben den einfachen Grund-Rechenarten auch kompliziertere Quadrat-, Prozent- und Wurzelberechnungen.

Mit der Schaltfläche bzw. können Sie zwischen dem Taschenrechnermodus und dem Währungsrechnermodus hin und her wechseln.

Währungsrechner

Betätigen Sie gegebenenfalls die Schaltfläche um den Währungsrechner an zu zeigen.

In der linken oberen Ecke des Eingabedisplays werden die beiden Währungen angezeigt, für die zuletzt Berechnungen angestellt wurden.

Zu Beginn einer Berechnung wählen Sie bitte die beiden Währungen aus, zwischen denen Sie umrechnen möchten (z.B. USD in EUR). Tippen Sie dazu auf das kleine Dreieck neben der jeweiligen Währungsanzeige.

Es erscheint das Auswahlfenster für die Währung (Currency) und das Feld in dem die aktuellen Umrechnungsraten (Rate) für die Währung eingetragen werden kann.

Mit Tippen auf das kleine Dreieck im Currency-Fenster öffnet sich eine Drop Down Liste mit allen verfügbaren Währungen. Wählen Sie jetzt eine gewünschte Währung aus.

Um die Umrechnungskurse aktuell zu halten, sollten Sie in regelmäßigen Abständen, aktualisiert werden. Dazu tragen Sie im Feld Rate die aktuelle Umrechnungsrate ein, indem Sie die eingetragene Zahl markieren und dann mit Hilfe der Zahleneingabefelder den aktuellen

Umrechnungskurs eingeben.

Als Basis für den jeweiligen Wechselkurs gilt bei allen Währungen der USD.

Mit der Schaltfläche Zurück , wechseln Sie in den Umrechnungsmodus.

Wählen Sie nun die Währung in die Sie umrechnen wollen auf die gleiche Weise aus.

Beispiel: Umrechnung von 50$ (USD) in EUR.

Wählen Sie USD (ist bei Auswahl blau hinterlegt) und tragen sie 50 mit Hilfe der Zahleneingabe Schaltfläche ein.

Tippen Sie nun auf das Symbol EUR, der Betrag in EUR wird angezeigt.

Mit der Schaltfläche verlassen sie den Währungsrechner .

4.4 Übersetzer (optional)

Mit dem mobilen Falk Übersetzer haben Sie, ob beruflich oder im Urlaub im Ausland unterwegs, immer einen sicheren Begleiter.

Der Übersetzer bietet pro Sprache mehr als 1.500 Redewendungen in 8 Sprachen aus den verschiedensten Bereichen und für alle Lebenslagen. Ist der gesuchte Satz ausgewählt, erhalten Sie ihn in der entsprechenden Fremdsprache in brillanter Klangqualität von einem Muttersprachler mit einwandfreier Betonung wiedergegeben, und Sie müssen Ihn nur noch zu wiederholen. So können sich auch Autofahrer sprachlich schnell und praktisch im Ausland orientieren.

Themen des Übersetzers

Im Menü des Übersetzers finden Sie folgende Hauptthemen, die nochmals in Unterthemen unterteilt sind:

Grundlagen, Reisen, Hotel, Stadtverkehr, Sehenswürdigkeiten, Bank, Kommunikation, Im Restaurant, Speisen und Getränke, Einkaufen, Reparatur/Wäscherei, Freizeit, Gesundheut/Apotheke, Schönheitspflege,Polizei rufen

Durch tippen auf ein Thema (z.B. Reisen) sehen Sie die ausgewählten Unterthemen zu dieser Kategorie (z.B. Touristen-Information). Am rechten Bildschirmrand können Sie mit den Pfeiltasten durch die Themenliste navigieren.

Bei nochmaligem Tippen auf die Unterthemen erhalten Sie eine Liste mit den themenbezogenen Sätzen. Links oben stehen die Sätze der Ausgangssprache und rechts unten die der Zielsprache. Mit tippen auf die Schaltfläche werden die Sätze von einem Muttersprachler in exakter Betonung vorgelesen und Sie könne den Satz mitlesen und ggf. nachsprechen.

Mit der Schaltfläche Zurück verlassen Sie den Übersetzer und gelangen zurück zum Hauptmenü.

Sprache wählen

Mit Tippen auf die Schaltfläche Sprache (unten rechts), können Sie eine Ausgangs und eine Zielsprache auswählen.

Am unteren Ende des Bildschirms wählen Sie mit tippen auf die Schaltfläche Sprachenwechsel die Ausgangs- und die Zielsprache aus.

Es erscheinen die Flaggen der Länder (links die Ausgangssprache und rechts die Zielsprache). Mit tippen auf die entsprechende Flagge kommen Sie in die Länderauswahl und können diese in die gewünschte Sprache ändern.

Um weitere Sprachen anzeigen zu lassen benutzen Sie bitte die Pfeilschaltfläche am rechten Bildschirmrand.

Mit dem Falk Übersetzer können Sie alle vorhandenen Sprachen problemlos miteinander kombinieren.

4.5 MP3-Player (optional)

In der Oberfläche des MP3 Player können Sie Titel auswählen, Wiedergabelisten erstellen, die Lautstärke ändern und verschiedene Abspielfunktionen steuern.

Unterstützte Formate: MP3

Tipp: Um Speichplatzproblemen auf Ihrem Navigationsgerät vorzubeugen, laden Sie die gewünschten MP3 Dateien auf eine SD Karte und legen Sie diese in Ihr Navigationsgerät ein.

Für die Navigationsansagen wird das Abspielen der MP3s unterbrochen, so dass Ihnen keine Anweisungen entgehen. Natürlich können Sie den MP3 Player auch nutzen, wenn Sie den Falk Navigator gerade nicht zur Navigation einsetzen.

Nachfolgend sehen Sie einen Überblick der Bedienelemente des MP3-Players:

Playliste:

Markieren Sie in der Titelauswahl „All Music“. Es erscheinen alle gespeicherten Audiodateien in den mit jeweiligem Titel.

Um einen Titel abzuspielen betätigen Sie den Button „Play“ Möchten Sie mit einen anderen Titel starten, markieren Sie dementsprechend eine andere Audiodatei.

Mit Hilfe dieses Button können Sie eine Audiodatei als Favorit markieren und einer von 5 Favoritenlisten zuordnen indem Sie Favorit 1-5 auswählen.

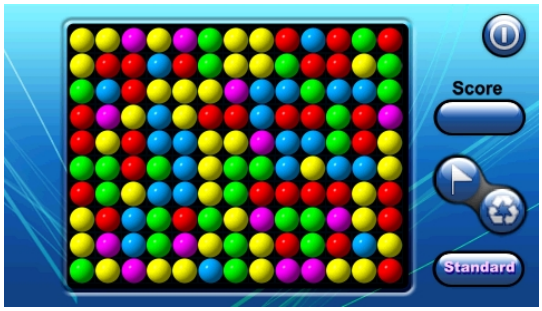
Die gewählten Favoriten stehen Ihnen anschließend in der Playlist unter der jeweiligen Favoritenliste zur Verfügung.

Zurück zur Auswahlliste. Nach Musiktitel durchsuchen.

Hinweis: Bei der Wiedergabe von Audiodateien neben der Navigation wird die Audioausgabe während der Zielführungsansagen stumm geschaltet.

4.6 Spiele – Bubble Breaker (optional)

Was ist BubbleBreaker?: BubbleBreaker ist ein Spiel, bei dem es darum geht, farbige Kugeln vom Spielfeld zu entfernen. Man kann Kugeln dann entfernen, wenn mehrere Kugeln gleicher Farben direkt neben- oder übereinander liegen. Die Kugeln fallen dabei von oben in frei werdende Räume nach und wandern spaltenweise nach rechts, wenn eine ganze Spalte leer ist. Das Ziel ist es, alle Kugeln vom Spielfeld zu entfernen.



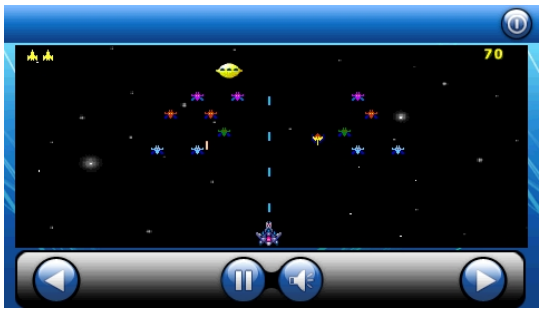
BubbleBreaker spielen: Es müssen möglichst viele gleichfarbige, einander angrenzende Kugeln angeklickt werden (min.2). Nach wiederholtem Klicken auf die bereits markierten Punkte können diese platzen und es rücken Kugeln von oben nach und füllen die Zwischenräume aus. Dadurch ergeben sich nun neue Farbkonstellationen. Je mehr Kugeln einer Farbe gleichzeitig markiert werden und platzen, je größer ist die zu erreichende Punktzahl.

Je mehr farbige Kugeln gleichzeitig zum platzen gebracht werden, umso mehr Punkte können erzielt werden und umso höher ist am Ende die HighScore-Liste bzw. der Level. Die ersten drei geplatzten Kugeln erhalten jeweils einen Punkt. Jede weitere Kugel bekommt zwei Punkte mehr. Wenn die zu entfernende Gruppe von Kugeln den Boden berührt, bekommt jede entfernte Kugel fünf weitere Punkte. Sind am Ende eines Spieldurchlaufes weniger als fünf unzerplatzte Kugeln auf dem Spielfeld übrig, werden weitere Zusatzpunkte vergeben.

Die Schaltfläche **Score** zeigt die aktuelle Punktzahl an. Mit der Schaltfläche wird ein neues Spiel gestartet. Mit der Schaltfläche **Standard/Continue** wird der Spielmodus geändert.

Mit der Schaltfläche beenden Sie das Spiel.

4.7 Spiele – Galaxy (optional)



Was ist Galaxy?: Galaxy ist ein Spiel, bei dem man ein Raumschiff von links nach rechts steuert und dabei angreifende Raumschiffen ausweichen und diese abschießen muss.

Galaxy spielen: Ihre Aufgabe ist es, die feindlichen Jäger abzuschießen und dabei möglichst nicht selbst getroffen zu werden. Ihr Raumschiff feuert automatisch und kann mit den Pfeiltasten am unteren Bildschirmrand nach Links und Rechts bewegt werden.

Folgende Punkte können durch Abschuss der feindlichen Objekte erzielt werden:

Ufos: 100 Punkte

Kleine Jäger: 20 Punkte

Sonstige Raumschiffe: 5 Punkte

Mit der Schaltfläche starten Sie ein neues Spiel bzw. es unterbrechen.

Mit der Schaltfläche verlassen Sie das Spiel.

4.8 Spiele – Sudoku (optional)

Was ist Sudoku?: Sudoku ist ein beliebtes Logikrätsel mit dem Ziel, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Reihe und in einem Block (3x3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt.

Sudoku - die Regeln: Ein Sudoku besteht aus 9x9 Feldern, die zusätzlich in 3x3 Blöcken mit 3x3 Feldern aufgeteilt sind. Jede Zeile, Spalte und jeder Block darf alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal enthalten. In einigen Feldern sind bereits Zahlen vorgegeben.

Der Schwierigkeitsgrad eines Sudokus kann von der Anzahl der vorgegebenen Zahlen abhängig sein oder aber auch von der Position der angegebenen Zahlen.

Da jede Zahl pro Zeile, Spalte und Block nur einmal vorkommen darf, können durch vorgegebene Zahlen die Positionen für andere Zahlen dieses Wertes ausgeschlossen werden.

Sudoku spielen: Nach Auswahl des Spiels Sudoku erscheint die Spieloberfläche auf dem Screen Ihres Navigationsgerätes.

Beim ersten Aufruf sehen Sie bereits die voreingestellte Spieloberfläche mit dem ersten Spiel. Um ein neues Spiel zu Starten tippen Sie am rechten Bildschirmrand auf die Schaltfläche Menu > New.

Um ein Spiel zu speichern, tippen Sie auf **Menu>Save**. Um ein gespeichertes Spiel zu Laden tippen Sie auf **Menu>Load.**

Um das Sudoku Feld mit einer Zahl zu befüllen, tippen Sie auf das zu befüllende Feld. Es erscheint ein Auswahlfenster mit Zahlen von 1 bis 9. Wählen Sie eine Zahl durch antippen aus. Das Feld wird befüllt.

Am unteren Rand des Spielfeldes befinden sich die Zahlen 1 bis 9. Tippen Sie auf eine Zahl (z.B. 7) und alle bereits im Spielfeld eingetragenen identischen Zahlen (alle 7en) werden zur Hilfe im Spielfeld blau markiert angezeigt. Das ermöglicht Ihnen einen besseren Überblick über den aktuellen Stand des Spieles.

Um zum Ausfüllen der Felder eine Hilfe zu erhalten, tippen Sie auf die Schaltfläche (oben links) um die Hilfe ein- und auszuschalten.

Um einen Schritt zurück zu gehen, tippen Sie auf die Schaltfläche zurück.

Mit der Schaltfläche am Rechten unteren Bildschirmrand kann der Schwierigkeitsgrad des Spiels variiert werden. Es gibt vier Schwierigkeitsstufen von „**Easy**“ bis „**Expert**“.

Mit Tippen auf das Symbol im am Rechten oberen Bildschirmrand wird das Spiel geschlossen.

5 Falk Navi-Manager

In diesem Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung zum Falk Navi-Manager Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Version 2.1 des Navi-Manager. Falls Sie inzwischen eine neuere Version nutzen, finden Sie dazu Informationen in der Programmhilfe. Zur Hilfe gelangen Sie über das **?** in der Menüleiste der Navi-Manager-Programmoberfläche. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu den im Folgenden dargestellten Funktionen, sowie zu weiteren Funktionen.

Mit dem Falk Navi-Manager haben Sie die Möglichkeit, die Daten Ihres mobilen Falk Navigationsgerätes immer auf dem aktuellsten Stand zu halten. Sie können über den Falk Navi-Manager aktuelle Länderkarten, Sprecher, POIs, Touren, Blitzerwarnerdaten und Premium-GPS-Daten (optional) übertragen.

Der Navi-Manager sorgt außerdem dafür, dass das Navi regelmäßig mit den neuesten Erfahrungen aus den Fahrten aller Falk-Nutzer versorgt wird (vgl. lernende Navigation Kap. 6). Dadurch navigiert das Falk-Navi immer auf den individuell schnellsten Routen, je nach Wochentag bzw. Uhrzeit.

Zusätzlich können Sie über den Navi-Manager individuell zusammengestellte Inhalte von der Falk Online-Community auf das Navi übertragen. Darüber hinaus können Sie auch eigene „**Lieblingsplätze**“ auf dem Navi anlegen und in die Online-Community übertagen.

Da die Speicherkapazität auf Ihrem Navigationsgerät begrenzt ist, bietet Ihnen der Falk Navi-Manager außerdem die Möglichkeit, Ihre Daten zu verwalten, indem Sie beispielsweise nur die aktuell benötigten Daten auf Ihrem Navigationsgerät speichern und weitere Daten auf eine Speicherkarte oder den PC laden.

Der Falk Navi-Manager stellt Ihnen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

- Navigationssoftware aktualisieren
- Aktuelle Kartendaten (Falk Karten-Abo) übertragen.
- Einrichten, Aktivieren und ändern des Diebstahlschutzes (vgl. Kap 1.3.1)
- Touren aus dem Falk Online-Routenplaner auf das Navigationsgerät übernehmen
- POI-Import aus z.B. Google Earth
- Blitzerstandorte aktualisieren

5.1 Einführung zum Falk Navi-Manager

Zunächst müssen Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC installieren. Dazu legen Sie die Content + Navi-Manager DVD, welche sich im Lieferumfang Ihres Gerätes befindet, in Ihr PC-Laufwerk. Klicken Sie doppelt auf die Datei „setup.exe“ und folgen Sie anschließend den Anweisungen des Installationsassistenten.

Eine wichtige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des Falk Navi-Managerist die Software ActiveSync® und der Adobe Acrobat Reader. Diese Programme können bei Bedarf ebenfalls mit Hilfe des Installationsassistenten installiert werden.

Hinweis: ActiveSync® wird ab Windows Vista nicht mehr benötigt.

Verbinden Sie nun Ihr Navigationsgerät über das USB-Kabel mit Ihrem PC. Sie werden vom Programm ActiveSync® gefragt, ob Sie eine Partnerschaft festlegen möchten. Wählen Sie **nein** und klicken anschließend den Button **Weiter**.

Zum Starten des Falk Navi-Manager klicken Sie auf das Startmenü von Windows: Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder gegebenenfalls auf das Navi-Manager Symbol, welches mit der Installation auf Ihrem Desktop abgelegt wurde. Anschließend öffnet sich der Falk Navi-Manager.

Hinweis: Sollte der Navi-Manager Ihr Gerät nicht erkennen, werden Sie aufgefordert die Ge-

rätedateien zu aktualisieren. Dazu haben Sie die Möglichkeit die Dateien von der Content + Falk Navi Manager DVD zu übertragen oder aus dem Internet herunter zu laden. Für die zu tätigenden Schritte werden Sie vom Navi-Manager angeleitet.

Zur Übertragung von Inhalten wie Karten, Sprecher, usw. legen Sie die Ihrem Produkt beiliegende Content + Falk Navi-Manager DVD in das Laufwerk Ihres PCs.

5.1.1 Erster Start

Beim ersten Start des Falk Navi-Manager erscheint ein Assistent für die Festlegung der regelmäßigen Aktualisierungswünsche. Der Navi-Manager führt dann bei jedem Start eine automatische Updatesuche durch und aktualisiert die anfangs ausgewählten Daten. Die folgenden Aktualisierungen können ausgewählt werden:

- Blitzerdaten
- Premium-GPS-Daten (optional)
- Lernende Navigation
- Navi-Manager Updates
- Updates der Navigationssoftware
- News-Fenster

Die Aktualisierungseinstellungen können jederzeit über die Menüleiste **Optionen>Einstellungen** geändert werden.

Zusätzlich erhalten Sie beim ersten Start die Möglichkeit Ihre Anmeldedaten für die **Falk Online-Community** einzugeben und für ein automatisches Anmelden auch speichern zu lassen. Falls Sie schon Anmeldedaten von den Seiten places.falk.de oder falk.de haben, können Sie diese verwenden. Ansonsten können Sie sich auch über einen Internet-Link neu registrieren.

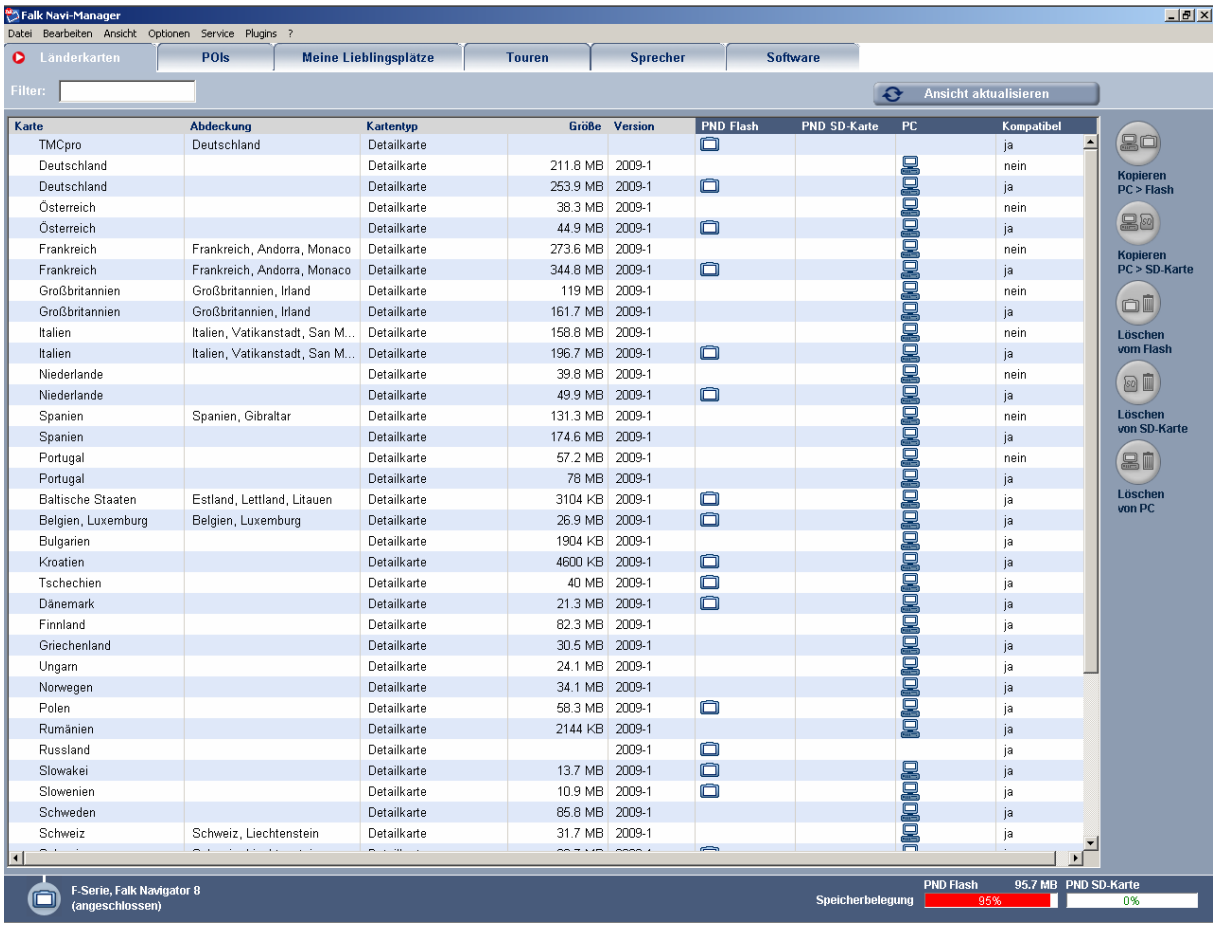
Im Zusammenhang mit der Falk Online-Community (places.falk.de) haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit auf dem Navi angelegte Lieblingsplätze und Bewertungen auf Ihre private Seite in der Online-Community zu laden. Dort können Sie die Lieblingsplätze dann neuen oder bestehenden Listen hinzufügen oder auch für andere Community-Mitglieder freigeben. Mehr zu Lieblingsplätze und Bewertungen auf dem Navi erfahren Sie in Kapitel 3 dieses Handbuchs. Mehr zur Falk Online-Community können Sie in Kap. 5.5 dieses Handbuchs nachlesen.

Hinweis: Voraussetzung für das Funktionieren der automatischen Aktualisierungen und der Datenaustausch mit der Falk Online-Community ist eine aktive Internetverbindung.

5.2 Übertragung von Inhalten

Alle verfügbaren Daten sind in verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Im oberen Bereich der Oberfläche werden die Kategorien Länderkarten, POI`s (Sonderziele), Meine Lieblingsplätze, Touren, Sprecher und Software in Form von Reitern dargestellt.

Klicken Sie auf den von Ihnen ausgewählten Reiter, so werden alle Daten dieser Kategorie in Listenform in der Übersicht dargestellt.


Falk Navi-Manager
Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Service Plugins ?
Länderkarten
POIs
Meine Lieblingsplätze
Touren
Sprecher
Software
Filter:
Ansicht aktualisieren
Karte Abdeckung Kartentyp Größe Version PND Flash PND SD-Karte PC Kompatibel
TMCpro Deutschland Detailkarte ja
Deutschland Detailkarte 211.8 MB 2009-1 nein
Deutschland Detailkarte 253.9 MB 2009-1 ja
Österreich Detailkarte 38.3 MB 2009-1 nein
Österreich Detailkarte 44.9 MB 2009-1 ja
Frankreich Frankreich, Andorra, Monaco Detailkarte 273.6 MB 2009-1 nein
Frankreich Frankreich, Andorra, Monaco Detailkarte 344.8 MB 2009-1 ja
Großbritannien Großbritannien, Irland Detailkarte 119 MB 2009-1 nein
Großbritannien Großbritannien, Irland Detailkarte 161.7 MB 2009-1 ja
Italien Italien, Vatikanstadt, San M... Detailkarte 158.8 MB 2009-1 nein
Italien Italien, Vatikanstadt, San M... Detailkarte 196.7 MB 2009-1 ja
Niederlande Detailkarte 39.8 MB 2009-1 nein
Niederlande Detailkarte 49.9 MB 2009-1 ja
Spanien Spanien, Gibraltar Detailkarte 131.3 MB 2009-1 nein
Spanien Detailkarte 174.6 MB 2009-1 ja
Portugal Detailkarte 57.2 MB 2009-1 nein
Portugal Detailkarte 78 MB 2009-1 ja
Baltische Staaten Estland, Lettland, Litauen Detailkarte 3104 KB 2009-1 ja
Belgien, Luxemburg Belgien, Luxemburg Detailkarte 26.9 MB 2009-1 ja
Bulgarien Detailkarte 1904 KB 2009-1 ja
Kroatien Detailkarte 4600 KB 2009-1 ja
Tschechien Detailkarte 40 MB 2009-1 ja
Dänemark Detailkarte 21.3 MB 2009-1 ja
Finnland Detailkarte 82.3 MB 2009-1 ja
Griechenland Detailkarte 30.5 MB 2009-1 ja
Ungarn Detailkarte 24.1 MB 2009-1 ja
Norwegen Detailkarte 34.1 MB 2009-1 ja
Polen Detailkarte 58.3 MB 2009-1 ja
Rumänien Detailkarte 2144 KB 2009-1 ja
Russland Detailkarte 2009-1 ja
Slowakei Detailkarte 13.7 MB 2009-1 ja
Slowenien Detailkarte 10.9 MB 2009-1 ja
Schweden Detailkarte 85.8 MB 2009-1 ja
Schweiz Schweiz, Liechtenstein Detailkarte 31.7 MB 2009-1 ja
Kopieren PC > Flash
Kopieren PC > SD-Karte
Löschen vom Flash
Löschen von SD-Karte
Löschen von PC
F-Serie, Falk Navigator 8 (angeschlossen)
Speicherbelegung
PND Flash 95.7 MB
95%
PND SD-Karte
0%

Der Übersicht können Sie dank Zeilenüberschriften und entsprechenden Symbolen entnehmen wo die einzelnen Daten der verschieden Kategorien gespeichert sind. Die Daten können auf dem Navigationsgerät

- im internen Speicher (Flash-Rom)
- auf der SD-Karte,
- auf dem PC,
- auf CD/DVD oder
- auf einem Internetserver

hinterlegt sein.

Wichtig: Für das Herunterladen aus dem Internet muss eine aktive Internetverbindung bestehen.

Die ausgewählten Daten werden vom PC auf die SD-Karte kopiert.

Die ausgewählten Daten werden vom PC in den Flash-Speicher Ihres PND´s kopiert.

Die ausgewählten Daten werden aus dem internen Flash-Speicher gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von der SD-Karte gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von Ihrem PC gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass die Speicherfähigkeit des Flash-ROMs und der SD-Karte begrenzt sind. Mit Hilfe der Balken wird die Auslastung des PND-Flashs und der Speicherkarte angezeigt. Sie möchten Datensätze übertragen, der verfügbare Speicherplatz im Flash-ROM oder auf der Speicherkarte reicht jedoch nicht aus, so können Sie zum einem nicht benötigte Daten (wie beispielsweise Kartenmaterial, von Ländern, die in naher Zukunft nicht angesteuert werden sollen) aus dem Flash bzw. von der Speicherkarte löschen. Ist lediglich der Speicherplatz im Flash-ROM belegt können Sie eine zusätzliche SD-Karte verwenden. (Die Größe des Flash-ROMs ist abhängig vom Produkt. Bei einigen Produkten ist eine Speicherkarte zwingend notwendig.)

Hinweis: Um den Datenübertragungsvorgang zu beschleunigen können Sie die Daten auf eine SD-Karte in einem Kartenlesegerät übertragen. Voraussetzung dafür ist, dass das Navigationsgerät während der gesamten Übertragung mit dem PC verbunden ist und sich keine SD-Karte im Navigationsgerät befindet.

Wählen Sie den Funktionsbutton **Kopieren von PC zu SD-Karte** in der Bildschirmansicht des Navi-Manager. Wählen Sie anschließend aus der erscheinenden Liste den Wechseldatenträger aus, auf den Sie die ausgewählten Elemente kopieren möchten. Nach der Auswahl startet der Kopiervorgang. Nach dem Kopiervorgang kann die SD-Karte aus dem Kartenlesegerät entnommen werden und in den Speicherkarteneinschub des Navigationsgerätes eingesteckt werden. Bitte trennen Sie anschließend die Verbindung PC zu Navigationsgerät, damit Ihnen die übertragenen Daten zur Verfügung stehen.

5.2.1 Falk Newest Maps

Sollten Falk beim Kauf Ihres Navigationsgerätes neuere Karten zur Verfügung stehen als vorinstalliert sind, erhalten Sie innerhalb von 30 Tagen die aktuellsten Karten zum kostenlosen Download.

Dieser Dienst wird Ihnen über den Falk Navi-Manager zur Verfügung gestellt.

Öffnen Sie den Falk Navi-Manager. Wählen Sie in der Menüleiste **Service>Falk Newest Maps.** Sollten Sie berechtigt sein, können Sie die neuen Karten und POIs herunterladen, indem Sie auf **Download** tippen.

Achtung: Dateigröße min. 2 GB. Stellen Sie Sicher, dass genügend Speicherplatz auf Ihrem PC (im Downloadverzeichnis) zur Verfügung steht.

Nach erfolgreichem Download werden die neuen Karten+POI Daten im Reiter Länderkarten bzw. POIs mit einem PC-Symbol dargestellt. Diese können Sie, wie im obigen Kapitel 5.2 beschrieben, auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

Hinweis: Bevor Sie die neuen Karten- und POI- Daten übertragen, müssen alle alten Daten vom Navigationsgerät gelöscht werden.

5.3 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC

Der Falk Navi-Manager bietet die Möglichkeit über den Online-Routenplaner von Falk Ihre Fahrten bereits am PC zu planen. Sie haben die Möglichkeit, die so geplanten Touren auf das Navigationsgerät zu übertragen und dort damit zu navigieren.

Wichtige Voraussetzungen zum Gebrauch dieser Funktion sind eine aktive Internetverbindung sowie der Anschluss des Navigationsgeräts per USB-Kabel an den PC.

Gehen Sie zunächst wie in der Einführung beschrieben vor.

Im geöffneten Falk Navi-Manager finden Sie in der Menüleiste den Punkt **Service.** Wählen Sie den Unterpunkt **Falk Routenplaner** aus.

Sie gelangen direkt auf die Internet-Seiten von Falk. Dort haben Sie mit dem Routenplaner die Möglichkeit eine Route zu planen. Geben Sie zunächst Ihre Startadresse und anschließend Ihren Zielpunkt ein und klicken Sie dann auf Route planen. Gegebenenfalls erstellen Sie noch Zwischenstationen für Ihre Tour.

In der oberen Menüleiste wird der Button **Tour übertragen** nach der Routenberechnung aktiviert. Wählen Sie diesen, um die Tour auf Ihr Gerät zu übertragen. Es erscheint ein Eingabefeld, in das Sie einen Namen für Ihre Tour eintragen können. Dieser Name wird dann als Tourname in das Navigationsgerät übernommen.

Sie finden die auf das Navigationsgerät übertragenen Touren im Hauptmenü des Falk Navigator unter dem Menüpunkt **Touren**. Wählen Sie die Tour durch Antippen aus und wählen Sie anschließend **Berechnen**. Nun können Sie sich durch die zusammengestellte Tour navigieren lassen.

Hinweis: Sie haben zusätzlich die Möglichkeit auf vordefinierte Touren im Navi-Manager zuzugreifen. Diese finden Sie im Navi-Manager unter dem Reiter Touren. Auch diese Touren können auf das Navigationsgerät übertragen werden. Sie finden diese dann im Falk Navigator ebenfalls im Hauptmenü unter dem Menüpunkt Touren.

Wichtig: Die im Falk Navi-Manager über den Falk-Routenplaner erstellten, und auf das Navigationsgerät übertragenen Touren erscheinen im Navi-Manager nicht unter dem Reiter Touren. Auch Touren, die Sie im Falk Navigator selbst erstellt haben, erscheinen dort nicht.

5.4 Import von POIs

Auf Falk.de, Google Earth und vielen weiteren Internetseiten stehen eine Vielzahl an Sonderzielen (POIs= Points of Interest) zum Download bereit. Sofern diese POIs im **KML- oder im KMZ-Format** vorliegen, können Sie diese über das **KML-Import Plugin** des Navi-Manager auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

Besuchen Sie die entsprechende Internetseite, von der Sie die KML-Dateien herunterladen wollen, z. B. www.falk.de.

KML-Dateien von falk.de

Bei www.falk.de. geben Sie im Eingabemenü (oben links) eine Adresse ein, in deren Umgebung Sie POIs suchen möchten. Rechts neben diesem Eingabebereich können Sie ein Thema für die Suche auswählen, z. B. Restaurant, Kino etc.

Zum Abschluss Ihrer Eingaben bestätigen Sie diese mit dem Button „**anzeigen**“. Sie erhalten unterhalb des Eingabebereichs eine Auswahlliste an POIs. Zusätzlich erhalten Sie eine Kartendarstellung mit den eingezeichneten POIs.

Zur Selektion des POIs, den Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen wollen, klicken Sie direkt in der Karte auf den entsprechenden POI oder wählen diesen durch Anklicken aus der Auswahlliste aus. Nach der Auswahl eines POI´s erscheint ein zum POI gehöriges Info Fenster.

Wählen Sie nun den Button **Werkzeug**. Eine Liste öffnet sich. Wählen Sie nun **Speichern** und **Für mein Falk Navi**.

Der POI wird als KML-Datei auf Ihrem PC gespeichert.

KMZ/KML-Dateien aus Google Earth

Viele interessante POIs finden Sie auch bei Google Earth. Wie Sie mehrere POIs als neue POI-Kategorie übernehmen, wird im Folgenden beschrieben.

Hinweis: Falk hat keinen Einfluss auf in der Anleitung beschriebene Funktionen von Google Earth. Es kann daher zu Änderungen in dem beschriebenen Ablauf kommen.

Starten Sie das Programm Google Earth.

Geben Sie im Suchfeld links oben einen Ort und eine Themenrubrik ein (z.B. „Stuttgart“ und „Museen“).

Selektion der POIs, die übernommen werden sollen:

Sie können Blöcke von POIs übernehmen, in dem Sie den Übergriff (z.B. „Museen (1 – 10)“) mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“ übernehmen.

Einzelne POIs übernehmen Sie mittels Klick auf die rechte Maustaste und anschließend Auswahl des Menüpunktes „Unter „Meine Orte“ speichern“.

Die selektierten POIs werden unter „Meine Orte“ angezeigt.

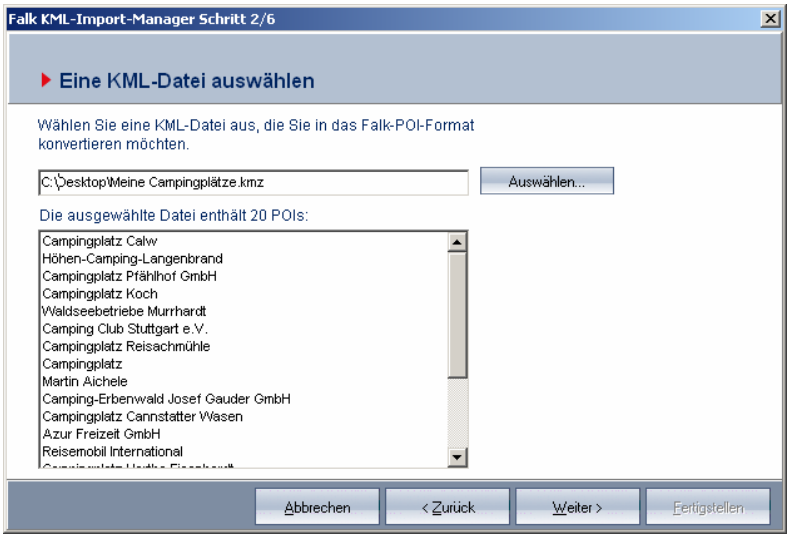
Auf die oben beschriebene Weise können nun auch noch weitere POIs, auch aus anderen Städten zu „Meine Orte“ hinzugefügt werden.

Den Punkt „Meine Orte“ mittels der rechten Maustaste anklicken und den Menüpunkt „Speichern unter....“ wählen. Die Datei kann nun auf dem PC als KMZ-Datei gespeichert werden.

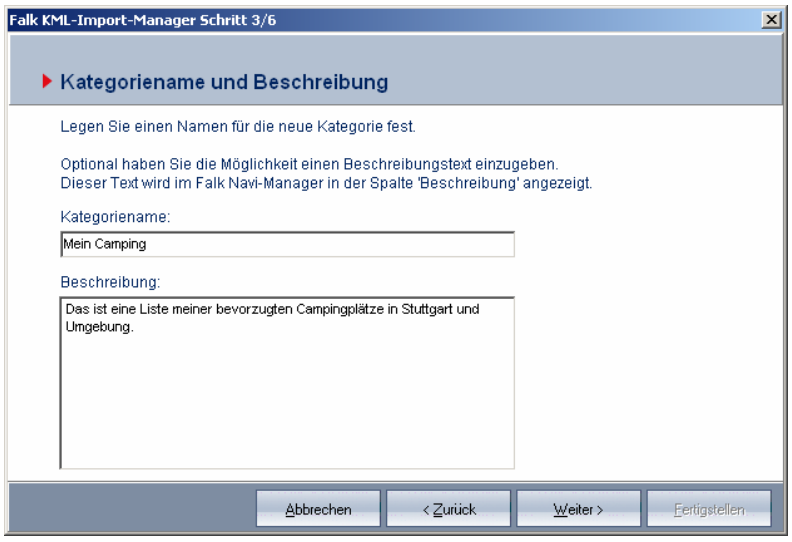
KML-/KMZ-Import im Falk Navi-Manager

Im Folgenden wird beschrieben, wie KML- und KMZ-Dateien über den Falk Navi-Manager auf das Navi importiert werden können.

Starten Sie den Navi-Manager. Rufen Sie in der Navi-Manager-Oberfläche in der Menüleiste unter „**Plugins**“ den Menüpunkt „**KML-Import Plugin**“ auf.



Hier erscheint dann das Fenster des Import-Assistenten. Dieses bestätigen Sie mit dem Button **Weiter**. Mit Hilfe des Buttons „**Auswählen**“ können Sie die KML- oder die KMZ-Datei auf Ihrem PC auswählen, welche Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen möchten. Haben Sie eine Datei ausgewählt erscheint darunter eine Liste der darin befindlichen POIs. Betätigen Sie den Button **Weiter**.


Falk KML-Import-Manager Schritt 3/6
Kategoriename und Beschreibung
Legen Sie einen Namen für die neue Kategorie fest.
Optional haben Sie die Möglichkeit einen Beschreibungstext einzugeben.
Dieser Text wird im Falk Navi-Manager in der Spalte 'Beschreibung' angezeigt.
Kategoriename:
Mein Camping
Beschreibung:
Das ist eine Liste meiner bevorzugten Campingplätze in Stuttgart und Umgebung.
Abbrechen
< Zurück
Weiter >
Fertigstellen

Im nächsten Fenster müssen Sie für Ihre POI-Kategorie einen individuellen Kategorienamen vergeben. Ebenso können Sie hier optional nähere Informationen zu der jeweiligen POI-Kategorie hinterlegen. Haben Sie die POI-Kategorie mit einem Namen und den gewünschten Informationen versehen, bestätigen Sie Ihre Eingaben wieder mit dem Button **Weiter**.

Im nächsten Schritt haben Sie die Möglichkeit ein **Icon** auszuwählen, welches in der Karte bei den jeweiligen POIs angezeigt wird. Es wird Ihnen eine kleine Auswahl an Icons vorgegeben.

Sie können aber auch ein eigenes **Icon** (falls vorhanden) von Ihrem PC auswählen. Dieses Icon sollte eine **Auflösung von 72 dpi** und die Bildgröße **16x16 Pixel** haben.

Abschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit dem Button „**Weiter**“. Sollten Sie kein eigenes Icon angeben, so wird das angezeigte Standard-Icon zur Darstellung des POIs in der Karte verwendet.

Das abschließende Fenster fasst noch einmal die Informationen der zu importierenden POI-Kategorie zusammen. Mit Betätigung des Buttons **Fertigstellen** starten Sie den Konvertierungsprozess (die kml-Datei wird in das Falk Format konvertiert).

Hinweis: Die Konvertierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die konvertierte POI-Kategorie erscheint automatisch nach einigen Sekunden in der Registerkarte „**Meine Lieblingsplätze**“. Die POI-Kategorie befindet sich nun auf dem PC. Zur Übertragung der POI-Kategorie auf das Navigationsgerät müssen Sie auf der rechten Seite des Fensters auf den Button Kopieren **PC > Flash** bzw. Kopieren **PC > SD**-Karte klicken.

Nach erfolgreicher Übertragung befindet sich die eigene POI-Kategorie zur weiteren Verwendung, z.B. für Umkreissuchen oder Navigationen auf dem Navigationsgerät.

Hinweis: Die über das KML-Import Plugin importierten POIs können auf dem Navigationsgerät nicht bewertet werden.

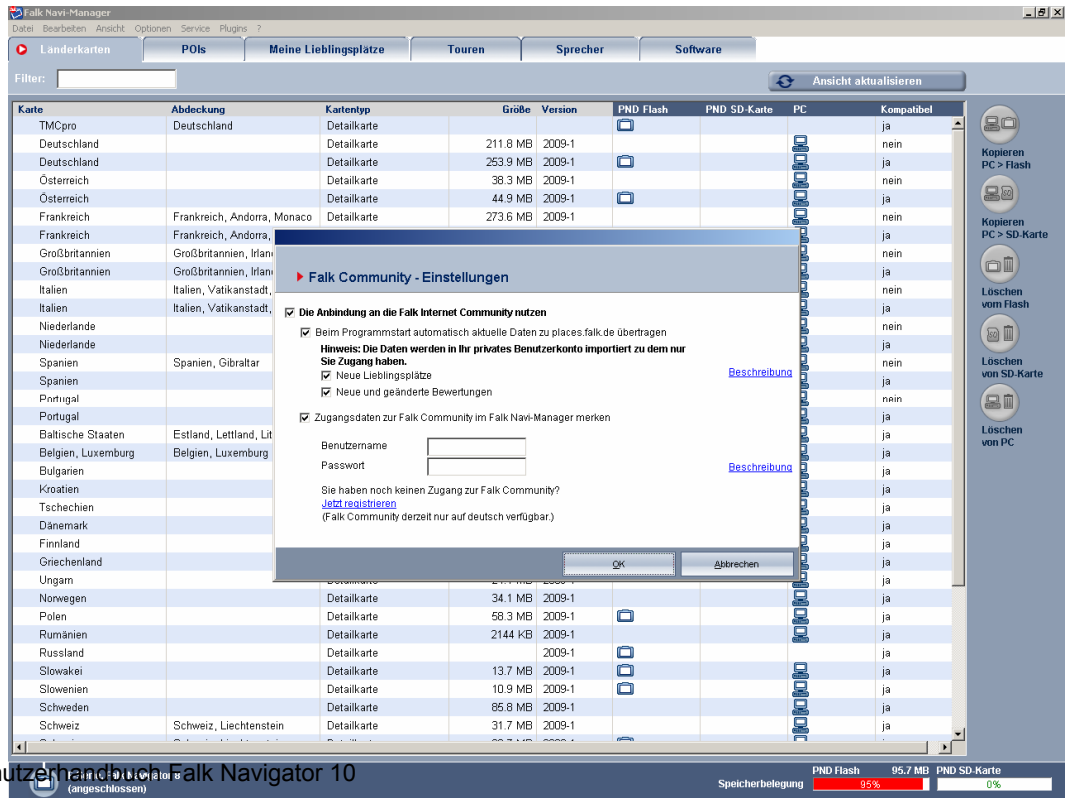
5.5 Falk Online-Community „places.falk.de“

Neben den vorinstallierten, ausführlichen MARCO POLO Reiseführerinhalten für hunderte Städte mit hunderttausenden POIs (Points-of-Interest z.B. Hotels Sehenswürdigkeiten etc.), können Sie selbst POIs auf Ihrem Gerät erstellen und direkt auf Ihrem Navi mit bis zu fünf Sternen bewerten.

Damit möglichst viele Falk Kunden von Ihren POIs erfahren, schließen Sie ihr Gerät an den PC an und übermitteln Ihre POIs über das Internet in die Falk Community (http://places.falk.de). Dort haben Sie die Möglichkeit, einen Beschreibungstext und auch Bilder Ihren POIs hin zu zu fügen. POIs anderer Nutzer können Sie mit Ihren eigenen Erfahrungen kommentieren oder einfach an Hand von 5 Sternen bewerten.

Natürlich dient die Falk Community auch zur Erweiterung Ihrer eigenen Travel Guide - Inhalte, indem Sie unzählige POIs mit Bildern, Bewertungen und Kommentaren von anderen Benutzern auf Ihr Gerät herunterladen können.

Für die Nutzung dieser Funktionalitäten über den Navi-Manager benötigen Sie zunächst einen kostenlosen Zugang mit Benutzernamen und Passwort. Falls Sie schon Anmeldedaten von den Seiten „falk.de“ oder „places.falk.de“ haben, können Sie diese verwenden. Falls nicht, registrieren Sie sich auf „places.falk.de“ über die Schaltfläche „Jetzt kostenlos registrieren!“.



5.5.1 „Lieblingslisten“ aus der Community nutzen“

Durch Klick auf den Reiter „Meine Lieblingsplätze“ im Hauptfenster des Navi-Manager wird eine Übersichtsliste der verfügbaren „eigenen“ POI-Sammlungen angezeigt.

Dabei kann es sich zum einen um POI-Sammlungen handeln, die mit dem KML-Import Plugin erzeugt wurden (vgl. 5.4).

Zum anderen werden hier die eigenen „Lieblingslisten“ aufgeführt, welche unter „places.falk.de“ vorhanden sind (zum Anlegen einer neuen Lieblingsliste unter „places.falk.de“ klicken Sie dort im Menü auf „Meine Lieblingslisten“ und dann auf den Reiter „Anlegen“). Die Lieblingslisten aus der Community werden nur angezeigt, wenn Sie aktuell über den Navi-Manager bei der Community angemeldet sind.

Die oben genannten „eigenen“ POI-Sammlungen aus einem KML-Import oder aus „places.falk.de“ können wie gewohnt auf das Navi übertragen werden. Inhalte, die sich in der Online-Community befinden, werden mit einem Weltkugel-Symbol dargestellt.

5.5.2 Neue „Lieblingsplätze“ hochladen

Auf dem Navi angelegte Lieblingsplätze können vom Navi in den privaten Bereich der Falk Online-Community übertragen werden. „Privat“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die übertragenen Lieblingsplätze für andere Community-Mitglieder nicht sichtbar sind. Um die Übertragung zu starten müssen Sie im Menü unter „**Bearbeiten**“ auf „**Neue Lieblingsplätze zur Falk Community übertragen**“ klicken. In der Internet Community können diese „**Lieblingsplätze**“ dann weiterbearbeitet werden, d.h. es können z.B. Beschreibungstexte, Fotos, etc. hinzugefügt werden. Außerdem können dort die „**Lieblingsplätze**“ auch den anderen Community-Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Natürlich können Sie die mit Informationen angereicherten „Lieblingsplätze“ in eine „Lieblingsliste“ übernehmen und so wieder auf das Navi übertragen.

Falls die automatische Aktualisierungsfunktion entsprechend eingestellt ist, wird das Hochladen der „Lieblingsplätze“ bei jedem Start des Navi-Manger automatisch ausgeführt.

5.5.3 Neue und geänderte Bewertungen hochladen

Sie können auf dem Navi, in der Detailansicht eines Sonderzieles (POI), eine Bewertung von 1 bis 5 Sternen abgeben. Damit können Sie z.B. ein von Ihnen besuchtes Restaurant bewerten. Diese Bewertungen können Sie in die Falk Online-Community hochladen, wo diese zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst werden. Dazu müssen Sie im Menü unter „**Bearbeiten**“ auf „**Neue und geänderte Bewertungen zur Falk-Community übertragen**“ klicken.

Falls die automatische Aktualisierungsfunktion entsprechend eingestellt ist, wird das Hochladen der neuen und geänderten Bewertungen bei jedem Start des Navi-Manager automatisch ausgeführt.

6 Anhang

6.1 Glossar

Auto-Memory-Funktion

Das Gerät merkt sich die letzten Eingaben und stellt diese bei Bedarf schnell und einfach wieder zur Verfügung. Die erforderliche Zeit zum Eingeben des Ziels verringert sich um bis zu 80 %.

Bluetooth®

Bluetooth® wurde vor ca. 10 Jahren, mit dem Ziel Kabelverbindungen zu ersetzen, entwickelt. Dabei handelt es sich um eine standardisierte Funktechnik zur Vernetzung von Geräten, die im Nahbereich eingesetzt werden. Bluetooth®-fähige Geräte können miteinander kommunizieren und Daten austauschen.

Button

Das Haupt- und auch das Einstellungsmenü bestehen aus Buttons. Unter einem Button werden die Symbole auf der Bildschirmoberfläche verstanden, mit denen Sie das Menü des Falk Navigators bedienen können. Die grafischen Symbole werden immer auch durch einen Textzug genauer erklärt.

Schaltflächen: Schaltflächen sind die Felder, die vorrangig zur Eingabe von Zielen verwendet werden. Dabei werden nur in seltenen Fällen Symbole genutzt, sondern vielmehr Textfelder wie z.B. die Schaltflächen Zurück, Karte oder PLZ

Screen: Unter einem Screen wird die angezeigte Bildschirmoberfläche des Falk Navigators verstanden. Screen = Bildschirm

Internet-Community - places.falk.de

Die Falk Internet Community bietet im Internet die Möglichkeit, eigene Lieblingsplätze mit Name, Adresse und Beschreibungstext zu erstellen. Des Weiteren können Bilder eines Lieblingsplatzes hinzugefügt und mit einer persönlichen Bewertung versehen werden. Alle Nutzer der Online Community können einen Kommantar zu einem Lieblingsplatz schreiben oder eine Bewertung in Form von 5 Sternen abgeben. Aus allen Bewertungen wird ein Durchschnitt gebildet und angezeigt.

Lieblingsplätze können mit sämtlichen Informationen einfach und bequem über den Falk Navi-Manager mit dem Navigationsgerät synchronisiert werden. Dadurch stehen alle Informationen aus der Internet Community auf dem Navigationsgerät als POI zur Verfügung. Die Daten können dort in den Travel Guide integriert oder auch für diverse Suchfunktionen genutzt werden.

GPS

Das Global Positioning System ist ein satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung. Über das herkömmliche GPS-Satellitensystem lässt sich Ihr Standort jederzeit auf bis zu 15 Meter genau bestimmen – Empfang eines GPS-Signals vorausgesetzt.

Lernende Navigation von Falk

Das Navigationsgerät kann von Ihren gefahrenen Routen und denen der anderen Falk Nutzer dazu lernen.

Voraussetzung: Sie übertragen Ihre gefahrenen Routen mit dem Falk Navi-Manager vollständig anonymisiert an den Falk Kartenserver und erhalten dafür monatlich die aufbereiteten Daten aller Nutzer zum kostenlosen Download.

Ihr lernendes Falk Navi registriert permanent, wie schnell Sie tatsächlich vorankommen. Dazu lernt jedes Navigationsgerät die aktuellen Daten der gefahrenen Strecken. Wurde das Ziel

schneller als geplant erreicht, weil Sie beispielsweise als Ortskundiger eine schlauere Strecke zum Ziel für die momentane Uhrzeit gefunden haben, registriert dies das System.

Damit wird das wahrscheinliche Verkehrsaufkommen in Abhängigkeit von **Uhrzeit und Tag** bei der Routenberechnung berücksichtigt. So bringt Sie Ihr Navi über die schlauste Falk-Route schneller, stressfreier und spritsparender ans Ziel

Ihr Falk Navigationsgerät sammelt neues Wissen und sendet dieses vollständig anonymisiert und nur mit Ihrer Einwilligung an den Falk Kartenserver. Dadurch kann jedes Falk Navi von den Erfahrungen der anderen Falk Kunden lernen. Es entsteht eine ständig lernende Navigations-Community, die auch das Wissen von Ortskundigen, wie z. B. Taxifahrern und Kurierfahrern nutzt.

*Voraussetzung: PC mit WinXP™, Windows Vista™ oder Windows 7 und Internet

Hinweis: Ihre zur Verfügung gestellten Daten werden vollkommen anonym behandelt.

PND

Portable Navigation Device ist der Sammelbegriff für Navigationsgeräte, die speziell für den mobilen Einsatz entwickelt wurden – so wie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät. PNDs kennzeichnen sich durch einfache Handhabung, ein großes Display und kurze Ladezeiten, um jederzeit stromunabhängig eingesetzt werden zu können.

POI

Points of Interest (Orte von Interesse) sind Sonderziele wie Restaurants, Hotels, Museen, Tankstellen und vielem mehr. Die zugehörigen Zieladressen sind bereits im Falk Navigator hinterlegt. So können Sie alternativ zur Eingabe einer Adresse auch nach POIs in den verschiedensten Kategorien im Rahmen der Sonderzielsuche oder des Travel Guides suchen.

Look-Ahead-Funktion

Die Look-Ahead-Funktion ist eine automatische Worterkennungsfunktion, durch die während der Eingabe einer Adresse vorausschauend nicht mehr mögliche Buchstaben ausgeblendet werden. Der Falk Navigator sucht kontinuierlich nach möglichen Buchstabenkombinationen und zeigt Ihnen dementsprechend nur noch die Felder an, welche die Eingabe eines Orts- oder Straßennamen vervollständigen können. Gleichzeitig sehen Sie in der Liste die Ergebnisse der Suche eingeblendet.

MP3

MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3) ist die Abkürzung für ein Dateiformat, dass es ermöglicht, Audiodaten ohne für den Menschen hörbare Verluste zu komprimieren, um dadurch den Speicherbedarf Ihrer Musik- oder Hörbuchtitel sehr gering zu halten.

SD-Speicherkarte

Die Secure Digital Speicherkarte ist ein digitales Speichermedium zum Speichern von Musik- oder Hörbuchtiteln sowie zusätzlichen Karten, POIs, Cities und Touren. Ihr Falk Navigationsgerät kann SD-Speicherkarten bis 2 GB (Gigabyte) Speichervolumen lesen. Einige Falk Produkte sind mit einem Mini-SD-Karten-Einschub ausgestattet und nur mit Mini SD-Karten kompatibel.

Split Screen

Split Screen ist die Möglichkeit, den Navi-Screens in eine Detailkarte und eine Übersichtskarte zu teilen. Diese Funktion steht nur für Geräte mit großem Bildschirm (4,3“ Bildschirm-Größe) zur Verfügung. Je nach Produkt wird anstatt der Übersichtskarte eine große Pfeildarstellung zur Einblendung angeboten.

TMC

Traffic Message Channel ist ein digitaler Datendienst zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät. Quellen für die Verkehrsinformationen sind unter anderem Polizei, ADAC oder andere Staumelder. TMC ist abhängig vom Empfang eines geeigneten Radiosenders, der die TMC-Verkehrsmeldungen verschlüsselt mit dem Radiosignal überträgt. Der Falk Navigator kann diese Signale entschlüsseln und in die Navigation einbinden, um Ihnen im Falle einer längeren Verkehrsstörung eine geeignete Alternativroute vorzuschlagen. Bitte beachten Sie, dass zum Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen ein Navigationsgerät mit TMC-Empfang steil notwendig ist.

TMCpro

TMCpro ist ein Premium Datendienst, der im Unterschied zum herkömmlichen TMC Ihnen noch hochwertigere Verkehrsdaten zur Verfügung stellt. TMCpro nutzt über den Meldungsumfang der öffentlichen TMC-Quellen hinaus exklusive Daten aus einem automatisierten Sensornetz. Ausgewertet werden dabei Informationen aus Datensensoren an Autobahnbrücken, Sensorschleifen in den Fahrbahnen sowie aus Fahrzeugen, die automatisch Verkehrsdaten über den Verkehrsfluss übertragen.

Travel Guide

Der Travel Guide ist der multimediale elektronische Städteführer in Ihrem Falk Navigator. Mit ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen wollen.

Selbstverständlich baut der Travel Guide auf die gewohnte Kompetenz unserer Reiseführerredaktionen. Neben Informationen in zahlreichen Themenkategorien stehen Ihnen Highlights sowie Insider Tipps aus den Marco Polo Reiseführern in Text, Bild und Ton zur Verfügung. Unsere Autoren recherchieren extra für Sie kontinuierlich Insider Tipps, mit denen Sie auch außergewöhnliche Dinge erleben können die nicht jeder kennt. Oder Sie besuchen die Top Highlights, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Zu den Top Highlights können Sie umfangreiche Marco Polo Originaltexte lesen (nur in deutscher Sprache) und sind damit für einen Besuch bestens gerüstet.

Der Falk Travel Guide ist aber nicht nur ein Reiseführer der Ihnen Reiseziele vorschlägt.

Sie haben sich schon immer gefragt, wie Sie tausenden von Menschen Ihr Lieblingscafé empfehlen können? Die Weltneuheit des lernenden Reiseführers macht dies und vieles andere möglich.

Der Travel Guide bietet Ihnen des Weiteren die Möglichkeit Ihre Lieblingsplätze direkt auf Ihrem Navigationsgerät zu bewerten. Ebenso können Sie direkt auf Ihrem Gerät neue Lieblingsplätze als Reisetipps anlegen, die Sie anschließend über die Falk Internet Community unter **http://places.falk.de** mit Ihren Freunden teilen können.

6.2 Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Navigationsgerät startet nicht	ON /OFF Schalter auf Geräteunterseite oder auf Geräterückseite steht noch auf OFF.	Schalter auf ON stellen.
	Batteriekapazität zu gering.	Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Stromquelle an. Das Gerät sollte dann nach ein paar Minuten automatisch starten. Ein Ladevorgang kann bis zu 24 Stunden dauern. Bei längerer Nichtverwendung bitte den OFF-Schalter nutzen.
Kein GPS Empfang / GPS Empfang wird unterbrochen	GPS Empfang kann durch, bedampfte Windschutzscheiben, enge Häuserschluchten, starke Bewölkung usw. gestört werden	Navigationsgerät evtl. neu positionieren. Für eine Navigation werden min. 4 Sat. benötigt. Diese Information ist auf dem PND unter „Einstellungen“ -> „GPS-Info“ abrufbar.
	Bei einem Hardreset (ON / OFF Schalter) werden alle GPS-Einstellungen zurückgesetzt.	GPS-Fix kann im Stand und unter freien Himmel bis zu 30 Min. dauern.
Kein TMC / TMC Pro Empfang	TMC / TMC Pro softwareseitig nicht aktiviert.	Prüfen Sie in den Einstellungen unter „TMC“, ob TMC / TMC Pro aktiviert ist.
	Gerät ist nicht mit der Funktion TMC / TMC Pro ausgestattet.	Diese kann in unserem Online-Shop zusätzlich erworben werden.
	Keine TMC / TMC Pro Meldungen vorhanden. Schlechtes Empfangsgebiet.	TMC / TMC Pro wird von Radiosendern und TMC Pro Anbietern versorgt. Zur Verbesserung des Empfanges empfehlen wir die Nutzung der mitgelieferten Wurfantenne.
	Wurfantenne nicht richtig eingesteckt und Kabel nicht an Windschutzscheibe verlegt.	Prüfen sie, ob die Wurfantenne am Navigationsgerät richtig und vollständig eingesteckt ist. Positionieren Sie das Kabel wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Das gesuchte Ziel kann nicht eingegeben werden	Länderkarte nicht vorhanden / Fernstraßennetz / Major Roads nicht installiert.	Bitte prüfen Sie, ob die entsprechende Detailkarte im Lieferumfang enthalten bzw. bereits vorinstalliert ist. Für eine evtl. notwendige Installation verwenden Sie bitte den beigelegten Navimanager.
	Ort / Straße / Hausnummer nicht im Kartenmaterial hinterlegt.	Wählen Sie eine(n) angrenzende(n) Ort / Straße / Hausnummer in der Eingabemaske. Alternativ kann in der Ansicht „Karte“ der Zielpunkt manuell gesetzt werden. Trotz aktuellster Kartenversionen gibt es immer noch nichterfasste Bereiche. Informationen zur Kartenabdeckung erhalten Sie auf unseren Service & Support Seiten im Internet. Dort können Sie auch Kartenfehler melden.
Straßennamen werden nicht angesagt	Gerät ist evtl. nicht mit der Funktion Text-to-speech ausgestattet.	Diese kann in unserem Online-Shop zusätzlich erworben werden.
	Die Funktion Text-to-speech ist im Navigationsmenü deaktiviert	Funktion im Navigationsmenü aktivieren.
Geschwindigkeitswarner funktioniert nicht / wird nicht permanent angezeigt	Geschwindigkeitswarner ist im Navigations-menü deaktiviert.	Funktion im Navigationsmenü aktivieren.
	Keine Geschwindigkeitswarnung hinterlegt.	Geschwindigkeitswarnungen müssen wie Kartendaten manuell erfasst werden und sind nicht zu 100% vorhanden.
Blitzerwarner ist nicht vorhanden / funktioniert nicht	Blitzerwarner ist nicht installiert.	Der Blitzerwarner muss aus rechtlichen Gründen manuell über den Navimanager installiert werden.
	Blitzerwarner ist im Navigatiosmenü deaktiviert.	Der Blitzerwarner muss bei jeder Navigation neu im Navigationsmenu aktiviert und bestätigt werden.
Echtsicht ist nicht vorhanden / funktioniert nicht	Gerät ist nicht mit „Echtsicht“ ausgestattet.	Diese kann in unserem Online-Shop zusätzlich erworben werden.
	Echtsicht ist im Navigatiosmenü deaktiviert.	Echtsicht im Navigationsmenu aktivieren.

6.3 Lizenzbedingungen Falk Navigator und Navi-Manager

§ 1

Vertragsgegenstand

1. Lizenzgeber ist die Falk NAVIGATION GmbH, Marco-Polo-Zentrum, 73760 Ostfildern - nachfolgend "Lizenzgeber" genannt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer für die Dauer des Vertrages gemäß § 6 ein einfaches (nicht ausschließliches) und gemäß nachfolgender Bestimmungen beschränktes Recht ein, das beiliegende datenträgergespeicherte Softwareprogramm in maschinenlesbarer Form (Object-Code) - nachfolgend "Software" genannt – einschließlich der enthaltenen Daten sowie das Begleitmaterial zu nutzen. Begleitmaterial in diesem Sinne sind die Programmbeschreibung und die Bedienungsanleitung.

2. Ein darüber hinausgehender Erwerb von Rechten an der Software ist mit dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht verbunden. Der Lizenzgeber behalten sich insbesondere alle Verbreitungs-, Ausstellungs-, Vorführung-, Aufführungs- und Veröffentlichungsrechte an der Software vor. Gleiches gilt für die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte, soweit nicht nachfolgend ausdrücklich anders vereinbart.

§ 2

Umfang der Nutzungsrechte

1. Die Einräumung der Lizenz berechtigt den Lizenznehmer zur Installation und zum Betrieb der Software und zur Verwendung der Daten an einem Bildschirmarbeitsplatz (Einzelplatzanwendung). Ferner darf der Lizenznehmer das von der Software bereitgestellte Installationsprogramm einsetzen, um die Software auf einem tragbaren Windows CE-Gerät (Einzelplatzanwendung), welches vom Lizenzgeber verkauft wird, zu installieren. Der Einsatz der Software und der Daten in einem Netzwerk oder einem Mehrplatzsystem ist nur gestattet, wenn der Lizenznehmer für jeden Bildschirmarbeitsplatz, an dem die Software und Daten genutzt werden können, eine besondere Lizenz erworben hat. Eine Nutzung der Software und Daten per Datenfernübertragung ist nicht gestattet.

2. Die Einräumung der Lizenz berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung der Software, eine gewerbliche Nutzung ist unzulässig.

3. Das Nutzungsrecht ist auf den Object-Code des Softwareprogramms beschränkt. Ein Anspruch des Lizenznehmers auf Herausgabe des Quell-Codes (Source-Code) besteht nicht. Dem Lizenznehmer ist es – mit Ausnahme zu Zwecken der Herstellung der Interoperabilität gemäß § 69e Urheberrechtsgesetz – untersagt, den Object-Code der Software zurückzuentwickeln (Reverse-Engineering), zu re-assemblieren, zu übersetzen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten oder zu ändern. Insbesondere dürfen die Software und Datensowie die durch deren Verwendung erzielten Ergebnisse nicht für die Erstellung eines eigenen Produktes des Lizenznehmers verwendet werden.

4. Jegliche Vervielfältigung des Begleitmaterials, der Datenträger, der Software sowie der Daten, insbesondere das Kopieren auf Datenträger sowie das Bereitstellen zur und/oder Übertragen per Datenfernübertragung ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind die einmalige Installation der Software von den mitgelieferten Datenträgern auf die Festplatte, die mit der Nutzung gemäß § 2 Abs. 1 einhergehenden, unabdingbaren flüchtigen Vervielfältigungen sowie das Herunterladen oder Ausdrucken von Daten aus der laufenden Anwendung heraus zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch. Eine berechtigte "einmalige Installation" liegt auch dann vor, wenn die Software zuvor unwiderruflich und vollständig von dem Rechner, auf dem sie installiert war, gelöscht wurde und sie erst anschließend auf demselben oder einem anderen Rechner neu installiert wird.

5. Vom Vervielfältigungsverbot ausgenommen ist ferner die Erstellung einer Sicherheitskopie, soweit dies für die Sicherung künftiger Benutzungen der Software zum vertraglich vorausgesetzten, ausschließlich persönlichen Gebrauch notwendig ist. Diese Kopie ist ausdrücklich als Sicherungskopie zu kennzeichnen und darf nur als eine solche verwendet werden. Sie muss im Besitz und unter Verschluss des Lizenznehmers bleiben.

§ 3

Weitergabe

1. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Dritten zu vermieten.

2. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen oder nicht-gewerblichen Tätigkeit Dritten zugänglich zu machen, zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben.

3. Der Lizenznehmer ist jedoch dann zur Weitergabe der Originaldatenträger mit der Software, den Datenund des Begleitmaterials berechtigt, wenn er

a) die installierte Software und alle eventuell gespeicherten Datenbestände und etwaige Sicherungskopien gelöscht hat,

b) wenn der Dritte sich schriftlich unmittelbar gegenüber den Lizenzgebern verpflichtet, die vorliegenden Lizenzbedingungen einzuhalten,

c) dem Lizenzgeber diese schriftliche Einverständniserklärung übersandt wird und

d) der Lizenznehmer die Software, Daten und das Begleitmaterial vollständig an den Empfänger ohne Zurückbehaltung jeglicher Kopien übergeben hat.

§ 4

Gewährleistung

1. Der Lizenznehmer hat offensichtliche Mängel innerhalb einer angemessen Frist und schriftlich mit genauer Beschreibung des Mangels zu rügen. Die Mängelrüge hat dabei ausschließlich gegenüber einem der oben genannten Lizenzgeber – nach Wahl des Lizenznehmers - zu erfolgen. Verspätete oder unbegründete Rügen offensichtlicher Mängel befreien den Lizenzgeber von seinen Leistungspflichten. Soweit der Lizenzgeber bei vom Lizenznehmer grob fahrlässig oder vorsätzlich erhobenen, unbegründeten Mängelrügen dennoch tätig wird, sind sie berechtigt, dem Lizenznehmer den Aufwand in Rechnung zu stellen. Soweit der Lizenznehmer Kaufmann ist, hat er über die Verpflichtung aus Satz 1 hinaus die Lieferungen und Leistungen der Lizenzgeber unverzüglich zu untersuchen und erkannte Mängel unverzüglich schriftlich und mit möglichst genauer Beschreibung des Mangels zu rügen.

2. Der Lizenzgeber leistet Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen entsprechend den Programmbeschreibungen und Vertragsunterlagen fehlerfrei ausführbar sind. Fehler, die nur zu einer unerheblichen Minderung der Nutzbarkeit der Software führen, berechtigen nicht zur Minderung des Entgelts für die erfolgte Einräumung der Nutzungsrechte am Vertragsgegenstand oder zum Rücktritt vom Vertrag.

3. Außerhalb der Gewährleistungsansprüche besteht kein Anspruch des Lizenznehmers gegen den Lizenzgeber auf Aktualisierung der Software und/oder Daten.

4. Der Lizenzgeber erbringt Gewährleistungen bei Sachmängeln durch Nacherfüllung, und zwar nach seiner Wahl durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Nacherfüllung kann insbesondere durch Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch erfolgen, dass der Lizenzgeber Möglichkeiten aufzeigt, die Wirkungen des Mangels zu vermeiden. Ein neuer Programmstand muss vom Kunden auch dann übernommen werden, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, befindet der Lizenzgeber sich mit ihr in Verzug, verweigert diese oder ist die Nacherfüllung dem Lizenznehmer im Einzelfall nicht zumutbar, ist der Lizenznehmer berechtigt, nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Für Schadensersatzansprüche gilt § 5.

5. Hat der Lizenzgeber ausnahmsweise Eigenschaften der Software, der Daten, des Begleitmaterials oder der Datenträger ausdrücklich oder eigenschaftsbeschreibend in eigener Werbung zugesichert oder vorgespiegelt oder Fehler dieser Gegenstände arglistig verschwiegen, finden die vorgenannten Absätze 2 und 4 keine Anwendung. In diesem Fall gilt § 5 Abs. 1 a) entsprechend.

6. Eine Gewährleistung des Lizenzgebers in Fällen von Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Lizenznehmer zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung, Fehlbedienung, fehlerhafter, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Verwendung und/oder Behandlung des Vertragsgegenstandes durch den Lizenznehmer, externer schadhafter Daten oder sonstigen, aus dem Risikobereich des Lizenznehmers stammenden Gründen resultieren wie nicht ordnungsgemäßer Wartung, Änderungen und/oder unsachgemäßer Nachbesserungen durch den Lizenznehmer oder Dritte sowie aus natürlicher Abnutzung, ist ausgeschlossen, sofern der Lizenznehmer nicht nachweist, dass der Mangel hiervon unabhängig ist.

§ 5

Haftung

1. Der Lizenzgeber leistet Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur im folgenden Umfang:

a) bei Vorsatz des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei Übernahme einer Garantie bezüglich der vereinbarten Beschaffenheit in voller Höhe;

b) bei grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen in Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden sollte;

c) in anderen Fällen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und bei Verzug, und zwar auf Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens.

2. Die gesetzliche Haftung bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

3. Dem Lizenzgeber steht der Einwand des Mitverschuldens offen.

4. Bei Datenverlusten haftet der Lizenzgeber nur für Schäden, die auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Lizenznehmer entstanden wären.

§ 6

Dauer des Vertrages

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.

2. Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Nutzungsbefugnis jederzeit aus wichtigem Grund zu widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lizenznehmer die Nutzungsbeschränkungen gemäß § 2 nicht einhält oder gegen die Bedingungen für eine Weitergabe gemäß § 3 verstößt und dieses Verhalten auch nach schriftlicher Abmahnung mit Widerrufsandrohung nicht sofort unterlässt.

3. Bei Widerruf der Nutzungsbefugnisse hat der Lizenznehmer die Originaldatenträger und vorhandene Kopien zu vernichten und gespeicherte Software und Daten vollständig und unwiderruflich zu löschen. Er hat gegenüber dem Lizenzgeber die vollständige Vernichtung und Löschung schriftlich zu versichern.

§ 7

Verjährung

Ansprüche des Lizenznehmers wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres. Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um neue bewegliche Sachen handelt und der Lizenznehmer ein Verbraucher ist, verjähren alle Ansprüche erst in 24 Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten, bei Personenschäden sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8

Schlussbestimmungen

Die hier getroffene Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen daraus ist Esslingen (Deutschland). Für alle Streitigkeiten aus dieser Lizenzvereinbarung vereinbaren die Parteien als Gerichtsstand Esslingen (Deutschland), wenn der Lizenznehmer Vollkaufmann oder einem solchen gleichgestellt ist oder falls er seinen Sitz oder seine Niederlassung im Ausland hat.

Vertragsbedingungen für Endbenutzer

Die Daten („Daten") sind ausschließlich Ihrem eigenen, persönlichen Gebrauch vorbehalten und dürfen nicht weiterveräußert werden. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und den folgenden Bestimmungen und Bedingungen des Vertrags, der zwischen Ihnen auf der einen Seite sowie Falk NAVIGATION GMBH und seinen Lizenzgebern (einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) auf der anderen Seite geschlossen wird.

© 2009 NAVTEQ

[Austria © Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; **Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia** and **Ucraine** © EuroGeographics; France Source: Géoroute® IGN France & BD Carto® IGN **France; Germany** Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.; **Great Britain** © Based upon Crown Copyright material.; **Greece** Copyright Geomatics Ltd.; **Hungary** Copyright ©2003; Top-Map Ltd.; **Italy** La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.; **Norway** Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority; **Portugal** Source: IgeoE – **Portugal; Spain** Información geográfica propiedad del CNIG.; **Sweden** Based upon electronic data © National Land Survey **Sweden.; Switzerland** Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie]

Alle Rechte vorbehalten.

Für geographische Bereiche in Kanada liegt eine Erlaubnis für die Nutzung von Daten der kanadischen Behörden vor. Dazu gehören: © Her Majesty the Queen in Right of Canada,© Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®.

NAVTEQ verfügt über eine nicht-exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und Vermarktung von ZIP+4®-Daten.

©United States Postal Service® 2005. Der United States Postal Service® ist nicht für die Festlegung, Kontrolle und Genehmigung der Preise zuständig. Die folgenden Markenzeichen und Eintragungen sind Eigentum von USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Vertragsbedingungen

Nur zum persönlichen Gebrauch. Sie versichern, diese Daten in Verbindung mit dem Falk Navigator ausschließlich für persönliche, nicht gewerbsmäßige und lizenzierte Zwecke zu verwenden und diese nicht für die Erbringung von Service-Leistungen, für Timesharing- oder für ähnliche Zwecke einzusetzen. Unter Beachtung der in den folgenden Abschnitten angegebenen Einschränkungen sind Sie jedoch berechtigt, diese Daten nur für Ihren persönlichen Gebrauch zu kopieren, um diese (i) anzeigen zu lassen und (ii) zu sichern. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass Sie weder die vorhandenen Copyright-Hinweise entfernen noch dass Sie die Daten in irgendeiner Weise modifizieren. Darüber hinaus versichern Sie, die Daten weder ganz noch teilweise zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompilieren, zu disassemblieren noch nachzubauen. Sie dürfen die Daten in keiner Form und für keinerlei Zwecke übertragen oder weitergeben, es sei denn, dies wäre aufgrund geltender Gesetze gestattet. Aus mehreren Datenträgern bestehende Sets dürfen nur als komplettes Set, wie es durch Falk NAVIGATION GmbH bereitgestellt wurde, weitergegeben oder verkauft werden.

Einschränkungen. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine besondere Erlaubnis von Falk NAVIGATION GmbH dazu vorliegt, und ohne das in den voraus gehenden Abschnitten Gesagte einzuschränken, ist eine Nutzung dieser Daten unter den folgenden Umständen unzulässig.

(a) Nutzung zusammen mit Produkten, Systemen oder Applikationen, welche im Rahmen der Fahrzeugkommunikation, Fahrzeugnavigation, Wegsteuerung und Positionsbestimmung von Fahrzeugen, Echtzeit-Routenplanung, des Flottenmanagements oder ähnlichen Systemen zum Einsatz kommen. (b) Nutzung gemeinsam mit oder in der Kommunikation mit Geräten zur Positionsbestimmung oder anderen mobilen oder drahtlos arbeitenden, elektronischen Endgeräten oder Computern, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Handys, Palmtops und tragbare Computer, Funkrufempfänger und PDAs.

Warnung. Die Daten können aufgrund mangelnder Aktualität, sich ändernder Umstände, der verwendeten Informationsquellen und aufgrund der Art und Weise, in der umfassende geographische Daten kompiliert werden, ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten.

Keine Gewährleistung. Die Daten werden Ihnen „wie gesehen“ zur Verfügung gestellt und Sie erklären sich mit der Übernahme des Nutzungsrisikos einverstanden. Falk NAVIGATION GmbH und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) geben, weder explizit noch implizit, irgendeine aus gesetzlichen oder sonstigen Vorschriften erwachsende Zusicherung und Gewährleistung mit Bezug auf, einschließlich aber nicht begrenzt auf, Inhalte, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Brauchbarkeit, Nutzung oder mit diesen Daten zu erzielende Ergebnisse, oder mit Bezug auf die unterbrechungsfreie und fehlerlose Verfügbarkeit von Daten und Servern.

Haftungsausschluss. Falk NAVIGATION GmbH und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) lehnen die direkte oder indirekte Haftung mit Bezug auf Qualität, Leistung, Marktfähigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder mit Bezug auf die Verletzung von Rechten ab. In einigen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Ablehnung der Haftung. Falk NAVIGATION GmbH und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) sind Ihnen gegenüber nicht haftbar für Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig davon, wie diese Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen begründet werden, soweit die entstandenen Verluste oder Schäden möglicherweise direkt oder indirekt, mit der Nutzung oder dem Besitz der Daten in Zusammenhang stehen. Des weiteren sind sie nicht haftbar für entgangene Gewinne, Einnahmen, Aufträge oder Einsparungen oder sonstige direkte, indirekte, zufällige, spezielle oder Folgeschäden aufgrund der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung dieser Daten, aufgrund von Mängeln an diesen Daten oder aufgrund der Missachtung dieser Vertragsbedingungen. Dies gilt un-

abhängig davon, ob es sich um einen Schadensersatzanspruch wegen Vertragsverletzung oder wegen unerlaubter Handlungen oder um einen Gewährleistungsfall handelt, auch wenn Falk NAVIGATION GmbH oder seine Lizenzgeber über die Möglichkeit solcher Schadensersatzansprüche informiert waren. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Exportkontrolle. Sie sind damit einverstanden, dass die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, oder direkt daraus abgeleitete Produkte, weder ganz noch teilweise exportiert werden dürfen.

Vollständige Vereinbarung. Diese Vertragsbedingungen beinhalten alle zwischen Falk NAVIGATION GmbH (und seinen Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen mit Bezug auf den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen.

Geltendes Recht. Die oben genannten Liefer- und Zahlungsbedingungen unterliegen niederländischem Recht. Die Anwendung (i) des niederländischen Kollisionsrechts, oder (ii) der UN-Konvention über Verträge im internationalen Warenverkehr (Convention for Contracts for the International Sale of Goods) ist ausdrücklich ausgeschlossen. Sie erkennen die Zuständigkeit der niederländischen Gerichte für alle aus der vertraglichen Bereitstellung dieser Daten resultierenden Rechtsstreitigkeiten, Ersatzansprüche und Klagen an.

Behörden als Endbenutzer. Werden die Nutzungsrechte der Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder anderen Institutionen mit ähnlicher Rechtsstellung erworben, so sind die Daten als "Handelsware“ (Commercial Item) gemäß Definition in 48 C.F.R. anzusehen. (“FAR”) 2.101, wird gemäß den Vertragsbedingungen für die Bereitstellung der Daten für Endbenutzer lizenziert. Jede ausgelieferte oder in anderer Weise bereitgestellte Kopie der Daten ist dabei in geeigneter Weise mit dem folgenden, eingebetteten Nutzungshinweis zu kennzeichnen:

Nutzungshinweis

Name des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): NAVTEQ

Adresse des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): 222 Merchandise Mart Plaza, Suite 900, Chicago, Illinois 60654

Diese Daten sind eine Handelsware gemäß FAR 2.101 und unterliegen den Vertragsbedingungen für Endbenutzer, gemäß denen diese Daten zur Verfügung gestellt wurden.

© 2009 NAVTEQ – All rights reserved.

Wenn der zuständige Beamte, eine Bundesagentur oder sonstige Bundesbeamte den vertraglich vereinbarten Hinweistext ablehnen, so sind der zuständige Beamte, die Bundesagentur oder die sonstigen jeweiligen Bundesbeamten, bevor Sie weitere oder alternative Rechte an den Daten einfordern, verpflichtet, NAVTEQ darüber in Kenntnis zu setzen.

7 Index

3D Gebäude 50
Akku 6, 11, 12, 13
Anschluss
  Kopfhöreranschluss 7
  Mikrofon 68, 73
  Stromanschluss 52
Batterie 11, 12, 13, 17, 56
Bedienung 62
Betriebsumgebung 5
Blitzerwarner 17, 51, 52
Bordcomputer 46, 47
  Reiseinformationen 21, 47
Copyright 61, 121, 122
Daten 12, 38, 73, 75, 76, 104, 105, 107, 113, 114, 115, 118, 119, 120, 121, 122, 123
  Kartendaten 12, 60, 104
Echt-Sicht 22, 50
Ein-/Ausschalter 11
Entsorgung 7
Ersteinrichtung 67
Falk Navi-Manager 8, 18, 24, 25, 41, 44, 51, 52, 54, 57, 66, 73, 74, 79, 80, 104, 105, 108, 110, 113
  Internet Community 41, 54, 77, 79, 80, 112, 113, 115
FM-Transmitter 55
  Lautsprecherausgabe 55
Gerätebeschreibung 11
Gewährleistung 119, 120, 122
GPS 6, 12, 13, 17, 24, 31, 33, 37, 39, 40, 46, 47, 56, 59, 65, 66, 77, 104, 105, 113
Halterung 5, 11
Hardware 11
  Seriennummer 12
Hauptmenü 14, 20, 21, 22, 24, 30, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 49, 52, 54, 58, 60, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 79, 80, 99, 108
  Einstellungen 15, 17, 18, 22, 28, 29, 39, 44, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 67, 68, 73, 75, 79, 105
Hauptstromschalter 11
Höchstgeschwindigkeitswarner .. 22, 51, 53
Kartendaten 12, 22, 34, 46, 104, 107
Kartenmaterial
  Karten-Abo 25, 104
Klickbare POIs 22
Lautsprecher 11, 12, 13, 55, 68
Lautstärke 7, 20, 50, 51, 62, 72, 101
Lieblingsplätze 30, 31, 39, 40, 41, 54, 64, 77, 79, 80, 104, 105, 106, 111, 112, 113, 115
Magnet 5, 11
Multimedia
  Adressbuch 94, 95
  MP3-Player 10, 62, 74, 101
  Picture Viewer 74, 75, 96
  Spiele 102, 103
  Übersetzer 99, 100
  Video Player 74
  Währungsrechner 97, 98
Navigation 12, 14, 20, 24, 28, 29, 30, 35, 36, 37, 38, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 56, 57, 58, 62, 63, 64, 65, 66, 101, 104, 105, 113, 114, 115
  2D/3D 50
  Abfahrtszeit 28, 29
  Alternativrouten 29, 33, 58
  Auto-Zoom 50
  Einstellungen 15, 17, 18, 22, 28, 29, 39, 44, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 67, 68, 73, 75, 79, 105
  Fahrspurassistent 21
  Freies Fahren 24, 49
  Lernende Navigation 105, 113
  Manöver 20, 21, 22
  position merken 39, 40

Profil....17, 27, 29, 38, 39, 46, 47, 48, 57
Routenplaner 24, 37, 104, 108
Zieleingabe20, 21, 24, 27, 30, 39, 40, 41, 42, 55, 64, 95
Land 24, 25, 26, 28, 46, 52, 53, 121
Navigationssoftware13, 14, 21, 24, 26, 30, 33, 34, 36, 39, 43, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 60, 61, 62, 77, 80, 101, 104, 105, 108, 114, 115, 118, 122
Navigationssystem25, 31, 39, 48, 53, 58, 77
Navigator13, 14, 21, 24, 26, 30, 33, 34, 36, 39, 43, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 60, 61, 62, 77, 80, 101, 108, 114, 115, 118, 122
Netzteil 6
ÖPNV 36, 37
Reset 11, 12, 48
Hard-Reset 11
Soft-Reset.....12
Richtlinie.....7
Routenoptionen27, 28, 29, 30, 38, 57, 58, 64, 93
Routenplaner.....24, 37, 104, 108
Schnellzugriff-Menü17, 18, 19, 20, 21, 30, 35, 44, 60, 66, 67
Funktionen14, 18, 20, 21, 24, 36, 49, 51, 58, 60, 61, 62, 67, 68, 69, 75, 76, 104, 109
Lautstärke 7, 20, 50, 51, 62, 72, 101
Reiseinformationen.....46, 47
Split-Screen 20
TMC11, 12, 13, 18, 19, 41, 42, 47, 49, 55, 56, 115
SD-Karte11, 12, 13, 24, 73, 106, 107, 111, 114
Seriennummer.....12
Sicherheit 5
Diebstahlschutz 8, 11, 13, 57
Sonderziele22, 23, 30, 31, 32, 33, 40, 41, 45, 50, 65, 66, 72, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 92, 104, 106, 109, 110, 111, 112, 113, 114
Speicherkapazität.....11, 74, 104
Sprachsteuerung58, 62, 63, 64, 65, 66, 70, 71
Standardeinstellungen.....15, 59
Stromversorgung.....11, 52
Tag-/Nachtansicht 54
Telefonieren17, 20, 39, 46, 51, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 92, 113
TMC.....11, 13, 18
TMC-Empfang 19, 115
TMC-Wurfantenne 12, 13
TMCpro 18, 19, 56, 115
Touch Screen 11
Travel Guide20, 24, 33, 37, 39, 41, 43, 51, 54, 55, 62, 77, 78, 79, 80, 91, 111, 113, 114, 115
Lieblingsplätze30, 31, 39, 40, 41, 54, 64, 77, 79, 80, 104, 105, 106, 111, 112, 113, 115
POI Detailansicht23, 32, 33, 41, 43, 45, 72, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 93, 112
Top-Highlights.....33
Umleitung 20, 41
Umleitungsmanager.....41, 42, 43
Zieleingabe.....27, 30, 35, 44, 45, 64
Geocoordinaten 47